

# — pfarr blatt

Nr. 9



## Ein Protestant im Vatikan

Der Berner Künstler Manuel Dürr gestaltet den Kreuzweg 2026 für den Petersdom — Seiten 4 bis 5

## Gemeinsame Ostern für alle

Ost- und Westkirchen feiern 2025 zusammen Ostern – etwas Besonderes — Seiten 6 bis 7

## Teilschliessung des Lasalle-Hauses

Warum wir uns an solche Nachrichten gewöhnen müssen — Seiten 12 bis 13



Nr. 9 — 19. April bis 2. Mai 2025  
Zeitung der römisch-katholischen  
Pfarreien des Kantons Bern  
Jahrgang 114

## Titelbild

Blick durchs Fenster ins Atelier des Künstlers Manuel Dürr.

Foto: Schwarzfalter GmbH

## Magazin

### Aus Dunkelheit wird Licht

Sakrale Kunst und österliche Liturgie 8

### Die Stille lieben lernen

Meditation für spirituelle Anfänger:innen 10

### www.glaubenssache-online.ch

Vier Perspektiven auf den Karfreitag 11

### Inselkolumne

Frieden und Friedenstauben 15

### Memento vivere

Eine Lebensweisheit von Josef Bravin 15

## Kultur & Spiritualität

TV-, Radio- und Kulturtipps:

Ostern und die Sehnsucht nach Frieden 16

## Pfarreiteil

Region Bern und anderssprachige Missionen 18

Region Mittelland 36

Region Oberland 42

### Impressum

[www.pfarrblattbern.ch](http://www.pfarrblattbern.ch)

### Redaktionsadresse:

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern  
031 327 50 50, [redaktion@pfarrblattbern.ch](mailto:redaktion@pfarrblattbern.ch)

### Abo-Service, Adressänderungen:

[info@pfarrblattbern.ch](mailto:info@pfarrblattbern.ch), 031 327 50 50

### Redaktion:

Sarah Gloor (sgl), Anouk Hiedl (ah), Andrea Huwyler (ahu), Annalena Müller (am), Sylvia Stam (sys)

**Herausgeber:** Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

**Präsidentin:** Blanca Burri

**Vizepräsident:** Dyami Häfliger

**Verwaltung:** Keel Treuhand AG, 3065 Bolligen

**Layoutkonzept:** büro z, Bern

**Druckvorstufe:** Stämpfli Kommunikation Bern

**Druck:** DZB Druckzentrum Bern AG

**Onlineservices:** [kathbern.ch](http://kathbern.ch)



Abonnieren Sie unseren Newsletter:

[www.pfarrblatt.ch/newsletter](http://www.pfarrblatt.ch/newsletter)

# Von Wunsch- und Lebensbäumen

1996 startete die Künstlerin Yoko Ono ihre globale Installation «Wish Tree» (Wunschbaum). Dazu schreiben Menschen ihre Wünsche auf Zettel und hängen diese jeweils an einen Baum. 2022 war dies etwa vor dem Kunsthaus Zürich der Fall. Yoko Ono geht es oft vor allem um die schöpferische Idee hinter ihrem Kunstschaffen. Ihre Wunschbäume etwa sollen die weltweite Ähnlichkeit und Kraft von Träumen und Gemeinschaft symbolisieren und betonen.

In den meisten Religionen stehen Bäume für Fruchtbarkeit, Wachstum, Entwicklung, Heilung und Unsterblichkeit, kurz als Symbol fürs Leben. Im Alten Testament etwa heisst es, dass Gott «allerlei Bäume» und «in der Mitte des Gartens Eden den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse» wachsen liess (1. Mose 2,9). Die Menschen assen von den verbotenen Früchten und erkannten daraufhin – wie Gott – Gut und Böse. Damit sie nicht auch vom Baum des Lebens essen und daraufhin ewig leben würden, vertrieb sie Gott aus seinem Garten (1. Mose 3,22).

Seit dem frühen Mittelalter wird dem «todbringenden» Baum der Erkenntnis das Kreuz Jesu als «Baum des Lebens» gegenübergestellt. Dies zeigt sich auch in zahlreichen Kunstdarstellungen von Ast- oder Baumkreuzen, aus denen Zweige, Knospen, Blüten, Blätter, Ranken oder Früchte spriessen. Das Kreuz wird somit nicht als totes Holz gesehen, sondern als lebendiger Baum gedeutet, der neu erwacht und Früchte bringt. Mit dieser Zuversicht oder Hoffnung wohnt jedem Kreuz ein Lebensbaum und ein neuer Horizont inne – ein kraftvolles Ostersymbol.

Der hinduistische Mystiker Rabindranath Tagore wiederum schreibt in einem seiner Gedichte: «Ich sprach zum Baum: Erzähl mir von Gott. Und der Baum blühte.» Auch in diesem Sinne wünsche ich Ihnen lichtvolle und lebensfrohe Ostern!

**Anouk Hiedl**

«pfarrblatt»-Redaktorin



«Wish Tree» von Yoko Ono vor dem Kunsthaus Zürich (2022). / Foto: Andreas Krummenacher

# «Fragen nach dem Leid sind existenziell»

Ein reformierter Berner Künstler gewinnt einen Wettbewerb des Vatikans: Wer ist der Mann, der einen Kreuzweg für den Petersdom malt? Ein Besuch bei Manuel Dürr in Biel.

Sylvia Stam



«Malen ist Ausdruck grosser Hingabe», sagt der Künstler Manuel Dürr. / Fotos: Schwarzfalter GmbH

Wer das Atelier von Manuel Dürr (36) betritt, steht unmittelbar vor drei grossen Gemälden des Kreuzwegs: Jesus vor Pilatus, Jesus mit dem Kreuz auf den Schultern, die Begegnung mit seiner Mutter. An der Wand rechts hängen zwei weitere Stationen, alle im Format 1,30 × 1,30 m.

Die insgesamt 14 Stationen des Kreuzwegs werden ab der Karwoche 2026 im Petersdom in Rom hängen, der täglich von rund 20 000 Menschen besucht wird. Bis dahin dürfen die Bilder nicht gezeigt werden, weshalb dieser Artikel mit anderen Bildern des Künstlers illustriert ist.

Manuel Dürr malt jeweils parallel an fünf Stationen. «Es hilft ab und zu an einem anderen Bild zu arbeiten», sagt Dürr. Vor allem, wenn man ein wenig verliebt sei in ein Bild, könne die Distanz helfen. «Man muss Bilder immer wieder so anschauen, als hätte sie jemand anders gemalt.»

## Hilfreicher Kinderblick

Dabei helfen dem Bieler Künstler auch seine Kinder (drei, vier und sechs Jahre alt), indem sie die Bilder kommentieren. «Wenn Kindern etwas nicht einleuchtet, prüfe ich, ob die Darstellung nicht zu verkopft ist.» In dem Gemälde, auf dem Jesus seiner Kleider beraubt wird, sieht seine Tochter einen Drachen. «Das freut mich, obwohl ich es nicht ganz verstehe», sagt Manuel Dürr lachend.

Die grossflächigen Bilder wirken in ihrer gegenständlichen Darstellung klassisch. Sein Malstil sei «figurativ, also dem Realismus verbunden», erklärt Dürr im Fachjargon. «Die Menschen brauchen diese Bilder zum Beten, sie sind daher nicht nur ein Kunstwerk.» Dürr unterstellt seine künstlerische Kreativität dieser liturgischen Funktion.

### Existenzielle Fragen

Manuel Dürr ist selbst ein gläubiger Mensch. Seine Familie und er gehören spirituell zur Gemeinschaft Jahu. Laut reinfo.ch fühlt sich die Gemeinschaft der reformierten Landeskirche zugehörig, inspiriert sich aber auch von orthodoxen oder evangelikalischen Traditionen.

Für Dürr ist es eine «grosse Ehre», als Reformierter einen Kreuzweg für diese zentrale katholische Kirche malen zu dürfen.» Auf das Bilderverbot der reformierten Kirchen angesprochen, entgegnet der Künstler: «Mein Denken ist christlich. Ich schöpfe aus der ganzen Kunstgeschichte, und da gehört sakrale Kunst dazu. Fragen nach dem Leid sind letztlich existenzielle Fragen.»

Dürr bezeichnet das Malen als langsame Kunst. «Malen ist ein Ausdruck grosser Hingabe, es ist verdichtete Absicht.» Denn in einem wochenlangen Prozess habe der Künstler oder

die Künstlerin Millionen von Entscheidungen getroffen – für Farben, Pinselführung etc. Und mit jeder Entscheidung würden Tausende andere Möglichkeiten ausgeschlossen. «Ein Gemälde gefriert ein Bild ein. Das hat etwas Ewiges.»

### Digital möglichst abstinert

Um den Kopf für diese konzentrierte Arbeit frei zu haben, verzichtet Dürr so weit es geht auf Bildschirme, während der Fastenzeit auch auf Hintergrundmusik. «Ich will meinen Kopf nicht mit fremden Gedanken füllen», sagt er zur Erklärung. Dadurch gehe das Kreative verloren. Auch seinen Nachrichtenkonsum hält er in Grenzen. «Es beschäftigt mich sehr, was meine Verantwortung angesichts der düsteren Weltsituation ist», sagt der Bieler Künstler. «Gleichzeitig vertraue ich darauf, dass Gott seine Welt nicht verlässt.»



Für den gläubigen Reformierten ist der Bilderauftrag aus dem Vatikan eine grosse Ehre.

# Ostern hoch zwei

2025 feiern alle Christ:innen gleichzeitig Ostern. In den meisten Jahren verteilen sich die Feierlichkeiten auf verschiedene Frühlingswochenenden – Christoph Knoch\* erklärt, warum.

Interview: Anouk Hiedl



Ökumenische Osterfeier 2011 in Bern: Erzpriester Stanko Markovic (serbisch-orthodox), Pfarrer Peter von Känel (evang.-methodistisch), Reverend Adèle Kelham (anglikanisch), Pfarrer Harald Möhle (evang.-lutherisch), Father Joseph Daniel (Mar Thoma Gemeinde), Pfarrer Adane Abebaw (äthiopisch-orthodox). / Foto: Christoph Knoch

«pfarrblatt»: Heuer feiern Christ:innen weltweit gleichzeitig Ostern – eine Ausnahme. Warum?

Christoph Knoch: 2025 ist eines der Jahre, in denen die Berechnungsmethoden aller christlichen Kirchen auf das gleiche Osterdatum fallen. Wie schon 2010, 2011, 2014 und 2017 «passen» die Vorgaben der West- und Ostkirche fürs Osterdatum 2025 zusammen.

Seit wann ist das so?

Schon in den Anfängen des Christentums wurde Ostern an unterschiedlichen Tagen gefeiert. Während manche Christ:innen ihr Osterdatum am 14. Nisan, dem Datum des jüdischen Pessachfestes, orientierten, war es anderen wichtig, sich von der jüdischen Tradition abzugrenzen und nicht gleichzeitig, sondern erst am Sonntag nach dem siebentägigen Pessachfest zu feiern. Wer

die Evangelien genau liest, stellt fest, dass unklar ist, an welchem Wochentag Jesus mit seinen Jünger:innen das «letzte Abendmahl» gefeiert hat. Klar ist, dass Kreuzigung und Auferstehung Jesu kalendarisch mit dem jüdischen Pessachfest verknüpft sind.

**Religiöse Feste orientierten sich ursprünglich an der Natur und dem Lauf der Gestirne ...**

Genau. Der jüdische Kalender folgt grundsätzlich dem Mondlauf und erreicht mit einem komplizierten System von Schalttagen und -monaten den Ausgleich zum Sonnenjahr.

**Wann wurde erstmals versucht, ein einheitliches Osterdatum festzulegen?**

Im Jahr 325 berief Kaiser Konstantin I. das Erste Konzil von Nizäa ein – die erste Versammlung der ganzen Christenheit: Zusammen mit etwa 300 Bischöfen

und weiteren Kirchenleuten wollte er kirchliche Fragen des Lebens, Feierns und Glaubens klären und so für sein Kaiserreich eine klare Ordnung schaffen. Auf kaiserlichen Druck hin wurde als gemeinsames Osterdatum erstmals festgelegt, dass die Auferstehung Jesu jeweils am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach der Frühlings-Tag-und-Nacht-Gleiche gefeiert werden soll, frühestens am 22. März und spätestens am 25. April. Das ist im westlichen gregorianischen Kalender bis heute so.

**Feierten nach dem Konzil von Nizäa alle Christ:innen gleichzeitig Ostern?**

Ja, während etlichen Jahrhunderten. Papst Gregor XIII. begründete 1578 die Vatikanische Sternwarte. Seine Astronomen entdeckten, dass der julianische Kalender dem beobachteten Sonnen-

jahr zehn Tage hinterherhinkt. 1582 wurde dies mit einer Kalenderreform korrigiert – der neue gregorianische Kalender übersprang zehn Tage. Allerdings hielten im Westen noch etliche am alten julianischen Kalender fest – auch die Reformierten in der Schweiz. Zahlreiche orthodoxe Kirchen benützen den julianischen Kalender bis heute und feiern Ostern mitunter erst sehr spät, wie etwa am 5. Mai 2024.

«Wichtig ist, sich der verschiedenen Traditionen bewusst zu sein und sie zu respektieren.»

#### Die Diskussionen um ein einheitliches Osterdatum dauern also bis heute an ...

Ja. Seit Jahren wird in Gesprächen zwischen den Kirchenfamilien immer versucht, zu einer Einigung zu kommen. Eine breit abgestützte Konferenz mit Delegationen aus Ost- und Westkirchen fand 1997 im syrischen Aleppo statt: Ostern sollte ab dem Jahr 2001 am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsbeginn nach der Zeitzone von Jerusalem gefeiert werden, denn dort wurde Jesus gekreuzigt und begraben, und dort bezeugten die Jünger:innen seine Auferstehung. In den letzten Jahren – auch im Hinblick aufs 1700. Jubiläum des Konzils von Nizäa – drängten Papst Franziskus, der Patriarch von Konstantinopel und der Ökumenische Rat der Kirchen darauf, die in Alep-



Ökumenische Osterfeier 2017 in Bern: Äthiopische Gemeinde beim Trommeln. / Foto: Christoph Knoch

po erarbeitete Einigung auf 2025 hin umzusetzen. Das scheidet derzeit am Konflikt mit den Kirchen, die sich mit der russisch-orthodoxen Kirche verbunden wissen. Klar ist auch, dass eine Verschiebung des Osterdatums im weltlichen Kalender eine sehr lange Vorlaufzeit braucht, wenn sie sich je durchsetzen lässt.

#### Wie stehen Sie zu den unterschiedlichen Osterdaten der Ost- und Westkirche?

Ich frage mich, ob es nötig ist, alle Jahre gleichzeitig zu feiern. Mir ist es wichtiger, sich der verschiedenen Traditionen bewusst zu sein und sie zu respektieren. Dank der unterschiedlichen Osterdaten kann ich bei den anderen zu Besuch gehen.

#### Was bedeutet Ihnen Ostern?

Für mich ist es nicht einfach ein Datum mit Eiern, Hasen und viel Ausflugsverkehr. Ich möchte in der Karwoche daran erinnern, was in den Evangelien überliefert wird: Jesu Anhänger:innen waren über seine Hinrichtung traurig und schockiert. Am Ostermorgen haben sie die Präsenz ihres Lehrers dann auf ganz andere Art erfahren. Trotz Leid und Tod wurde Auferstehung und neues Leben für sie spür- und erfahrbar. Das gilt bis heute. Wenn wir diese Botschaft dieses Jahr in einer ökumenischen Ostervesper in Bern verkündigen, gemeinsam Brot teilen und Eier tütschen – dann ist für mich Ostern.



\*Christoph Knoch, pensionierter reformierter Pfarrer, ist Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern und Vize-Präsident von IRAS COTIS.

## Grosse ökumenische Osterfeier in Bern

Die Berner Arbeitsgemeinschaft der Kirchen (AGCK) hat 2011 eine Tradition ins Leben gerufen. In Jahren, in denen die christlichen West- und Ostkirchen am gleichen Sonntag Ostern feiern, lädt sie zu einer mehrsprachigen, farbigen, ökumenischen Ostervesper ein – so auch 2025: **Sonntag, 20. April, 17.00, Christkatholische Kirche Peter und Paul, Rathausgasse 62, Bern.** Mit Bischof Felix Gmür (Predigt), Frank Bangerter (Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz), Pfarrerin Rita Famos (Präsidentin Evangelische Kirche Schweiz), Reverend Helen Marshall (anglikanische Gemeinde Bern), Pfarrer Dr. Stefanos Athanasiou, Bischofsvikar der griech.-orthodoxen Kirche Schweiz u. v. m. Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit zahlreichen Vertretenden der weiten Ökumene die Auferstehung Jesu zu feiern. Anschliessend Apéro und Eiertütschen.

Weitere Infos: [www.agck.ch/ostern](http://www.agck.ch/ostern)

# Aus der Dunkelheit ans Licht

Menschliches Leben drängt an die Helligkeit. In der österlichen Liturgie und Kunst offenbart sich dieses Urbedürfnis.

Beatrice Eichmann-Leutenegger



«Lumen Christi»: Osternacht 2023 in der katholischen Kirche Münsingen. / Foto: Ruben Sprich

«Es gibt Momente, in denen ich mich auf den Frühling freue wie einst», schrieb mir die Aargauer Dichterin Erika Burkart im Februar 2007, drei Jahre vor ihrem Tod. Die Krankheit hielt sie im Dunkel gefangen, und so regierte der Hades in den Gedichten, «Proserpina aber möchte oben weilen im Licht». Die Königin der Unterwelt birgt in ihrem Wunsch die Sehnsucht Erika Burkarts nach dem Licht. Im Gedicht «Die Nacht vor Ostern» (aus «Die Zärtlichkeit der Schatten», 1991) verbindet sie Weihnacht und Osternacht, weil der Schnee, den sie in ihrer Dichtung häufig als Lichtmetapher einsetzt, an beiden Daten ein helles Weiss hinzaubert:

«Weisse Ostern  
Verschneite Knospen  
wiesen auf die Geburt.  
Weih-Nächte beide,  
wie gerne hätte ich dich berührt,  
während der Schnee fiel in Flammen  
während der Gott  
seine Bande löste.»



Man kann sich fragen, wen das lyrische Ich gerne berührt hätte: einen geliebten Menschen oder aber den Auferstandenen, der gemäss Joh 20,17 zu Maria Magdalena «Noli me tangere» (Berühre mich nicht) sagte. Doch liegt der religiöse Kontext näher, weist doch auch der «in Flammen» fallende Schnee auf die Feuerzungen von Pfingsten voraus.

Nicht umsonst vereinigt Erika Burkart die Nächte von Geburt und Auferstehung, denn auch die Liturgie beider Hochfeste weist eine Gemeinsamkeit auf, indem sie den Kontrast zwischen Finsternis und Licht gestaltet. In der Mitternachtsmette erleuchten Kerzen den dunklen Raum. In der Osternacht erklingt drei Mal, in immer höherer Tonlage, der Ruf «Lumen Christi», während der Priester oder Diakon die brennende Osterkerze in die Kirche hineinträgt.

Und wie ist das nun, wenn man nichtsahnend in eine Kirche eintritt und dort von den Farbwundern ihrer Glasmalereien überwältigt wird? So geschehen beim Besuch der Église St-Bénigne in Pontarlier, der Stadt im französischen Jura, einen Katzensprung von der schweizerisch-französischen Grenze entfernt. Umso grösser das Staunen angesichts der Werke von Alfred Manessier (1911–1993), die er 1975 geschaffen hatte. Sein Vermächtnis hinterliess er mit den Worten: «C'est une symphonie que j'ai voulu écrire ici, la symphonie de Pâques, avec la vie, la mort, la résurrection, la joie de Pâques.» («Ich wollte hier eine Sinfonie schreiben, die Ostersinfonie, mit dem Leben, dem Tod, der Auferstehung und der Osterfreude.»)

Nicht figurativen Darstellungen gehorchen seine Glasmalereien in Pontarlier. Es sind abstrakte Werke, die aber dennoch in der Linienführung bisweilen menschliche Umrisse erahnen lassen, was für das Auge ein reizvolles Spiel zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion ergibt.

Alfred Manessier, einer der bedeutendsten Glasmaler der Moderne, hat seine Spuren auch in der Schweiz hinterlassen: etwa in Fribourg (St. Nicolas), Moutier, Pringy, Posieux (Abtei Hauterive) oder in Basel (Allerheiligenkirche). Auch im «Vitromusée» in Romont, dem Schweizerischen Museum für Glasmalerei und Glaskunst, sind Beispiele von Manessier zu sehen. Der im nordfranzösischen Saint-Ouen geborene Künstler hatte zuerst in Amiens Architektur studiert und dabei sein Raumgefühl entwickelt, bevor er in Paris das Kunststudium aufnahm. Er bevorzugte später leuchtende Farben mit Mosaikstrukturen; von daher gelangte er fast zwangsläufig zur Glasmalerei, in der er eine unverwechselbare «Handschrift» entwickelte. Ein Aufenthalt in Soligny-la-Trappe in der nor-



**Geweihte (weisse) Nächte: Ostern und Weihnachten.**

Foto: iStock

mannischen Abtei Notre-Dame de la Trappe, dem namensgebenden Mutterkloster der Trappisten, bewog ihn dazu, sich religiösen Themen zuzuwenden, die er jedoch abstrakt gestaltete. Am 1. August 1993 erlag er, 82-jährig, den Folgen eines Verkehrsunfalls und wurde in seiner Heimatgemeinde Saint-Ouen beigesetzt.

# Sprung ins Säkulare: eine Schule für Stille

Die religiöse Tradition der Stille-Meditation ins Heute übersetzen. Das möchte die «École de silence». Dazu verlässt sie auch kirchliche Räume.

Sylvia Stam

«Es gibt Menschen, denen beim Wort ‚Gott‘ der Rollladen runtergeht. Dennoch suchen sie einen Zugang zu dem, wofür das Wort steht», sagt Claudia Kohli. Die reformierte Pfarrerin der Petruskirche Bern gehört zum dreiköpfigen Team der «École de silence». Diese «Schule für Stille», so die deutsche Übersetzung, bietet «zeitgenössische spirituelle Bildung» an, heisst es auf der Webseite.

Mit dem neuen Angebot möchten sie «Stille mit kurzen Bildungsformaten fördern und alte religiöse Traditionen Menschen von heute zugänglich machen», sagt Kohli. Gemeint sind säkulare oder kirchenferne Menschen, für welche die Institution Kirche eine hohe Schwelle darstellt.

## Die Bedeutung des Worts

Um diese Schwelle niedrig zu halten, muss die Institution auch örtlich verlassen werden. Die Meditationskurse finden darum im «Progr» in Bern, an der Volkshochschule oder einem Auszeit-Hotel über dem Thunersee statt. Das Schulzimmer der Volkshochschule, wo diesen Frühling erstmals ein dreiteiliger Stille-Kurs durchgeführt wurde, verbreitet mit seinen kahlen Wänden und den Neonröhren denn auch nicht gerade meditative Stimmung. Die neun mehrheitlich älteren Teilnehmenden, darunter drei Männer, sitzen im Kreis auf knarrenden Stühlen, in der Mitte brennt eine Kerze. Nach der Beschäftigung mit dem eigenen Atem und dem Loslassen der Gedanken geht es an diesem Abend um die Bedeutung des Worts beim Meditieren.

## «Lebenskraft» statt «Gott»

Charlotte Pauli, Kontemplationsleiterin und ursprünglich Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, führt in das Thema ein: Sie erwähnt hinduistische Mantras, die muslimische Meditation mit einem der 100 Namen Allahs oder das christliche Herzensgebet. Man könne beispielsweise ein «Ja» auf das Ausatmen legen: ein Ja zu dem, was ist; zu mir, wie ich jetzt bin; zu dem, was mir zugesprochen ist von Gott. «Das Herzensgebet ist die christliche Tradition, den Namen ‚Jesus Christus‘ auf den Atem zu legen» – also beim Einatmen «Jesus» und beim Ausatmen «Christus» zu meditieren. «Es gibt aber auch die Möglichkeit, wortlos den eigenen Atem wahrzunehmen».

Nach kurzen Meditationseinheiten tauschen sich die Teilnehmenden im zweiten Teil des Abends zum Thema «Präsenz» aus. Grundlage ist ein Text des Benediktiners David Steindl-Rast. Bei den Impulsen, die Charlotte Pauli und Claudia Kohli an diesem Abend geben, wird deutlich, dass sie sich als Übersetzerinnen verstehen: Dem Wort «Gott» werden



**Claudia Kohli und Charlotte Pauli möchten neue Zugänge zu religiösen Traditionen schaffen.**

Foto: Tobias Grimm, Atelier Beaufort

weitere Begriffe zur Seite gestellt: Lebenskraft, Geheimnis, Gegenwart.

## Verrat am Christentum?

«Die Kursleiterinnen gehen sorgfältig mit dem Begriff ‚Gott‘ um, sehr öffnend und inkludierend», bestätigt Marianne Aebersold (62) aus Aarwangen. Sie hat die Abende auf Anregung ihres Vaters mit ihm zusammen besucht. Sie selbst hat keine Mühe mit christlichen Inhalten. Aber sie ist überzeugt, «dass viele Menschen, die keinen Bezug mehr zur Kirche haben, hier ein Vakuum spüren und ein solches Angebot aufsaugen würden». Das ausgebuchte Stille-Wochenende im Mai zeigt, dass sie Recht haben könnten.

Als «Verrat am Christentum» sehen die Kursleiterinnen diesen «Sprung ins Säkulare» nicht. «Das Christentum ist meine Heimat», sagt Kohli. «Ich will davon etwas auch Menschen zugänglich machen, die religiös nicht beheimatet sind.» Manche seien erstaunt und irritiert zugleich, wenn biblische Texte einbezogen würden. «Sie verbinden mit der Bibel eine abstrakte Glaubenslehre und keinen Resonanzboden für das, was uns auch heute existenziell beschäftigt. Im besten Fall gelingt es uns, neue Zugänge zu dieser alten Tradition zu schaffen.»

Weitere Infos: [www.ecoledesilence.org](http://www.ecoledesilence.org)

[www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)

## Viermal Karfreitag

Alle vier Evangelien erzählen ähnlich vom Leiden und Sterben Jesu. Bei genauerem Hinsehen lassen sich jedoch auffällige Unterschiede entdecken – etwa bei den letzten Worten Jesu am Kreuz.

Text und Foto: Detlef Hecking

Die vier Evangelisten setzen unterschiedliche Akzente, um die Bedeutung Jesu auszudrücken und in die persönliche Nachfolge einzuladen. Besonders deutlich wird dies bei den letzten Worten, die Jesus am Kreuz spricht. Bei Markus und Matthäus betet Jesus Psalm 22: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen...» Wer diesen Psalm betet, fühlt sich von Menschen und von Gott selbst verlassen. Trotzdem ringt sich der oder die Betende Schritt für Schritt zu der Hoffnung durch, dass Gott Rettung bringt: «Du aber, Gott, halte dich nicht fern! Du, meine Stärke, eile mir zu Hilfe! ... Ich will deinen Namen meinen Brüdern und Schwestern verkünden, inmitten der Versammlung dich loben...» (Psalm 22,20.23). Schon im frühesten Christentum diente dieser Psalm zur theologischen und spirituellen Deutung des Schicksals Jesu – nicht zuletzt deshalb, weil einige Verse aus Psalm 22 eng mit der Passion verwoben sind: «Sie verteilen unter sich meine Kleider und werfen das Los um mein Gewand...» (Psalm 22,19).

### Von tiefster Not bis Gottvertrauen

Bei Lukas betet Jesus einen Psalm mit ganz anderem Klang: «Gott, bei dir habe ich mich geborgen. Lass mich nicht zuschanden werden in Ewigkeit, rette mich in deiner Gerechtigkeit...» (Psalm 31,2). Was Lukas aus Psalm 31 als letztes Wort Jesu zitiert, drückt spezifisch lukanische Theologie aus: «In deine Hände lege ich meinen Geist» (Psalm 31,6). Schon der Ursprung Jesu ist vom Heiligen Geist gewirkt (Lukas 1,35), und seine Mutter Maria jubelt darüber im Heiligen Geist (Lukas 1,47). Bei der Taufe steigt der Heilige Geist auf Jesus herab (Lukas 3,22), und später preist Jesus selbst Gott im Heiligen Geist (Lukas 10,21). Am Kreuz gibt Jesus den von Gott empfangenen Geist mit den Worten von Psalm 31,6 zurück: «Und Jesus rief mit lauter Stimme: Vater in deine Hände lege ich meinen Geist. Mit diesen Worten hauchte er den Geist aus» (Lukas 23,46).

Im Johannesevangelium spricht Jesus am Kreuz hingegen kein Psalmengebet. In höchster Eigenständigkeit stirbt er mit den Worten: «Es ist vollbracht» (Joh 19,30). Das ist Ausdruck der johanneischen Christologie, wonach Jesus als lebendiges Wort von Anfang an bei Gott war (Joh 1,1), später aber «unter uns gewohnt» (1,14) und von Gott «Kunde gebracht» hat (1,18). Als Vollendung dieses Weges, so Johannes, muss Jesus «über



**Die vier Evangelisten in der Bibel von Moutier-Grandval (Folio 352v): vier Symbole – vier Perspektiven auf Jesus.**

Bildschirmfoto aus der aktuellen Ausstellung im Musée Jurassien d'Art et d'Histoire, Delémont

die Erde erhöht» werden (12,32–33; 3,14) – gemeint ist die Kreuzigung.

### Unterschiedliche Jesusbilder

Die Grundbotschaft Jesu malen alle Evangelisten in ähnlichen Farben. Im Detail zeichnen sie das Antlitz Jesu jedoch unterschiedlich. Die letzten Worte am Kreuz zeigen Jesus menschlich-verzweifelt (Markus, Matthäus), vertrauensvoll (Lukas) und göttlich-erhaben (Johannes) zugleich. Es sind Perspektiven, die auch uns heute ins Leben und in die Nachfolge Jesu einladen – bis in die Hoffnung auf Auferweckung hinein.



Den ganzen Beitrag lesen Sie auf [www.glaubenssache-online.ch](http://www.glaubenssache-online.ch)

# «Die Teilschliessung des Lassalle-Hauses ist erst der Anfang»

Das bekannteste katholische Bildungshaus der Schweiz stellt seinen Gastro- und Hotelbetrieb ein. RKZ-Generalsekretär Urs Brosi\* erklärt, warum wir uns an solche Meldungen gewöhnen müssen.

Annalena Müller



**Urs Brosi: «In vielen Kirchgemeinden und Pfarreien ist das Thema Kleinerwerden erst theoretisch angekommen.»** / Foto: Daniel Felix

**«pfarrblatt»:** Die angekündigte Teilschliessung des Lassalle-Hauses hat zu einem Aufschrei geführt. Werden wir uns an solche Nachrichten gewöhnen müssen?

*Urs Brosi:* Ja, das werden wir. Die Ordensgemeinschaften sind schon länger mit dem Prozess des Kleinerwerdens beschäftigt. Konkret gehört dazu auch die Schliessung von Häusern oder klösterlichen Betrieben, wie zum Beispiel der landwirtschaftlichen Schule im Kloster Fahr oder eben nun des Tagungszentrums des Lassalle-Hauses der Jesuiten. In den Klöstern ist das Thema bereits

länger präsent. Anders sieht es bei den Kirchgemeinden und Pfarreien aus.

**Inwiefern?**

In vielen Kirchgemeinden und Pfarreien ist das Thema erst theoretisch angekommen. Da der finanzielle Druck noch nicht so gross war, beziehungsweise ist, konnte man weitermachen und hat die Veränderung noch nicht so stark gespürt. Natürlich kann man auch dort bereits sehen, dass kirchliche Angebote nicht mehr so wahrgenommen werden wie in der Vergangenheit. Aber aktuell lassen sie sich grösstenteils noch aufrechterhalten. Im Lassalle-Haus war das

anders. Hier haben sich die Jesuiten gefragt, wie die Perspektive für die nächsten zehn Jahre aussieht, und sie sind zu dem Schluss gekommen, dass das betriebliche Defizit, die Verkleinerung des Ordens und die Veränderung der kirchlichen Bildungslandschaft ein «Weiter wie bisher» verunmöglichen.

**Tatsächlich aber reden wir schon lange über die Umnutzung kirchlicher Liegenschaften. Die SBK hat kürzlich einen Leitfaden dafür veröffentlicht. Jede und jeder weiss, dass die Kirche schrumpft...**

... Ja, es ist ein Prozess, den wir aktiv angehen müssen. Soweit wir das heute einschätzen können, ist das Kleiner-Werden der Kirche irreversibel. Das müssen wir weder ab- noch aufwerten, aber wir sollten die Veränderung aktiv mitgestalten...

**... Was meinen Sie mit auf- und abwerten?**

Abwerten im Sinne von Selbstvorwürfen, dass wir als Kirche versagt haben, weil wir die Säkularisierung nicht aufhalten können. Aufwerten im Sinne der Idee, dass die Kirche sich jetzt «gesundschrumpft». Als ob die bisherige Volkskirche etwas Pathologisches gewesen wäre. Das Kleiner-Werden der Kirche ist einfach eine gesellschaftliche Entwicklung. Unsere Aufgabe als Kirche in diesem Prozess ist nicht die Frage, wie wir ihn aufhalten können – das können wir nicht. Sondern, wie wir ihn gestalten. Dazu gehört natürlich auch die Frage, wie wir unsere weniger genutzte Infrastruktur künftig verwenden. Neben Kirchen selbst betrifft das auch Bildungshäuser wie das Lassalle-Haus.



**Das von Jesuiten betriebene Lassalle-Haus muss aus Kostengründen seinen Hotellerie- und Gastrobetrieb einstellen. 43 Personen verlieren ihre Arbeit.** / Foto: Wikimedia Commons

**All das ist an sich nichts Neues.**

**Daher: Wie erklären Sie sich die Aufregung um das Lassalle-Haus?**

Das Lassalle-Haus ist eine Art Flaggschiff der kirchlichen Bildungs- und Tagungshäuser. Und die angekündigte Schliessung des Hotellerie- und Gastrobetriebs löst Emotionen aus. Es ist schwierig, Liebgewonnenes aufzugeben. Wir müssen uns von inneren Bildern verabschieden, die bestimmen, was wir als Kirche sein wollen. Und es ist natürlich mit einer gewissen Kränkung verbunden, nicht mehr gebraucht zu werden. Aber ich frage mich auch, wie viele der über 5000 Unterzeichnenden der Petition zum Erhalt des Tagungszentrums in den Jahren nach der Pandemie tatsächlich dort einen mehrtägigen Kurs besucht haben. Wären es viele gewesen, dann wäre die Situation für die Jesuiten dort nicht so, wie sie sich im Moment darstellt.

**Sie deuten es an: Die Schliessung des Hotellerie- und Gastronomiebetriebs ist einem doppelten Strukturwandel geschuldet – dem Schrumpfen der Kirche und der Veränderung im Bildungswesen ...**

Genau. Viele Bildungsangebote werden heute online oder hybrid angeboten, also teilweise online und teilweise vor Ort. Es hat hier ein Wandel stattgefunden, der sich bereits vor der Pandemie abgezeichnet hatte und durch die Corona-Zeit beschleunigt wurde. Auch kirchliche Mitarbeitende können oder wollen immer weniger langdauernde Fortbildungen besuchen. Das ist kein kirchen-

spezifisches Phänomen, sondern betrifft alle Tagungshäuser.

**Als RKZ-Generalsekretär sind Sie – neben vielem anderen – der oberste kirchliche Finanzverwalter der Schweiz. Warum springt die RKZ nicht beim Flaggschiff Lassalle-Haus ein?**

Der RKZ, dem nationalen Dachverband der katholischen Landeskirchen, stehen lediglich 1,3 Prozent der Kirchensteuern zur Verfügung, die in der Schweiz erhoben werden. Unsere finanziellen Möglichkeiten sind allein deshalb stark begrenzt. Zum Vergleich: Beim Staat gehen 47,2 Prozent der Fiskaleinnahmen auf die nationale Ebene. Während im Staat alle drei Staatsebenen Steuern erheben, funktioniert die Kirchensteuer weitgehend nur auf kommunaler Ebene, sie ist eigentlich eine Kirchengemeindesteuer. Die kantonale und die nationale kirchliche Ebene finanzieren sich über eine Umverteilung von unten nach oben. Mit den 1,3 Prozent hat die nationale Ebene der Kirche gar nicht die Möglichkeit, grosse und umfangreiche Betriebe wie das Lassalle-Haus oder andere Bildungshäuser zu finanzieren.

**Und doch rufen dieser Tage alle schnell nach der RKZ und nationalen Schritten. Auf einer Skala von 1 bis 10 – wie frustrierend ist Ihr Job vor dem Hintergrund der grossen strukturellen Veränderungen?**

Im Moment empfinde ich ihn nicht als frustrierend. Natürlich ist es keine angenehme Aufgabe, die Menschen auf eine Entwicklung hinzuweisen, die die Gefahr der Depression in sich trägt. Das

Kleiner-Werden, die Verlusterfahrung, zur Minderheit und zur Diaspora-Kirche zu werden – das sind keine lustvollen Momente. Aber es ist sinnvoll und wichtig, dass wir uns dem stellen. Noch haben wir Personal und Ressourcen, um zu überlegen, wie wir diesen Prozess aktiv gestalten, damit er bewusst gesteuert wird und nicht nur reaktiv verwaltet.

**Was heisst das konkret?**

Wir müssen versuchen, eine Bandbreite an Menschen anzusprechen und uns nicht auf einen liturgisch-sakramentalen Kernkatholizismus im Sinne des «Heiligen Rests» oder einen identitären Katholizismus zurückziehen. Vielmehr müssen wir weiterhin betonen, dass die katholische Kirche auch eine gesellschaftliche Funktion hat, präsent sein will, Menschen für gemeinschaftliche und diakonische Aufgaben begeistern möchte und auch kritische Geister in den eigenen Reihen zulassen muss. Das soll Platz haben. Ich hoffe, dass die Kirche auch in der Minderheitssituation einen gesamtgesellschaftlichen Mehrwert bietet und es uns gelingt, diesen Mehrwert für unterschiedliche Menschen – für Gläubige genauso wie für Kulturkatholik:innen und Kirchenferne – erlebbar zu machen.

\* Urs Brosi ist seit 2022 Generalsekretär der Römisch-katholischen Zentralkonferenz (RKZ), dem Dachverband der Landeskirchen. Die RKZ koordiniert kirchliches Engagement auf nationaler Ebene. Ihr Generalsekretär ist so etwas wie der Finanzminister der Schweizer Kirche.

## Offene Stellen

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn,  
Römisch-katholische Landeskirche des  
Kantons Bern, Christkatholische Landeskirche  
des Kantons Bern sowie die jüdischen  
Gemeinden im Kanton Bern

Für das Rückkehrzentrum Aarwangen

### Seelsorger:in für die Begleitung abgewiesener Asylsuchender 25–30 %

Stellenantritt: 1. Juni 2025

oder nach Vereinbarung

Bewerbung: bis 27. April 2025

Vorstellungsgespräche: 9. und  
13. Mai 2025, jeweils nachmittags

Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde  
Bern und Umgebung

### Junior Controller:in 100 %

Stellenantritt: 1. August 2025

oder nach Vereinbarung

Bewerbung: bis 30. April 2025

Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern  
und Umgebung

Pfarrei Dreifaltigkeit

### Sakristan:in / Hauswart:in 80 %

Stellenantritt: ab sofort oder  
nach Vereinbarung

Bewerbung: bis 30. April 2025

Römisch-katholische Kirchengemeinde Thun

### Sachbearbeiter:in Verwaltung 80 %

Stellenantritt: ab sofort  
oder nach Vereinbarung

Bewerbung: bis 30. April 2025

Details zu allen Stellen:  
[www.kathbern.ch/stellen](http://www.kathbern.ch/stellen)



Katholische Kirche Region Bern  
Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

### 211. Sitzung des Grossen Kirchenrats

Mittwoch, 23. April 2025, 19.30, Rotonda, Pfarrei Dreifaltigkeit, Sulgeneckstrasse 13, 3007 Bern

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokollgenehmigung
3. Namens- und Reglementsanpassung des Fonds für Entwicklungshilfe und Missionen
4. Dreifaltigkeit, Kirche, Sanierung Audioanlage, Erneuerung Beleuchtung und Umstellung auf LED; Kreditabrechnung

5. Jahresbericht 2024 der Katholischen Kirche Region Bern
6. Kenntnisnahme Bericht der Datenschutzaufsichtsstelle 2024
7. Verschiedenes
8. Mitteilungen

Grosser Kirchenrat,  
Präsident, sig. Stephan Kessler

#### «pfarrblatt»-Gemeinschaft Bern

Am Samstag, 10. Mai 2025, findet im Pfarreisaal der Pfarrei Maria Himmelfahrt Burgdorf die jährliche «pfarrblatt»-Vereinsversammlung statt. Nach dem Start um 09.15 mit Kaffee und Gipfeli beginnt die Versammlung um 09.45. Ab 12.00 gibt es einen Apéro riche.

#### Traktanden

1. Begrüssung durch Raphael Fankhauser, Kirchgemeinderatspräsident
2. Spiritueller Impuls von Manuel Simon, Gemeinde- und Pastoralraumleiter
3. Genehmigung der Traktandenliste und Wahl der Stimmzählenden
4. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung vom 4. Mai 2024
5. Jahresbericht 2024 der Präsidentin
6. Jahresbericht 2024 der Redaktion
7. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht

8. Budget 2026 inklusive Abo-Preiserhöhung von Fr. 31.– auf Fr. 33.–
9. Wahlen: Blanca Burri (bisher) als Präsidentin der «pfarrblatt»-Gemeinschaft Bern
10. Mögliche Anträge der Delegierten
11. Verschiedenes

Die Vereinsstatuten (Art. 4) sehen vor, dass jede Pfarrei der «pfarrblatt»-Gemeinschaft drei Delegierte an die Versammlung entsenden kann: Eine:n Seelsorger:in, eine:n vom Pfarreirat oder (wo ein solcher nicht besteht) von der Kirchengemeinde zu bestimmende/n Laiin/Laien und drittens ein Mitglied des Kirchgemeinderats.

Weitere Infos:  
[www.pfarrblattbern.ch/de/pfarrblatt-verein](http://www.pfarrblattbern.ch/de/pfarrblatt-verein)

Seien Sie herzlich willkommen in Burgdorf.

Blanca Burri, Präsidentin

## Haus der Religionen

### Neue Leitung

Wir freuen uns, dass Laila Sheikh ab 5. Juni 2025 die Geschäftsleitung des Hauses der Religionen übernehmen wird.

Seit Oktober 2023 prägt Laila Sheikh als Programmleiterin das Haus mit ihrer Expertise und ihrem Engagement. Jetzt freut sie sich darauf, gemeinsam mit dem Team, den Religionsgemeinschaften, den vielen Freiwilligen und Vereinsmitgliedern die Zukunft des Hauses zu gestalten: «Dieses Haus ist ein einzigartiger Ort der Begegnung, des Von- und Miteinander-Lernens und der Vielfalt. Gemeinsam werden wir dieses Labor des Zusammenlebens weiterentwickeln und unseren gesellschaftlichen Beitrag ausbauen.»



Bald in neuer Rolle: Laila Sheikh

Foto: Haus der Religionen/Ramon Lehmann

Die Co-Leiterinnen Karin Mykytjuk und Louise Graf haben sich unabhängig voneinander entschieden, das Haus zu verlassen und neue berufliche Herausforderungen zu suchen. Wir danken den beiden für ihre wertvolle Arbeit und heissen Laila in ihrer neuen Rolle herzlich willkommen!

## Inselkolumne

## Friedenstaube

Vor acht Monaten habe ich meine Tätigkeit als Seelsorger am Inselspital begonnen. Seither durfte ich viele Patient:innen begleiten. An einem Samstag klingelte das Piketthandy – ein Patient wünschte einen Besuch. Herr T., ein frisch pensionierter Mann, begrüßte mich mit den Worten: «Danke, dass Sie so schnell gekommen sind. Ich bin in grosser Not!» und begann, mir seine Lebensgeschichte zu erzählen.

Eines seiner Hobbys ist das Zeichnen von Tierbildern. Oft sei er in der Natur unterwegs, begegnet Tieren, beobachtet ihr Verhalten und versucht, diese Eindrücke anschliessend auf Papier zu bringen. «Wissen Sie, ich zeichne besonders gerne Friedenstauben», erklärte er. Ich fragte verwundert: «Wie sehen die denn aus?» Er dachte einen Moment nach und antwortete dann: «Leider sind sie schon seit Langem schwer verletzt.»

Der Patient trug schwer an den aktuellen Konflikten und Kriegen auf der Welt, erwähnte im speziellen die Ukraine und den Gazastreifen und verband damit das Bild der verletzten Friedenstaube.

Dieses Bild hat mich nachdenklich gemacht. Mir kam dazu das türkische Volkslied «Friedenstaube» in den Sinn:  
*Lass Freundschaften entstehen, lass die Menschen lachen*  
*Lass die Taube des Friedens in der Welt fliegen*  
*Lass das Böse vergehen, lass die Feindschaft sterben*  
*Lasst die Friedenstaube in die Welt fliegen*  
*Lass Freundschaften entstehen, lass die Menschen lachen*



*Mögen Kriege ein Ende haben, mögen Menschen nicht sterben*  
*Lass Freundschaften entstehen, lass die Menschen lachen*  
*Lass Kriege ein Ende haben, lass niemanden sterben*

Für Herrn T. steht die Friedenstaube für Hoffnung – und «die Hoffnung», so sagt er, «stirbt zuletzt». Für mich ist Hoffnung in erster Linie eine Frage des Glaubens. Nur mit Hoffnung lassen sich weite Wege zurücklegen, nur mit Hoffnung lassen sich Meere überqueren und nur mit Hoffnung lassen sich Stabilität und Ordnung erreichen. Man muss einfach glauben.

In seiner Aussage erkannte ich sowohl Hoffnung als auch Glauben. Die Friedenstaube ist schwer verletzt – aber sie ist nicht tot. Herr T. wird mir später einige seiner Zeichnungen von Friedenstauben schicken. Ich bin gespannt – und voller Hoffnung, dass die Friedenstauben wieder gesund und heil werden können.

**Rubin Gjeci**  
 Seelsorger im Inselspital

**Ökumenischer Pikettdienst 24 h:** 031 632 21 11 (Pikettdienst Seelsorge verlangen)

**Seelsorge / Care Team Inselspital:** [www.insel.ch/seelsorge](http://www.insel.ch/seelsorge)

simone.buehler@insel.ch, 031 632 91 45

rubin.gjeci@insel.ch, 031 664 60 16

kaspar.junker@insel.ch, 031 632 82 57

hubert.koessler@insel.ch, 031 632 28 46

marianne.kramer@insel.ch, 031 632 28 33

monika.mandt@insel.ch, 031 632 23 71

patrick.schafer@insel.ch, 031 664 02 65

isabella.skuljan@insel.ch, 031 632 17 40

martina.wiederkehr-

steffen@insel.ch, 031 632 38 16

nadja.zereik@insel.ch, 031 632 74 80

**Priesterlicher Dienst:** Dr. Nicolas Betticher, 079 305 70 45

**Muslimische Seelsorge:** zeadin.mustafi@insel.ch

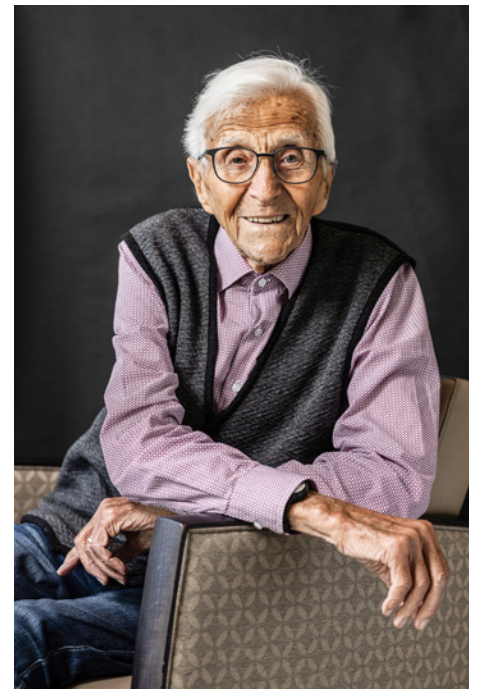
**zwischenHalt ohne Worte mit Musik:** 1. Mittwoch des Monats, 12.10, [www.insel.ch/seelsorge](http://www.insel.ch/seelsorge)

**Eucharistie:** [www.insel.ch/seelsorge](http://www.insel.ch/seelsorge)

memento  
vivere

Eine Lebensweisheit

«Wir hatten Probleme mit Familie und Krankheit. Positives Denken hilft. Man muss immer das Gute sehen, das Schlechte kommt von selber. Die Familie und ein guter Beruf sowie ein gesundes Selbstvertrauen und Unabhängigkeit sind wichtige Stützen im Leben.»



**Josef Bravin**  
 93 Jahre

Text und Bild: Pia Neuenschwander

## zu hören

### Radiopredigt

Sonntag, Radio SRF 2, 10.00

**20. April:** Katholischer Gottesdienst zum Ostersonntag aus Münchenstein BL. Jesus Christus, der für alle Menschen Leid und Tod ertragen und überwunden hat, wendet sich im Garten Maria Magdalena zu und lässt sie die unendliche Freude über das siegreiche Leben verspüren.

**27. April:** Philipp Roth, ev.-ref.

### Radio BeO – Kirchenfenster

Dienstag, [www.kibeo.ch](http://www.kibeo.ch), 21.00

**22. April:** «Wenig gseh u doch es farbigs Lääbä» – Adrian Berger erzählt aus seinem Leben mit einer Sehbehinderung.

**29. April:** «Mein Traum vom prall gefüllten Familienleben platzte in der Scheidung.» Nach dem tiefen Loch findet Ester Käser eine neue Liebe.

## fern sehen

### Wort zum Sonntag

Samstag, SRF 1, 20.00

**19. April:** Reto Studer, ev.-ref.

**26. April:** Jonathan Gardy, röm.-kath.

### Ostern in Rom

Sonntag, 20. April, ARD, 10.00

Ostern steht in diesem Jahr im Zeichen des Heiligen Jahres, das Papst Franziskus an Weihnachten eröffnet hat. Als Motto wählte er «Pilger der Hoffnung». Viele Gläubige wollen während der Kar- und Ostertage die Heiligen Pforten des Petersdoms und der drei weiteren Papstbasiliken durchschreiten und am Ostersonntag den traditionellen Segen «Urbi et orbi» empfangen. Übertragung des Ostergottesdienstes und des päpstlichen Segens.

### Urbi et Orbi

Sonntag, 20. April, SRF 1, 12.00

Übertragung aus Rom. Der Papst spendet vom Balkon des Petersdoms aus den feierlichen Segen für die Stadt Rom und den ganzen Erdkreis.

## pfarrblatt tipp



TV

## Alles über Maria

Keine Frau wurde in den vergangenen 2000 Jahren so oft dargestellt wie Maria, die Mutter Jesu. Was sagen all die Bildnisse, die im Laufe der Jahrhunderte von dem jüdischen Mädchen geschaffen wurden, über ihre jeweilige Zeit aus? Und was sagt Maria den Menschen heutzutage? Zweiteilige Doku von Isabelle Brocard, F 2025

Sonntag, 27. April, SRF 1, 10.00 | Teil 2 der Doku am Sonntag, 4. Mai, SRF 1, 10.00

### Katholischer Gottesdienst

Sonntag, 27. April, ZDF, 09.30

Übertragung aus der Kirche St. Gertrud in Düsseldorf (D). Im Mittelpunkt der Verkündigung von Pfarrer Joachim Decker steht der Apostel Thomas, der sowohl kritisch als auch treu gegenüber Jesus und den Jünger:innen ist.

### Leonardo da Vinci

Samstag, 19. April, Arte, 20.15–23.10

Er war ein Universalgenie mit überbordender Vorstellungskraft und tiefgründigem Verstand – Leonardo da Vinci. Sein Vermächtnis sind künstlerische Werke von überwältigender Schönheit, detaillierte Skizzen futuristischer Kriegs- und Fluggeräte und andere technische Neuerungen. Mit 50 Jahren gründet Leonardo in Florenz sein Atelier. Als Ingenieur kartografiert er Festungen für Cesare Borgia, bevor er sich der Erforschung von Wasserkreisläufen zuwendet. In dieser Zeit entsteht das berühmte Porträt der Lisa del Giocondo. Nach Stationen in Mailand und Rom folgt er der Einladung des franzö-

sischen Königs Franz I. und verbringt seine letzten Jahre in Amboise. Die zweiteilige Doku zeichnet ein intimes Bild dieses einzigartigen Visionärs.

### Aufrüstung in Europa – Was macht die Schweiz?

Donnerstag, 24. April, SRF 1, 20.10

800 Milliarden Euro will die EU in den kommenden Jahren für die Aufrüstung ausgeben. Europa bereitet sich auf einen möglichen Krieg mit Russland vor. In der Schweiz herrscht derweil Uneinigkeit. Ist sie bereit für die anstehenden Herausforderungen?

## inne halten

Spirituell

### Bewegte und bewegende Bilder

An diesem Wochenend-Kurs im Lassalle-Haus Bad Schönbrunn wird das spirituelle Potenzial von Filmen freigelegt und



zur Diskussion gestellt. Die beiden Referenten Christof Wolf SJ und Franz-Xaver Hiestand SJ zeigen auf, in welcher Weise Filme geistliche Erfahrungen auslösen. Sie leiten zu praktischen Übungen an, Filme zu meditieren, und erläutern, was «Exerzitien mit Filmen» sind. Fr. 250.–

Details und Anmeldung:

[www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org)

Freitag, 25. bis Sonntag, 27. April

Kunst

## Kunst und Religion im Dialog

In der Ausstellung «Le Corbusier. Die Ordnung der Dinge» kommen Alexia Zeller (Schweizerische St. Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche) und Linus Kessler (Zentrum Paul Klee) ins Gespräch. Betrachtungen vor ausgewählten Werken bieten Raum zum Nachdenken über religiöse Inhalte.

Tickets: 031 359 01 01,

[www.zpk.org/kunstundreligion](http://www.zpk.org/kunstundreligion)

Sonntag, 27. April, 15.00

Bildung

## Gen-Gott und Neuro-Nirvana?

Vortrag und Gespräch über die biologischen Grundlagen von Religion und Spiritualität an der Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, Zürich.

Wohnt der Allhöchste in unserem Kopf? Ist unser Glaube Ergebnis genetischer Prädisposition? Die im Hier und Jetzt forschenden Naturwissenschaften wenden sich schon seit einigen Jahren verstärkt dem Transzendenten zu und versuchen die (natur-)wissenschaftlichen Fundamente unserer religiösen Überzeugungen aufzudecken.

Wie verwurzelt ist die Hinwendung zum Übernatürlichen in unserer Natur? Mit Prof. Dr. Ina Wunn, Religionswissenschaftlerin und Biologin, Universität Hannover

Unkostenbeitrag Fr. 30.– (inkl. Umtrunk)

Anmeldung bis 5. Mai:

[www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch)

Donnerstag, 8. Mai, 19.00–20.30

Vereine

## [www.bergclub.ch](http://www.bergclub.ch)

Mo., 21. April: Halbtagswanderung, Oberscherli–Zingghöch–Lisiberg–Zimmerwald.

Mi., 23. April: Wandern, Sentier du Talent.

Fr., 25. April: Wandern, «Über ds Bruederholz nach Basel».

Di., 29. April: Wandern, S. Maria Maggiore–Re (Centovalli).

Sa./So., 3./4. Mai: Skitour, Alternativtour für: Tialplistock, Skitour Grimsel.

Info: Kontaktdaten bei den jeweiligen Touren

## Pilgerstamm

Ökumenischer Pilgerstamm für alle am Jakobsweg Interessierten: solche, die schon auf Jakobswegen pilgerten, und solche, die erst gehen wollen.

Im Restaurant Casa d'Italia, Bühlstrasse 57, Bern

Info: Ursi und Marc Jenzer,

[maujenzer@bluewin.ch](mailto:maujenzer@bluewin.ch) / 031 829 18 36

Freitag, 2. Mai, 18.00

## Frauenbund KFB-Jahresversammlung

Einladungen für die Jahresversammlung im Pfarreizentrum Maria Geburt, Lyss, wurden an alle Mitglieder ver-

schickt. Anmeldung bitte bis 21. April an [frauenbund@kathbern.ch](mailto:frauenbund@kathbern.ch) oder 031 301 49 80

Dienstag, 29. April, 14.00

## Frauengottesdienste – mit Worten berührend gestalten

Der Tageskurs vermittelt Grundinformationen, Motivation und innere Sicherheit zum Gestalten von Frauengottesdiensten und Ritualen, die das Herzen berühren und unseren Geist nähren. Übung im Umgang mit (Bibel-)Texten und symbolischen Handlungen, Erfahrung der Kraft des Gegenwärtig-Seins und Austausch.

Referentin: Andrea Koster Stadler, Seelsorgerin bei Seelsam in Zug.

Ort: Haus der Begegnung,

Mittelstrasse 6a, Bern

Anmeldung bis 6. Mai:

[frauenbund@kathbern.ch](mailto:frauenbund@kathbern.ch) oder

031 301 49 80 (dienstags)

Dienstag, 27. Mai, 09.15–16.45

TV

## Wie Kriege enden und Frieden möglich ist

Es ist die Frage aller Fragen: Wie gelingt Frieden? Die Doku (D 2025) befragt Friedensnobelpreisträger:innen, Diplomat:innen, Verhandler:innen und ehemalige Guerillakämpfer:innen, die ihr Leben der Aufgabe gewidmet haben. Wie sind ihre Vermittlungserfolge zustande gekommen und woran sind sie gescheitert? Frieden stiften ist Kunst und harte Arbeit zugleich.

Dienstag, 22. April, Arte, 20.15

Foto: Arte TV



Rotonda Talks

# Ist es vernünftig zu glauben?

Eine neue Vortragsreihe des Fachzentrums «Mensch und Gesellschaft» in Kooperation mit der Pfarrei Dreifaltigkeit beleuchtet mit vier Vorträgen zum Verhältnis von Glauben und Vernunft eine fundamentaltheologische Kernfrage, die weit in unser persönliches Alltagsleben hineinreicht.

Das Wort «Fundamentaltheologie» mag beim ersten Lesen vielleicht einen eher verstaubt-akademischen, ehrfurchtgebietenden Eindruck hinterlassen. Dabei verbirgt sich dahinter schlichtweg die einfache Frage: Existiert Gott? Und wenn ja, wie lässt sich die Existenz Gottes beweisen? Sind Glaube und Vernunft zwei sich ausschliessende Prinzipien oder ist es vernünftig zu glauben? Diese Frage hat umso mehr an Brisanz zugenommen, je mehr der Mensch an Erkenntnis gewonnen hat über das, was die Welt im Innersten zusammenhält. Bezeichnenderweise lässt Goethe im Prolog seines «Faust» den Herrn im Himmel die Worte sagen: «Es irrt der Mensch, solang er strebt.» Daran hat auch die Erfindung der künstlichen Intelligenz nichts geändert. Der Dekan der theologischen Fakultät der Universität Fribourg, Prof. Dr. Joachim Negel, geht der Frage nach: «Was

meint der da sagt, ich glaube an Gott?» Dr. Alexander Fink, Biophysiker und Leiter des Instituts für Glaube und Wissenschaft in Marburg, widmet sich dem komplexen Verhältnis von Glaube und Naturwissenschaft. Die oft zermürbende Frage nach der Verantwortung Gottes für das Leid in der Welt hat der Althistoriker Dr. Jürgen Spiess am eigenen Leib erfahren. Der Herausgeber der Reihe «Glaube und Wissenschaft» und Gründer des Instituts Glaube und Wissenschaft hat bei einem Autounfall seine ganze Familie verloren. Schliesslich widmet sich der Vortrag der Luzerner Professorin für Dogmatik, Ursula Schumacher, dem unerhörten Tremendum von Tod und Auferstehung. Die Rotonda Talks verstehen sich bewusst als Denkanstösse und laden im Anschluss ein zum offenen Diskurs. Es moderiert Dr. Mathias Mütel, Bildungsbeauftragter des Bistums Basel. Im Anschluss wird jeweils ein Apéro offeriert.

**Katholische Kirche  
Region Bern**  
Mittelstrasse 6a  
3012 Bern  
031 300 33 65  
Ruedi Heim  
Flavia Nicolai  
Patrick Schafer  
(Pastoralraumleitung)  
[www.kathbern.ch/  
pastoralraumregionbern](http://www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern)

**Kommunikation Katholische  
Kirche Region Bern**  
Mittelstrasse 6a, 3012 Bern  
031 300 33 65

**Abo- und Adressänderungen  
«pfarrblatt»**  
[info@pfarrblattbern.ch](mailto:info@pfarrblattbern.ch)  
031 327 50 50



7. Mai, 2. Juli, 3. September,  
12. November, jeweils 18. 30,  
Rotonda, Taubenstrasse 4, Bern

Besinnungsweg

## Vogelpredigt

Im Rahmen des Besinnungswegs auf dem Bremgartenfriedhof findet passend zur Jahreszeit ein ornithologischer Morgenspaziergang mit dem Biologen Andi Kappeler statt. Ein lohnenswerter Start in den Tag, nicht nur für Früh-aufsteher!



Vermutlich eine der schönsten Heiligenlegenden ist die Geschichte über die Vogelpredigt des Heiligen Franz von Assisi. Wie im Sonnengesang feiert er die Geschöpfe der Natur als lebendigen Ausdruck der göttlichen Wirklichkeit. Damit ist er bis heute eine Symbolfigur für die Bewahrung der Schönheit der Schöpfung. Interessanterweise sind nicht selten Friedhöfe Orte, an denen die Natur ihrem eigenen Rhythmus belassen folgen darf. Möglicherweise leistet die Ruhe dazu einen nicht unbedeutlichen Beitrag. Auch der Bremgartenfriedhof bietet inmitten des Trubels der Stadt vielen verschiedenen Vogelarten Unterschlupf, Nahrung und Nistplätze. Hier kann man die unterschiedlichen Stimmen verfolgen, mit denen die Vögel im Frühjahr ihr Revier markieren und eine Partnerin zu gewinnen suchen. Die Beobachtung der

Vögel, ihr sanft dahingleitender Flug, die Eigenheiten ihres Gefieders, ihr unbeschwertes Verhalten vermitteln das Gefühl von Freiheit.

In jedem Fall lohnt es sich, einen Feldstecher oder Operngucker mitzunehmen. Der Spaziergang wird zweimal angeboten und bei jedem Wetter durchgeführt. Der Spaziergang ist gratis.

Samstag, 26. April und  
Donnerstag, 1. Mai,  
jeweils 06.00–08.00

**Treffpunkt:** Haupteingang  
Bremgartenfriedhof (Ecke Mur-  
tenstrasse/Friedbühlstrasse).  
**Verbindliche Anmeldung**  
mit Angabe des gewünschten  
Termins bis 21. April an [vera.  
baumgartner@refbejus.ch](mailto:vera.baumgartner@refbejus.ch)

Ostermarsch

## Der Friede sei mit euch!

Am Ostermontag findet der traditionelle Ostermarsch für den Frieden in der Welt statt. Seit Jahrzehnten beteiligen sich auch die Kirchen daran.

Als Andrew Lloyd Webber Anfang der 70er-Jahre mit seinem Musical «Jesus Christ Superstar» einen seiner grössten Welterfolge landete, brachte er damit nicht zuletzt zum Ausdruck, dass der Zimmermannssohn aus Nazareth bis ins 20. Jahrhundert eine Ikone für die «Love and Peace»-Bewegung geblieben ist. «Der Friede sei mit euch»,

Kunst und Religion im Dialog

## Ich bin selbst kein Kirchgänger

Der nicht praktizierende Calvinist Le Corbusier und sein Verhältnis zur Religion

Die Veranstaltungsreihe im Kunstmuseum Bern und im Zentrum Paul Klee lädt zum Dialog zwischen Religion und Kunst ein. Im Gespräch mit Vertreter:innen beider Seiten eröffnen sich neue Sichtweisen auf Kunstwerke aus Geschichte und Gegenwart. Bildbetrachtungen vor ausgewählten Werken bieten Raum zum Nachdenken und Diskutieren über religiöse Bildinhalte und gesellschaftlich relevante Themen. Alexia Zeller (Schweizerische St. Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche) im Dialog mit Linus Kessler (Zentrum Paul Klee) in der Ausstellung «Le Corbusier. Die Ordnung der Dinge».

Sonntag, 27. April, 15.00–16.00, Zentrum Paul Klee, Kosten: Fr. 5.–

mit diesen Worten hat Christus auch die durch seine Kreuzigung desillusionierten Jünger in ihrem Glauben an den Auferstandenen bestärkt.

Die Osterbotschaft ist eine Friedensbotschaft. Und so gehen auch in unseren Tagen Menschen aus unterschiedlichen Motivationen und Weltanschauungen heraus an Ostern auf die Strasse. Was sie verbindet, ist der Wunsch nach Frieden.



Ostermontag, 21. April, 13.15  
(Auftakt im Eichholz), 14.30  
(Kundgebung auf dem Münsterplatz)

offene kirche

## Wieder ganz werden

Ein Friedensprojekt in der Heiliggeistkirche

Was bedeutet Heilung? Wie entsteht Frieden? Die Kunstausstellung lädt ein, sich mit Wunden – körperlich, seelisch und gesellschaftlich – auseinanderzusetzen und Wege der Heilung zu erkunden. Kunstwerke wie Malereien und Skulpturen, Performances sowie eine interaktive Station bieten vielfältige Zugänge, um Verletzungen und ihre Transformation zu reflektieren.



Und von Menschen und ihren Geschichten zu erfahren. Die Ausstellung möchte Zugänge und neue Perspektiven auf die Themen Wunden, Heilung und Frieden eröffnen und zur inneren wie äusseren Verbundenheit einladen.

Das Projekt ist eine Initiative von Regina Eichenberger, Künstlerin und körperzentrierte Psychotherapeutin, in Zusammenarbeit mit der offenen kirche bern und findet von 24. April bis 14. Mai in der Heiliggeistkirche statt. Ein begleitendes Rahmenprogramm schafft Raum für sinnliche und spirituelle Erfahrungen und deren Reflexion. Unter anderem liest die Autorin Jacqueline Keune am 13. Mai um 19.30 aus ihrem neuen Buch «Es werden wieder Tage sein».



Mehr unter:  
[www.offene-kirche.ch](http://www.offene-kirche.ch)

Ökumene sozial

## Berner Institution kämpft ums Überleben

Seit knapp 50 Jahren ist der Aufenthaltsraum in der Berner Postgasse ein Rückzugsort für Obdachlose. Nach der Kündigung des Mietverhältnisses auf Ende 2025 sucht die Institution der AKiB jetzt dringend nach einer neuen Bleibe.

«Die Menschen suchen bei uns einen Rückzugsort. Beispielsweise kommen Menschen mit Suchtproblematik bewusst zu uns, weil in unseren Räumen keine Rausch- und Genussmittel konsumiert werden dürfen und sie in diesem sozialen Umfeld keiner Gefährdung ausgesetzt

sind», so der Sozialpädagoge Marcel Michel. Zwischen 50 und 70 Menschen pro Tag kommen regelmässig hierher. In der Postgasse erhalten sie eine kleine Stärkung durch heisse Getränke, eine Suppe oder Lebensmittel, die von der Schweizertafel und den umliegenden Geschäften gespendet werden.

Das ist durchaus eine Win-win-Situation. Wenn es den Aufenthaltsraum nicht gäbe, wäre die Zahl der Ladendiebstähle höher. «Die Menschen sind erst einmal weg von der Strasse», so Marcel Michel. Vor allem erhalten die Besucher:innen des Aufenthaltsraums einen Rest an Tagesstruktur. Solange die Menschen einen Ort haben, wo sie einfach sein dürfen, ist der Kontakt zu ihnen nicht abgeschnitten. Davon profitiert auch eine Stadtgesellschaft.

Umso akuter ist jetzt die Situation, wo der Aufenthaltsraum seine Räumlichkeiten in der Postgasse 35 nach knapp einem halben Jahrhundert aufgeben muss, weil eine Sanierung durch den Hausbesitzer ansteht. «Wir haben sehr lange zu äusserst günstigen Konditionen in dem Gebäude sein dürfen und sind dafür sehr dankbar.» Nichtsdestotrotz sucht der Aufenthaltsraum jetzt dringend eine neue Bleibe, die finanzierbar ist, oder eine nachhaltige Finanzierungsgrundlage, um selbst neue Räumlichkeiten anzumieten. «Obdachlosigkeit ist ein Phänomen der Städte. Deshalb ist es wichtig, dass diese Begegnungsorte zentral sind, damit sie auch von den Betroffenen genutzt werden.»



Für den Aufenthaltsraum geht es jetzt ums Überleben. Wenn keine finanzierbare alternative Lösung für den Aufenthaltsraum gefunden werden kann, muss dieses wertvolle Angebot gestrichen werden.

Mehr unter  
[www.aufenthaltsraum.ch](http://www.aufenthaltsraum.ch)

## Fachstellen

### Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern  
031 300 33 65 (Empfang)  
[www.kathbern.ch/](http://www.kathbern.ch/)  
[hausderbegegnung](mailto:hausderbegegnung)

### Fachzentrum Mensch und Gesellschaft

Co-Leitung:  
Andrea Meier, 031 300 33 60  
Mathias Arbogast, 031 300 33 48

[menschundgesellschaft@kathbern.ch](mailto:menschundgesellschaft@kathbern.ch)  
[www.kathbern.ch/menschundgesellschaft](http://www.kathbern.ch/menschundgesellschaft)

### Sozial- und Asylberatung:

Katholische Kirche Stadt Bern  
[sozialberatung@kathbern.ch](mailto:sozialberatung@kathbern.ch)  
031 300 33 50  
(Tel. Terminvereinbarung 9–12 Uhr)

### Palliative Care, Alters- und Freiwilligenarbeit:

Barbara Petersen, 031 300 33 46

Alltags-Tandems für Geflüchtete:  
Nina Glatthard, 031 300 33 67

### Mobile Soziokultur:

Julia Ceyran, 031 300 33 59

### Kontaktperson

Haus der Religionen:  
Angela Büchel Sladkovic  
031 300 33 42

### DOCK8, Netzwerk

Nachhaltigkeit:  
Anouk Haehlen/Zoe Lehmann  
031 300 33 58

### Ehe Partnerschaft Familie

Anita Gehriger  
[anita.gehriger@kathbern.ch](mailto:anita.gehriger@kathbern.ch)  
031 300 33 45  
Marina Koch  
[marina.koch@kathbern.ch](mailto:marina.koch@kathbern.ch)  
076 500 95 45  
Peter Neuhaus, [peter.neuhaus@kathbern.ch](mailto:peter.neuhaus@kathbern.ch), 031 300 33 44  
[www.injederbeziehung.ch](http://www.injederbeziehung.ch)

### Fachstelle

#### Religionspädagogik

Leitung: Judith Furrer Villa  
Ausbildungsleiter: Patrik Böhler  
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
031 533 54 33  
[religionspaedagogik@kathbern.ch](mailto:religionspaedagogik@kathbern.ch)

### Katholischer Frauenbund Bern

[frauenbund@kathbern.ch](mailto:frauenbund@kathbern.ch)  
031 301 49 80  
[www.kathbern.ch/kfb](http://www.kathbern.ch/kfb)

### Jungwacht Blauring Kt. Bern

031 381 76 88, [kast@jublabern.ch](mailto:kast@jublabern.ch)  
[www.jublabern.ch/spielmaterialverleih](http://www.jublabern.ch/spielmaterialverleih)

### Pfadi Windrösl

[sekretariat@windroesli.ch](mailto:sekretariat@windroesli.ch)

## Missione cattolica di lingua italiana

### 3007 Bern

Chiesa Madonna degli Emigrati,  
Bovetstrasse 1  
031 371 02 43

[www.kathbern.ch/mci-bern](http://www.kathbern.ch/mci-bern)  
[www.missione-berna.ch](http://www.missione-berna.ch)  
[missione.berna@kathbern.ch](mailto:missione.berna@kathbern.ch)

### Missionari Scalabriniani

P. Oscar Gil Garcia, P. Enrico Romanò,  
P. Gildo Baggio

### Segreteria e permanenza telefonica

Orari di apertura  
Lu 08.30–12.30, pomeriggio chiusura  
Ma–Ve 08.30–12.30, 14.00–17.00

Elena Scalzo, [Elena.Scalzo@kathbern.ch](mailto:Elena.Scalzo@kathbern.ch)  
Elisa Driussi, [Elisa.Driussi@kathbern.ch](mailto:Elisa.Driussi@kathbern.ch)

### Collaboratrice Pastorale

Paola Marotta

[paola.marotta@kathbern.ch](mailto:paola.marotta@kathbern.ch)

**Diacono** Gianfranco Biribicchi  
[gianfranco.biribicchi@kathbern.ch](mailto:gianfranco.biribicchi@kathbern.ch)

**Catechista** Maria Mirabelli

[maria.mirabelli@kathbern.ch](mailto:maria.mirabelli@kathbern.ch)

### Collaboratrice sociale

Roberta Gallo, 079 675 06 13

[Roberta.Gallo@kathbern.ch](mailto:Roberta.Gallo@kathbern.ch)

Ma, Gio, Ve 15.00–18.30, Me 09.30–13.00

Per l'agenda completa,  
consultate il mensile  
«Insieme» e il nostro nuovo sito  
[www.missione-berna.ch](http://www.missione-berna.ch).

### Sabato, 19 aprile

#### Sabato Santo

21.00 Veglia Pasquale nella  
chiesa della Missione

### Domenica, 20 aprile

#### Pasqua della Resurrezione

09.30 S. Messa in lingua italiana  
nella chiesa di S. Antonius  
a Bümpliz

11.00 S. Messa nella chiesa  
della Missione

16.00 S. Messa in lingua italiana  
nella chiesa di Konolfingen

18.30 S. Messa nella chiesa  
della Missione

### Sabato, 26 aprile

18.00 S. Messa nella chiesa  
Guthirt di Ostermundigen

18.30 S. Messa nella chiesa  
della Missione

### Domenica, 27 aprile

09.30 S. Messa in lingua italiana  
nella chiesa di S. Antonius  
a Bümpliz

11.00 S. Messa nella chiesa del-  
la Missione

16.00 S. Messa per famiglie con  
bambini fino a 5 anni e  
momento conviviale e di  
gioco a seguire

18.30 S. Messa nella chiesa  
della Missione

## Giorni feriali

Durante la settimana si celebra  
la S. Messa ogni giorno alle  
ore 18.30 nella chiesa della Mis-  
sione, Chiesa Madonna degli  
Emigrati.

Con gioia, la Missione cattolica  
di lingua italiana di Berna vi  
augura una Pasqua di speranza  
e pace!

Dopo qualche tempo, torniamo  
alle origini pubblicando i nostri  
contenuti in italiano su «pfarr-  
blatt», per condividere notizie,

riflessioni e storie di quanti an-  
imano la nostra comunità.

Vi invitiamo inoltre alla  
«S. Messa 0–5» per famiglie con  
bambini dai 0 ai 5 anni,  
domenica 27 aprile alle ore  
16.00, seguita da un momento  
conviviale.

Sarà l'occasione per ritrovarci,  
celebrare la Risurrezione e raf-  
forzare i legami che rendono  
viva la nostra Missione.

Un abbraccio fraterno a tutti e a  
presto!



## Misión Católica Lengua Española

3072 Ostermundigen, Sophiestrasse 5  
c.s. Emmanuel Cerda

[emmanuel.cerda@kathbern.ch](mailto:emmanuel.cerda@kathbern.ch)  
031 932 16 55 y 078 753 24 20

**Bazar:** [perezmiramon@bluewin.ch](mailto:perezmiramon@bluewin.ch)  
Paloma Pérez Miramón

**Catequisis:** [sanchezlicea@me.com](mailto:sanchezlicea@me.com)  
Armando Sanchez

**Mayores:** [leonorcampero@hotmail.com](mailto:leonorcampero@hotmail.com)  
Leonor Campero Dávila

**Música:** 076 453 19 01, Mátyás Vinczi

**Sacristanes:** 031 932 21 54

Maciel Pinto y Sergio Vázquez

**Secretaría:** 031 932 16 06

[nhora.boller@kathbern.ch](mailto:nhora.boller@kathbern.ch)

**Social:** [elizabeth.rivas@kathbern.ch](mailto:elizabeth.rivas@kathbern.ch)

**Cursos:** [miluska.praxmarer@kathbern.ch](mailto:miluska.praxmarer@kathbern.ch)

**Misas:** 10 h en Ostermundigen,  
16 h en Taubenstrasse 4, 3011 Bern  
2do y 4to domingo de mes  
12.15 h en Kapellenweg 9, 3600 Thun

### Nuestra agenda y actividades aquí: [www.kathbern.ch/mcle/](http://www.kathbern.ch/mcle/)

#### Domingo 20 abril

10.00 Eucaristía, misión

16.00 Eucaristía, Bern

#### Los viernes

15.00 Exposición del Santísimo

19.00 Eucaristía, misión

#### Domingo 27 abril

10.00 Eucaristía, misión

12.15 Eucaristía, Thun

16.00 Eucaristía, Bern

## Estimadas y estimados

La Pascua nos ofrece siempre la  
oportunidad de volver a ver  
nuestra historia de vida con ojos  
renovados.

Quizás para algunos de nosotros  
la cuaresma implicó la ocasión  
de repasar «los ajustes» que te-  
nemos que hacer aún en nuestra

vida. A la luz de la oración, algu-  
na renuncia o penitencia y las  
obras de caridad, fuimos invita-  
dos a crecer como cristianos, y a  
enfocarnos en aspectos de no-  
sotros mismos que quizás necesi-  
titen ser sanados o cambiados.

Pascua no es tanto el momento  
de contemplar con frustración lo  
que no logramos en la Cuares-  
ma; sino el momento de apostar  
de nuevo por el presente y de  
ver con esperanza el porvenir.

Dios siempre nos da segundas  
oportunidades, la vida nos con-  
cede siempre posibilidades  
nuevas.

Es tal vez momento de contem-  
plar los muchos o pocos frutos  
cuaresmales, de alegrarnos por  
haberlos cosechado y de tomar  
fuerza de ellos para que acom-  
pañen nuestro caminar.

Si Cuaresma es el tiempo de  
introspección y de trabajar con  
paciencia nuestras fragilidades,  
la Pascua es por excelencia el  
tiempo de la acción de gracias,  
de darnos cuenta de manera  
siempre más evidente de todas  
las bendiciones y bondades que  
Dios ha tenido a bien dejar en  
nosotros pasando por nuestra  
vida.

Es tiempo de alegría y de sentir-  
nos vivos y amados, de renovar  
nuestra fe y esperanza en el Se-  
ñor Resucitado, de tener la con-  
vicción de que Él hace nuevas  
todas las cosas.

**¡Felices Pascuas de Resurrección!**

## Missão católica de língua portuguesa

### 3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock  
031 533 54 40  
mclportuguesa@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/missaocatolica

### Missionário Scalabriniano

Padre Pedro Granzotto,  
Pedro.Granzotto@kathbern.ch  
031 533 54 41

Padre John-Anderson Vibert  
anderson.vibert@kathbern.ch  
031 533 54 42

### Coordenadora de Catequese

Manuela Delgado,  
manuela.delgado@kathbern.ch  
031 533 54 43

### Secretária

Denise Gilgen-dos Santos  
Terça-feira das  
08.00–12.00/13.30–18.00  
Quarta-feira das  
08.00–12.00/13.30–18.00  
Quinta-feira das 08.00–12.30

### Agenda Pastoral e atividades das Comunidades

#### Sábado, 3. Maio

- 17.00 Solothurn – Celebração da Santa Missa Igreja dos Jesuítas  
17.00 Thun – Catequese Igreja St. Martin  
18.00 Thun – Celebração da Santa Missa Igreja St. Martin  
20.00 Interlaken – Celebração da Santa Missa Igreja Heiliggeist

#### Domingo, 4. Maio

- 10.00 Bern – Catequese  
11.30 Bern – Celebração da Santa Missa Igreja Santa Maria  
16.00 Biel – Catequese Igreja Santa Maria  
17.00 Biel/Bienne – Celebração da Santa Missa Igreja Santa Maria  
16.00 Gstaad – Celebração da Santa Missa Igreja St. Josef

#### Sábado, 10. Maio

- 17.00 Solothurn – Celebração da Santa Missa Igreja dos Jesuítas  
17.00 Thun – Catequese Igreja St. Martin

- 18.00 Thun – Celebração da Santa Missa Igreja St. Martin  
20.00 Interlaken – Celebração da Santa Missa Igreja Heiliggeist

#### Domingo, 11. Maio – Dia da Mãe

- 10.00 Bern – Catequese  
11.30 Bern – Celebração da Comunhão Solene 6º ano, Santa Missa Igreja Santa Maria  
16.00 Biel – Catequese Igreja Santa Maria  
17.00 Biel/Bienne – Celebração da Santa Missa Igreja Santa Maria  
16.00 Gstaad – Procissão de Fátima – Celebração da Santa Missa Igreja St. Josef

#### 1º de Maio Dia do Trabalho

#### Dia da Mãe

«O amor é paciente, o amor é bondoso. Não inveja, não se vangloria, não se orgulha. Não maltrata, não procura seus interesses, não se ira facilmente, não guarda rancor. O amor não se alegra com a injustiça, mas se alegra com a verdade.

Tudo sofre, tudo crê, tudo espera, tudo suporta. O amor nunca perece...»

1º Coríntios 13,4–8a

*O amor de mãe reflete o amor puro e verdadeiro que vem de Deus.*

#### Tempo de Páscoa

##### Lucas 24,5

«Por que vocês procuram entre os mortos Aquele que está vivo?» (Lc 24,5) Nesta Páscoa, somos convidados a refletir sobre o magnífico anúncio feito pelo Anjo às mulheres que foram ao túmulo de Jesus: «Por que vocês procuram entre os mortos Aquele que está vivo? Ele não está aqui.»

##### Mateus 28,6

Não está aqui, porque já ressuscitou, como tinha dito. Vinde, vede o lugar onde o Senhor jazia. E ide imediatamente, e dizei aos seus discípulos que já ressuscitou dos mortos. E eis que ele vai adiante de vós para a Galileia; ali o vereis.

«Que a ressurreição de Cristo traga renovação à sua vida e a paz de Deus aos seus dias.»

Mclp

## Kroatische Mission

### 3012 Bern

Hrvatska katolička misija  
Bern Kath. Kroaten-Mission Bern  
Zähringerstrasse 40, 3012 Bern  
hkm.bern@kathbern.ch  
www.hkm-bern.ch  
www.kroaten-missionen.ch  
Uredovno radno vrijeme  
Ponedjeljak 8–16  
Utorak/srijeda 8–11

### Kontaktperson

Misionar: Fra Antonio Šakota  
antonio.sakota@kathbern.ch,  
031 533 54 48  
Suradnica: Kristina Marić  
kristina.marić@kathbern.ch,  
031 533 54 46  
Vjeroučitelj/Orguljaš: Dominik Blažun  
dominik.blazun@kathbern.ch

### Gottesdienste

#### Bern-Bethlehem: ref. Kirche

Eymattstrasse 2b  
12.00 Jeden Sonntag

#### Biel: Pfarrkirche Christ König

Geyisriedweg 31  
18.00 Jeden 1. und 3. Samstag

#### Langenthal: Marienkirche

Schulhausstrasse 11 A  
09.00 Jeden Sonntag

#### Thun: Marienkirche

Kapellenweg 9  
14.30 Jeden Sonntag

#### Meiringen: Pfarrkirche Guthirt

Hauptstrasse 26  
18.00 Jeden 1. und 3. Montag

#### Interlaken: Heiliggeistkirche

Schlossstrasse 6  
19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

### Vjeronauk (od rujna do lipnja)

#### Bern, misijski centar

(Zähringerstrasse 40)  
prvopričesnici:  
ponedjeljak, 17.30–19.00  
krizmanici (glavna grupa):  
srijeda, 14.00–15.30  
krizmanici (sporedna grupa):  
subota, 10.00–11.30

#### Langenthal, Kirchengemeindehaus

(Hasenmattstrasse 36)  
prvopričesnici i krizmanici:  
srijeda, 14.00–15.30

#### Biel, pastoralni centar crkve Christ König

(Geyisriedweg 31)  
prvopričesnici i krizmanici:  
utorak, 17.30–19.00

#### Thun, pastoralni centar crkve St. Marien

(Kappelenweg 9)  
prvopričesnici i krizmanici:  
petak, 17.30–19.00

#### Molitvene skupine i aktivnosti Bern, crkva St. Mauritius

- Svaki četvrtak (osim zadnjeg u mjesecu): krunica molitvene zajednice «Majka mira» 19.00
- Zadnji četvrtak i prvi petak u mjesecu: 18.30, sveta misa i euharistijsko klanjanje (molitva krunice od 18.30)
- Prije svake svete mise: pobožnost krunice i prilika za svetu ispovijed
- Probe zborova: Glavni misijski zbor (mladi i odrasli): srijedom u 19.00 u misijskom centru
- Zbor mladih: po dogovoru
- Dječji zbor: po dogovoru
- Lokalni zbor u Thun: nedjeljom prije svete mise u prostoru crkve

# Bern Dreifaltigkeit

## 3011 Bern

Taubenstrasse 4  
031 313 03 03  
www.dreifaltigkeit.ch  
info@dreifaltigkeit.ch

### Sekretariat

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08.00–12.00  
Mi: 08.00–12.00 / 14.00–17.00  
Söllinger Sabine, Pfarreisekretärin  
Laura Tauber, Pfarreisekretärin  
Rosina Abruzzese, Administration  
031 313 03 03

### Standortkoordination

Dr. Katharina Mertens Fleury  
031 313 03 09

### Seelsorge

Mario Hübscher, Pfarrer  
031 313 03 07  
Raymond Sobakin, Pfarrer  
031 313 03 10  
Antoine Abi Ghanem, Priester  
031 313 03 16

### Soziale Gemeindegemeinschaft

Nicole Jakobowitz, 031 313 03 41

### Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und Valentine Dick  
031 313 03 46

### Katechese

Mario Hübscher, Pfarrer, 031 313 03 07  
Lena Diekmann, 031 313 03 40  
Angelika Stauffer, 031 313 03 46

### Kirchenmusik

Kurt Meier, 076 461 55 51

### Sakristan

Josip Ferencevic, 079 621 63 30

### Hauswarte

Marc Tschumi  
Josip Ferencevic  
José Gonzalez  
031 313 03 80

### Raumreservierungen

Malgorzata Berezowska-Sojer  
reservation@dreifaltigkeit.ch



## Das Bild des unsichtbaren Gottes

In einer zunehmend fragmentierten, instabilen und gewalttätigen Welt werden «Unterschiede» zum Risiko von Konflikten und Spaltungen. Kann uns Ostern andere Alternativen als Hass und Gewalt eröffnen? Marcel Domergue, SJ (†2015) hat einen schönen Text für Ostern geschrieben. Dies ist ein Teil davon, übersetzt aus dem Französischen: «Wenn der Konflikt zwischen verfeindeten Brüdern in der Bibel so viel Platz einnimmt, dann deshalb, weil er das grösste Drama der Menschheitsgeschichte ist. Es kristallisiert sich in der gegenseitigen Feindseligkeit von Juden und Heiden heraus. Diese Feindseligkeit manifestiert sich in der Versklavung oder Ermordung des Gegners, in blindem Hass und Verachtung. Wenn die Bibel aktuell bleibt, liegt das daran, dass dieser blutige Streit noch lange nicht vorbei ist: Kriege, Unterdrückung, Aufstände, das ist das bevorzugte Thema unserer Zeitungen. Gott, unsere Quelle und unsere Wahrheit, betritt dieses Universum, indem er sich jeglichen Ansehens und aller Macht entledigt; indem wir an die Stelle unserer Opfer treten. Christus gibt sein Leben hin und zeigt damit, dass Gott die Gabe seiner selbst und nicht der Wille zur Herrschaft ist. Das ist die ultimative Wahrheit über Gott, seine Herrlichkeit: Er ist Liebe. Wir existieren nur in der Masse, in dem wir akzeptieren, nach seinem Bild und Gleichnis geschaffen zu werden, d. h. indem wir in die Fussstapfen Christi treten, des «Bildes des unsichtbaren Gottes». Wenn wir ihn betrachten, sehen wir Gott, wie er ist. Am Ende unserer kreativen Reise gibt es keinen möglichen Konflikt mehr: Paulus wiederholt, dass es weder Juden noch Griechen mehr gibt. Dies ist die Stunde der Herrlichkeit: Auch die Griechen werden eingeladen, Jesus zu sehen, den,

den wir alle gemeinsam durchbohrt haben. Wenn wir daraus eine Verhaltensregel ableiten wollen, können wir uns fragen, wo unsere Griechen heute sind, wo unsere Juden sind; wo sind diejenigen, die wir ans Kreuz unserer Verachtung nageln? Jesus wird gewissermassen zur Figur unseres Bösen und unseres Unglücks. Deshalb sprechen wir von einem «siegreichen Kreuz». Aber warum und wie war es notwendig, dass die Herrlichkeit Gottes durch das Gesicht des Verfalls zu uns kam? Durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung besiegte Christus Hass und Gewalt. Durch diese absolute Liebe öffnete er die Tür zur Versöhnung mit Gott und untereinander. «Denn er ist unser Friede. Er vereinigte die beiden Teile und riss die trennende Wand der Feindschaft in seinem Fleisch nieder.» (Epheser 2,14) Der auferstandene Christus ist der Weg zum Frieden in unserem Leben und in der Welt.»

## Unsere Gottesdienste/ Beichtgelegenheiten/Anlässe

### Samstag, 19. April

15.00 Beichtgelegenheit mit Mario Hübscher und Raymond Sobakin

21.00 Feier der Osternacht

### Sonntag, 20. April

#### Ostersonntag

11.00 Eucharistiefeier am Ostersonntag  
W.A. Mozart: B-Dur-Messe KV 275: Susanne Oldani, Sopran; Carmen Würsch, Alt; Christoph Metzger, Tenor; Thomas Moser, Bass; Chor und Orchester der Dreifaltigkeitskirche; Hans Christoph Büniger, Orgel; Kurt Meier, Leitung

20.00 Eucharistiefeier

### Montag, 21. April

#### Ostermontag

06.45 Eucharistiefeier entfällt  
07.15 Eucharistische Anbetung entfällt  
11.00 Eucharistiefeier am Ostermontag mit Taufen mit Mario Hübscher

### Dienstag, 22. April

06.45 Eucharistiefeier  
07.15 Eucharistische Anbetung  
08.45 Eucharistiefeier  
15.00 Rosenkranzgebet

### Mittwoch, 23. April

07.15 Eucharistische Anbetung  
14.30 Eucharistiefeier  
18.30 Ökum. Gottesdienst

### Donnerstag, 24. April

07.15 Eucharistische Anbetung  
16.30 Beichtgelegenheit mit Mario Hübscher

18.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 25. April

06.45 Eucharistiefeier  
08.45 Eucharistische Anbetung  
16.00 Rosenkranzgebet

### Samstag, 26. April

09.15 Eucharistiefeier  
15.00 Beichtgelegenheit mit Raymond Sobakin

16.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 27. April

#### Weisser Sonntag

08.00 Eucharistiefeier  
11.00 Eucharistiefeier mit Erstkommunion

20.00 Eucharistiefeier

### Montag, 28. April

06.45 Eucharistiefeier mit Raymond Sobakin  
07.15 Eucharistische Anbetung

### Dienstag, 29. April

06.45 Eucharistiefeier  
07.15 Eucharistische Anbetung  
08.45 Eucharistiefeier  
15.00 Rosenkranzgebet

### Mittwoch, 30. April

07.15 Eucharistische Anbetung

14.30 Eucharistiefeier  
18.30 Ökum. Gottesdienst

### Donnerstag, 1. Mai

#### Tag der Arbeit

07.15 Eucharistische Anbetung  
16.30 Beichtgelegenheit mit Raymond Sobakin  
18.00 Eucharistiefeier

### Freitag, 2. Mai

#### Herz-Jesu-Freitag

06.45 Eucharistiefeier  
08.45 Eucharistische Anbetung  
10.00 Eucharistische Anbetung  
16.00 Rosenkranzgebet

### Kirchenmusik

#### 21. April, 18.00, Evensong

Gesungenes Abendlob: Werke von Ch. Wood und A. McFarren mit dem Vokalensemble der Dreifaltigkeitskirche; Hans Christoph Büniger, Orgel; Kurt Meier, Leitung

### Jahrzeitmessen

#### 23. April, 14.30

Max Boemle und Nelly Boemle-Hasler

### Kollekten

#### 19./20. April

Mit der Osterkollekte blicken wir auf einen Ort grosser Armut und

### gleichzeitig grosser Hoffnung:

Die Patres vom Claretinerorden leben mit den Menschen in Luanda in Angola. Sie haben nichts und teilen das wenige mit allen. Sie möchten eine Kirche bauen. Die Leute dort fragen nach Gott und hungern mehr noch als nach Brot nach Gottes Wort. Die Patres können ausserdem die menschliche, christliche und kulturelle Bildung dort fördern und finden offene Türen bei den Menschen. Ein Ausgangspunkt der Hoffnung also. Herzlichen Dank für jede Spende.

### 26./27. April Ein Zuhause für Waisenkinder im Myanmar:

Ein Zuhause. Geborgenheit. Bildung. Hoffnung. Dinge, die für viele von uns selbstverständlich sind, bedeuten für die Waisenkinder im Waisenhaus St. Bruno

in Myanmar alles. Hier finden Kinder, die ihre Eltern durch Konflikte, Naturkatastrophen oder Krankheiten verloren haben, nicht nur Schutz, sondern auch eine zweite Familie. Doch dieses Zuhause ist auf unsere Hilfe angewiesen – auf Ihre Hilfe.

### Ostern

#### Samstag, 19. April

Nach der Osternachtsmesse gibt es in der Rotonda Eier-tütschen und Wein für alle.

#### Sonntag, 20. April

Wir laden Sie vor der 11.00-Messe zum Frühstück ein.

### Pfarrei-Café

Sonntag, von 08.45–11.00  
Dienstag, von 09.15–10.30  
jeweils im Saal des Pfarramts

### Heimosterkerzen

Die gesegneten Osterkerzen werden nach den folgenden Gottesdiensten angeboten:  
**Samstag, 19. April, 21.00**  
**Sonntag, 20. April, 09.30/11.00**  
Wir danken Ruth Mosimann und ihren fleissigen Helfer:innen herzlich, dass sie auch in diesem Jahr die Osterkerzen verziert haben.



### Einladung zur eucharistischen Anbetung im Oratoire (Areal der Paroisse)



Jeweils durchgehend  
**von Freitag, 07.30 bis Sonntag, 07.00**

Ausnahme am Herz-Jesu-Freitag:  
**10.00 bis 18.00** in der Basilica und anschliessend von **18.00 bis Sonntag, 07.00** im Oratoire

Weitere Informationen bei:  
Varghese Thottan,  
078 303 30 30

**Herzlich WILLKOMMEN!**

## Berne Paroisse de langue française

3011 Berne  
Rainmattstrasse 20  
031 381 34 16  
cure.francaise@cathberne.ch  
www.kathbern.ch/berne

### Basilique de la Trinité

Taubenstrasse 4–6

### Centre paroissial

Sulgeneckstrasse 13

### Oratoire du Christ-Sauveur

Centre paroissial (1<sup>er</sup> étage)

### Secrétaire

Marie-Annick Boss

Lundi–vendredi 08.30–11.30

Et permanence téléphonique

### Coordination de la paroisse

Dr. Katharina Mertens Fleury

### Equipe pastorale

Abbé Mario Hübscher, curé in solidum

Père Raymond Sobakin, curé in solidum

Père Antoine Abi Ghanem,

prêtre auxiliaire

Marianne Crausaz,

Animatrice pastorale

### Assistante sociale

Nicole Jakubowitz

031 313 03 41

### Eucharisties

#### Samedi saint 19 avril

18.00 Pas d'Eucharistie  
21.00 Veillée pascale bilingue avec la bénédiction du feu nouveau présidée par Mgr Martin Krebs, Nonce apostolique à Berne  
Suivie du traditionnel « Eiertütsch » à la rotonde

#### Dimanche 20 avril Résurrection du Seigneur

09.30 Eucharistie  
Après la messe, les paroissien-ne-s sont invités au petit déjeuner pascal à la cafétéria

#### Vente de bougies de Pâques

À la Veillée pascale et après la messe du dimanche de Pâques

#### Mardi 22 avril

09.15 Eucharistie à la crypte, suivie du café

#### Jedi 24 avril

09.15 Eucharistie

#### Samedi 26 avril

18.00 Eucharistie

#### Dimanche 27 avril Dimanche de la Divine Miséricorde

09.30 Eucharistie

#### Mardi 29 avril

09.15 Eucharistie à la crypte, suivie du café

#### Jedi 1<sup>er</sup> mai

09.15 Eucharistie

### Vie de la paroisse

#### Nous prions pour nos défunts Gérard Voyat

#### Résultat des soupes de Carême

La collecte a rapporté le beau montant de **Fr. 3332.95** qui seront versés à tiers égal entre **Sœur Rose Hangnoun**, (Bénin); **Sœur Aimé Cécile Ranjaraso** (Madagascar) et **Granjas Infantiles** (Colombie). Un très grand merci à l'équipe des bénévoles!  
*L'équipe pastorale*

#### Panneau de sentier dans l'Année sainte

#### Vendredi 25 avril, 19.00, salle paroissiale

« L'année jubilaire dans la Bible: importance du souvenir »  
*Père Raymond Sobakin*

#### Les Aiguilles d'or

#### Mercredi 30 avril, 14.30

### Pèlerinage paroissial à Notre-Dame de Bourguillon

#### Dimanche 4 mai

#### Départs

• Ueberstorf–Bourguillon (env. 4.30 heures de marche)

07.15 (voie 1 E–H) Départ Berne  
07.31 Départ gare de Flamatt (car postal B 131, direction Albligen)

07.40 Départ de la marche, arrêt car postal Ueberstorf, Albligenstrasse

#### • Guin/Düdingen–Bourguillon par Tavel (3 heures de marche)

08.45 (S1) Départ Berne

09.15 Départ de la marche

#### • Fribourg Poya–Bourguillon (2 heures de marche avec les familles)

09.15 (S1) Départ Berne

09.45 Départ de la marche

#### • Fribourg–Bourguillon (trajet avec les transports publics)

11.15 et 11.34 Départs Berne

11.48 et 11.56 Arrivées Fribourg

12.04 Départ gare routière de Fribourg (bus 127, direction Plaffeien Dorf)

12.11 Arrivée arrêt Bourguillon, La Tour

#### • 12.30 Eucharistie avec le Chœur St-Grégoire, chapelle Notre-Dame de Bourguillon

Suivie de l'apéritif et du pique-nique tiré du sac au local de l'Accueil des Brancardiers

**Renseignements:** Jeannette Pillonel, tél. 076 397 47 70

**Nous vous souhaitons Joyeuses Pâques!**

## Bern Bruder Klaus

### 3006 Bern

Segantinistrasse 26a

031 350 14 14

www.kathbern.ch/bruderklausbarn

bruderklausbarn@kathbern.ch

### Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer DDr. Nicolas Betticher

079 305 70 45

Dr. Sarah Gigandet,

Pfarrreiseelsoergerin in Ausbildung

031 350 14 12

### Für Notfälle

079 408 86 47

### Sekretariat/Social-Media

Ivonne Arndt

031 350 14 14

Arturo Albizzati

031 350 14 39

### Raumvermietungen

Malgorzata Berezowska-Sojer

031 350 14 24

### Katechese

Pfarrer DDr. Nicolas Betticher

079 305 70 45

### Seniorenarbeit

Ursula Wu-Boos

079 453 09 82

### Hausmeister:in/Sakristan:in

Goran Zubak

031 350 14 11

Magally Tello

031 350 14 30

Henok Teshale

031 350 14 30

### Kirchenmusik

Nikolina Pinko

078 606 74 41

### Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost

031 351 08 11

### Sozialberatung

Sozialberatung@kathbern.ch

031 300 33 50

Mittelstrasse 6a

3012 Bern

### Neue Uhrzeit der Eucharistiefeier am Freitag



### Ab Freitag, 25. April, 10.30, Krypta

Ab Ostern bis Sommer feiern wir die Eucharistie jeden Freitag um 10.30 in der Krypta – mit anschliessendem Apéro.

Diese neue Vormittagszeit ersetzt somit die bisherige Feier am Abend.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

### Karsamstag, 19. April

14.00 Liturgie Speisenweihe in polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski

15.00 Osternachtfeier in polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski

16.00 Ökumenische Kleinkinderfeier zu Ostern (Petruskirche)

19.00 Osternachtfeier in englischer Sprache mit Fr. John Paul

21.00 Osternachtfeier in deutscher Sprache mit Erstkommunion von Sophia Arm und Nicolas Cotting und Firmung von Nina Seiler, mit Pfr. Nicolas Betticher und Sarah Gigandet (Predigt). Musik: die schönsten Arien und Lieder zu Ostern: Nikolina Pinko (Sopran), Aljona Kozlova (Orgel).

Anschliessend an die Eucharistiefeier Eiertütschen im Pfarreizentrum

Alle Osternachtfeiern beginnen am Osterfeuer.

### Ostersonntag, 20. April, Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.30 Eucharistiefeier in englischer Sprache mit Fr. Charles Tony (vorab um 09.00 Beichtgelegenheit)

11.00 Eucharistiefeier in deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher. Musik: Kirchenchor, Solisten und Instrumenten-Ensemble unter der Leitung von Prof. Mathias Behrends und Nikolina Pinko-Behrends: Messe in D von Dame Ethel Smyth und Liedern aus Wagners Opern Parsifal und Tannhäuser.

12.30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski

### Ostermontag, 21. April

12.30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski

### Dienstag, 22. April

18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet (Krypta)

### Mittwoch, 23. April

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

### Freitag, 25. April

10.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta). Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum

18.45 Rosenkranz in polnischer Sprache (Krypta)

### Samstag, 26. April

16.15 Eucharistische Anbetung mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher

### Sonntag, 27. April

09.00 Eucharistiefeier in englischer Sprache mit Fr. Richard Amalanthan (vorab um 09.00 Beichtgelegenheit und anschliessend Rosenkranz)

11.00 Eucharistiefeier in deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher

12.15 Taufe von Alec Luca Zimmermann mit Pfr. Nicolas Betticher (Taufkapelle)

12.30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski

### Montag, 28. April

18.00 Rosenkranz in englischer Sprache

### Dienstag, 29. April

18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet (Krypta)

### Mittwoch, 30. April

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

09.15 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

### Freitag, 2. Mai

10.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Nicolas Betticher (Krypta). Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum

17.30 Stille Anbetung (Krypta)

18.00 Eucharistiefeier in polnischer Sprache mit P. Maksym Podhajski (Krypta)

18.45 Rosenkranz in polnischer Sprache (Krypta)

### Wir nehmen Abschied

† Paula Geiser, Bern

Gott, nimm sie auf in Dein Licht und Deine Geborgenheit.

### Einkehrtag mit den Firmand:innen

Karsamstag, 19. April

Der Einkehrtag der Firmand:innen ist schon zur Tradition geworden. Dieses Jahr findet er in

Solothurn statt. Wir freuen uns auf diesen Tag.

### Ökumenische Kleinkinderfeier

Karsamstag, 19. April, 16.00, Petruskirche

Alle sind herzlich eingeladen. Anschliessend Osterzvieri.

### Jass-Gruppe

Montag, 28. April, 14.00, Pfarreizentrum

Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Osterkerzenverkauf

Gesegnete Osterkerzen «Christus ist unser Friede» können zum Preis von Fr. 15.– in der Osternacht und an Ostern gekauft werden. Gerne können Sie auch zuvor und danach eine Kerze im Pfarreiskretariat erwerben.

## Vorschau

### Katechesenachmittag

Samstag, 3. Mai, 14.00, Pfarreizentrum

Wir laden alle unsere Schüler:innen zum nächsten Katechesenachmittag im Pfarreizentrum ein. Anschliessend feiern wir um 17.00 eine Familieneucharistiefeier mit Velo-Segen. Bei Abwesenheit: Bitte Abmeldung unter Nummer 079 305 70 45.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Nachmittag.

### Wallfahrt nach Einsiedeln

Dienstag, 23. September

Am 23. September, laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Abfahrt ist um 08.00 bei der Segantinistrasse 26a in Bern, Rückkehr ca. 18.30. Die Kostenbeteiligung beträgt Fr. 40.– (inkl. Carfahrt, Kaffee/Gipfeli und Mittagessen). Eine Reduktion ist auf Anfrage möglich. Anmeldung bis spätestens Montag, 8. September bei Ursula Wu-Boos, ursula.wu-boos@kathbern.ch, bitte mit Angabe Fleisch oder Vegi. Anmelde-talons liegen in der Kirche auf. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit euch!

**Bruder Klaus wünscht allen gesegnete Ostern!**



## Bern St. Marien

### 3014 Bern

Wylersstrasse 24  
www.marienbern.ch

#### Sekretariat

Izabela Géczi  
Franziska Baldelli  
031 330 89 89  
marien.bern@kathbern.ch

#### Sekretariats-Öffnungszeiten

Di 09.00–12.00/13.00–16.30  
Mi 09.00–11.30  
Do 09.00–11.30

Fr 09.00–12.00/13.00–16.00

In Schulferienzeit:

Di, Do 10.00–12.00

#### Seelsorge/Theolog:innen

André Flury, Gemeindeleiter  
andre.flury@kathbern.ch  
031 330 89 85

Michal Kromer  
michal.kromer@kathbern.ch  
031 330 89 87

Josef Willa  
josef.willa@kathbern.ch  
031 330 89 88

#### Eltern-/Kind-Arbeit

Anja Stauffer  
anja.stauffer@kathbern.ch  
031 330 89 86

#### Religionsunterricht

Fabienne Bachofer  
fabienne.bachofer@kathbern.ch  
031 330 89 84

#### Sozialarbeit

Stéphanie Meier  
stephanie.meier@kathbern.ch  
031 330 89 80

#### Sakristan

Ramón Abalo  
031 330 89 83

#### Sozialberatung

Sozialberatung@kathbern.ch  
031 300 33 50  
Mittelstr. 6a, 3012 Bern

### Heimosterkerze

Die Heimosterkerzen werden in der Osternachtfeier gesegnet. Sie können danach für Fr. 20.– gekauft werden. Der Erlös kommt Friedensprojekten von Mission 21 in Nigeria zugute.



### Ostersonntag, 20. April

05.45 **Ökumenischer Osternachtgottesdienst** mit Kommunion, Josef Willa und Sonja Gerber  
Am Ostermorgen beginnt der Auferstehungsgottesdienst um 05.45 mit dem Osterfeuer im Pfarreihof. Die Osterkerzen werden gesegnet und in die noch dunkle Kirche getragen. Nach dem Auferstehungsgottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Osterfrühstück. Für die Kinder gibt es Osternäschtli zum Suchen.

09.30 **Feierlicher Ostergottesdienst** mit Michal Kromer und André Flury sowie Irène Hernandez und Baptiste Gros (Trompeten) und Hyunjoo Kim (Orgel)

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro mit Eiertütschen eingeladen.

### Mittwoch, 23. April

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

### Donnerstag, 24. April

09.30 **Gottesdienst**

14.30 **Plauderstündli**, Wandorfcenter

### Freitag, 25. April

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

19.00 **Ökumenisches Abendgebet**, Johanneskirche

### Sonntag, 27. April

10.30 **Firmung** mit Weihbischof Denis Theurillat, Fabienne Bachofer und Firmlingen vom Firmweg 17+

### Montag, 28. April

16.30 **Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 30. April

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

13.15 **Spaziergänge** – zum Zentrum Paul Klee  
Treffpunkt Bushaltestelle 20 vor Generationenhaus

### Donnerstag, 1. Mai

#### Tag der Arbeit

09.30 **Gottesdienst**

#### Freitag, 2. Mai

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

19.00 **Ökumenisches Abendgebet**, Johanneskirche

Mehr unter: [marienbern.ch](http://marienbern.ch)

## Passion – zwischen Leiden und Leidenschaft



### Kräftige Farbtöne – starke Gefühle, Begeisterung, Hingabe

Bild: Matt Park, Unsplash

Das Wort «Passion» stammt aus dem Lateinischen «passio» und bedeutet «Leiden». In der christlichen Tradition bezeichnet die Passion vor allem das Leiden und Sterben Jesu Christi an Karfreitag – ein Opfer aus Liebe. Leuchtende Farbtöne im Titelbild stehen symbolisch für diese Hingabe, aber auch für die Kraft der Leidenschaft. Denn Passion bedeutet nicht nur Leid, sondern auch innere Überzeugung und brennendes Engagement. Ob in Kunst, Musik, Sport oder Beziehungen – Leidenschaft schenkt Freude, fordert aber auch Opfer. Leidenschaft kann uns fordern und erfüllen zugleich – sie bringt Freude, doch auch Schmerz. In dieser Spannung entfaltet sich ihre wahre Intensität, ähnlich wie im christlichen Glauben, in dem Leiden und Hoffnung untrennbar verbunden sind.

### Den Weg mit Gott gehen

Eine Woche nach Ostern feiern wir in unserer Pfarrei die Firmung von elf jungen Erwachsenen. Die Firmung ist ein wichtiger Schritt auf ihrem Glaubensweg – eine bewusste Entscheidung, den christlichen Glauben zu leben und sich von Gottes Geist stärken zu lassen. Ihre Firmung kurz nach Ostern erinnert uns daran, dass die Auferstehung Jesu neues Leben schenkt und uns Mut macht, unseren Glauben im Alltag zu leben.

So wie Ostern für Neuanfang und Hoffnung steht, schenkt die Firmung den Gefirmten die Kraft, ihren Weg mit Gott zu gehen.

### Engagiert, leidenschaftlich, entschlossen

Die Firmlinge haben für ihre Firmung das Thema «Passion» gewählt. Einerseits in Anlehnung an den Leidensweg Jesu, andererseits als Beschreibung dessen, wie sie in ihrem jungen Leben unterwegs sind – engagiert, leidenschaftlich und entschlossen. Wir wünschen unseren Firmlingen, dass sie aus ihrer Firmung Kraft schöpfen und ihren Glauben mit Überzeugung und Leidenschaft leben. Als Pfarrei begleiten wir sie auf diesem Weg und freuen uns, diesen besonderen Moment mit ihnen zu feiern.

Fabienne Bachofer

### «Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.»

Dietrich Bonhoeffer

Das ganze Pfarreiteam St. Marien wünscht Ihnen ein gesegnetes Osterfest! Mögen Sie im Geheimnis der Auferstehung Mut, Freude, Kraft und Zuversicht für Ihren Lebens- und Glaubensweg finden und lassen Sie die Frohe Botschaft in Ihnen wachsen.  
Michal Kromer

## Pfarreien Bern-West

### Bümpliz St. Antonius

3018 Bern

Burgunderstrasse 124  
031 996 10 80  
antonius.bern@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/bernwest

### Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern

Waldmannstrasse 60  
031 990 03 20  
mauritus.bern@kathbern.ch  
www.kathbern.ch/bernwest

Team Bern-West

#### Seelsorgerliche Notfälle

Ausserhalb der Bürozeiten:  
079 395 27 70

#### Pfarrer

(St. Mauritius)  
Ruedi Heim (ruh)  
031 990 03 22

#### Theolog:innen

(St. Antonius)  
Karin Gündisch (kg)  
031 996 10 86  
Christina Herzog (ch)  
031 996 10 85  
Carla Pimenta (cp)  
031 996 10 88  
Viktoria Vonarburg (vv)  
031 996 10 89

#### Jugend-, Katechese- und Familienarbeit

(St. Mauritius)  
Romeo Pfammatter, 031 990 03 27  
Kathrin Ritler, 031 990 03 21  
Patricia Walpen, 031 990 03 24

#### Senioren:innen- und Gemeinwesen

(St. Mauritius)  
Paula Lindner, 031 996 10 84

#### Sekretariat

(St. Antonius)  
031 996 10 80  
Regula Herren  
Beatrix Perler  
Therese Sennhauser  
(Buchhaltung)  
Andrea Westerhoff  
Emma Serrano  
(Lernende)  
Bürozeiten:  
Mo–Fr 09.00–11.30  
Mi 13.30–15.30

#### Sakristane

Antony Peiris, 031 996 10 92  
Chantal Reichen, 031 996 10 87  
Branka Tunic, 031 996 10 90

### Gottesdienste Bümpliz

#### Samstag, 19. April

##### Karsamstag

10.30 Malayalam Eucharistiefeier, Tauberneuerung  
19.00 Totengedenken (kg, vv)  
Friedhof Bümpliz

##### 21.00 Osternacht

Eucharistiefeier mit Taufe (vv, Team); mit dem Kirchenchor St. Antonius, dem Johanneschor Bremgarten und Solist:innen, Leitung: Felix Zeller, anschl. «Eiertütschen»

#### Sonntag, 20. April

##### Ostern

09.30 Messa di lingua italiana  
16.00 Malayalam Eucharistiefeier, anschliessend Essen im Saal

#### Montag, 21. April

##### Ostermontag

11.00 Eucharistiefeier mit Erwachsenene Firmung (ruh)

#### Dienstag, 22. April

12.00 Ökumenisches Friedensgebet Bern-West ref. Kirche Bümpliz

#### Mittwoch, 23. April

18.30 Eucharistiefeier (ruh)

#### Freitag, 25. April

09.15 Kommunionfeier (kg)

#### Samstag, 26. April

15.30 Vietnamesischer Gottesdienst, Krypta

#### Sonntag, 27. April

09.30 Messa di lingua italiana Krypta St. Antonius  
10.00 Erstkommunion St. Antonius und St. Mauritius (ruh) mit den Anthony-Singers

#### Dienstag, 29. April

12.00 Ökumenisches Friedensgebet Bern-West ref. Kirche Bümpliz

#### Mittwoch, 30. April

18.30 Eucharistiefeier (Leonard Onuigbo)

#### Donnerstag, 1. Mai

10.00 Kommunionfeier (ch) Domicil Baumgarten

### Gottesdienste Bethlehem

#### Sonntag, 20. April

##### Ostern

09.30 Eucharistiefeier (cp, Team) mit Julia Graf, Fagott, und Rene Meier, Orgel, anschl. «Eiertütschen»

14.00 Chaldäisch-katholische Ostermesse, anschl. Gemeindefeier im Saal

#### Dienstag, 22. April

09.15 Kommunionfeier (vv)

#### Donnerstag, 24. April

18.00 Ökumenisches Friedensgebet Bern-West ref. Kirche Bethlehem

#### Samstag, 26. April

18.00 Eucharistiefeier (ruh) Dreissigster für Manfred Mayer, Jahrzeit für Christoph Baumer Anschliessend Predigt-nachgespräch mit Ruedi Heim

#### Dienstag, 29. April

09.15 Kommunionfeier (kg)

#### Donnerstag, 1. Mai

18.00 Ökumenisches Friedensgebet Bern-West ref. Kirche Bethlehem

### Heimosterkerze



Unsere Osterkerzen werden in der Osternachtfeier am **Samstag, 19. April, um 21.00 in der Kirche St. Antonius gesegnet**. Sie können nach dem Gottesdienst oder später in den Sakristeien St. Antonius und St. Mauritius sowie in unserem Sekretariat bezogen werden. Die Kerze mit Siebdruck kostet Fr. 10.–, die Kerze mit Wachsplatte Fr. 25.–.

### Kirchenmusik in der Osternachtfeier

In der Messe vom **Samstag, 19. April, um 21.00 in der Kirche St. Antonius** bringen, unter der Leitung von Felix Zeller, der Antoniuschor und der Johanneschor Werke von Dmitri Bortnjanski zur Aufführung. Bortnjanski – geboren 1751 in der Stadt Hluchiw – war ein hauptsächlich in Sankt Petersburg wirkender ukrainischer Komponist mit grossem Einfluss auf die Entwicklung der deutschen Kirchenmusik im 19. Jahrhundert.

Wir freuen uns sehr, die Osternachtfeier mit klangschönen Motetten – unter anderem dem berührenden «Cherubikon» – mitgestalten zu dürfen. Weitere Ausführende sind: Vili Gospodiva, Sopran; Diana Mian, Alt; Pawel Grzyb, Tenor; Eric Förster, Bass; René Meier, Orgel.

### Abschied

Wir haben Abschied genommen von **Catharina Horisberger-Rebora** und von **Elisabetha Künti**.

Unsere Gebete und Gedanken sind bei den Angehörigen.

### Veranstaltungen Bümpliz

#### Mittwoch, 23. April

19.15 Rosenkranzgebet Krypta St. Antonius

#### Donnerstag, 24. April

12.00 Mittagstisch Bern-West Saal St. Antonius Bitte bis Dienstag anmelden bei Chantal Reichen, 031 996 10 87, chantal.reichen@kathbern.ch.

19.00 Wunder der Stille Krypta St. Antonius Bei Fragen wenden Sie sich an Magdalena Zysset (mazysset@bluewin.ch)

#### Mittwoch, 30. April

19.15 Rosenkranzgebet Krypta St. Antonius  
19.30 Frouezyt – Handarbeiten Pfarreiheim St. Antonius

**Donnerstag, 1. Mai**

12.00 Mittagstisch Bern-West  
Saal St. Antonius  
Bitte bis Dienstag anmelden bei Chantal Reichen,  
031 996 10 87, chantal.reichen@kathbern.ch.

**Veranstaltungen Bethlehem****Dienstag, 22. April**

12.15 Ökumenisches Mitenand-  
ässe  
ref. Kirchgemeindehaus  
Bethlehem  
Bitte bis am Vortag,  
12.00, im Sekretariat bei  
Erica Dietrich anmelden:  
031 996 18 04 oder erica.dietrich@refbern.ch

**Freitag, 25. April**

09.00 Eltern-Kind-Treff Momo  
Pfarreizentrum Mauritius

**Eingeladen!**

Eine Woche nach Ostern feiern 20 Kinder aus unseren beiden Pfarreien ihre feierliche Erstkommunion in St. Antonius. Eingeladen – das ist eine Zusage, die uns allen ein Leben lang gilt. Gott selber schenkt sich uns und macht sich aus Liebe so klein, dass er ein Teil von uns werden und uns nähren kann. Die Kinder haben sich, unterstützt von verschiedenen Personen, durch das Jahr und im Lager im Diemtigtal Anfang April intensiv auf dieses Fest vorbereitet. Ihre Freude und Erwartung zu beobachten, ist für mich ein Ansporn, dass auch ich bei mir selber nachspüre, was diese Einladung Gottes, ihn in mich und in mein Leben aufzunehmen, bei mir heute auslöst. Unsere beiden Pfarreien wünschen allen Kindern – auch in vielen anderen Orten – eine fröhliche und eindrückliche Erstkommunion.



Geniesst diesen Tag und freut Euch über die Einladung.  
Für die Pfarreien Bern-West:  
Pfr. Ruedi Heim

**Sonntag, 27. April, um 10.00 in der Kirche St. Antonius**  
Erstkommunion der Pfarreien St. Antonius und St. Mauritius

**Konolfingen Auferstehung****3510 Konolfingen**

Inselstrasse 11  
031 791 05 74  
[www.kathbern.ch/konolfingen](http://www.kathbern.ch/konolfingen)

**Gemeindeleitung**

Petra Raber  
031 791 10 08  
petra.raber@kathbern.ch

**Katechese**

Elke Domig  
079 688 84 10  
Claudia Gächter  
076 475 71 73

**Sekretariat**

Larissa Agoston  
031 791 05 74  
auferstehung.konolfingen@kathbern.ch

Di 14.00–17.00

Mi 09.00–12.00

Do 09.00–12.00/14.00–17.00

**Raumreservation**

031 791 05 74  
hausdienst.konolfingen@kathbern.ch

**Samstag, 19. April**

21.00 Osternachtgottesdienst mit Apéro und Eiertütschen  
Petra Raber  
Gregor Wasser (Trompete und Flügelhorn)  
Daniela Renfer (Gesang)

**Sonntag, 20. April**

10.30 Ostersonntagsgottesdienst mit Kirchenkaffee und Eiertütschen  
Petra Raber  
Isabel Lerchmüller (Querflöte)

16.00 Santa Messa in lingua italiana  
P. Gildo Baggio

**Sonntag, 27. April**

10.30 Sonntagsgottesdienst  
Manfred Ruch

**Unser neuer Hausdienst**

Mein Name ist Renato Balduzzi. Ich bin 66 Jahre alt und wohne seit 10 Jahren wieder in Konolfingen. Meine Interessen sind das Fotografieren, Mountainbiken, Pilze sammeln, Fischen und Camping.

Bis zum 20. Lebensjahr bin ich in Konolfingen aufgewachsen und habe viel Freizeit in der katholischen Kirche Konolfingen verbracht. Organisation und Austausch mit Menschen gehörten schon in meinem Beruf als Projektleiter Werbetechnik zu meinen Hauptaufgaben.

Gerne werde ich meine Erfahrungen in der Leitung Hausdienst umsetzen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe.

Liebe Grüsse Renato Balduzzi

**Kirchgemeindeversammlung****Dienstag, 27. Mai, 19.00**

1. Jahresrechnung 2024, Genehmigung
  2. Ergänzungswahlen Kirchgemeinderat
  3. Verpflichtungskredit Kirchenvorplatz
  4. Informationen
  5. Verschiedenes
- Nutzen Sie die Möglichkeit, sich zu informieren, was in der Kirchgemeinde läuft. Es ist der Ort, an dem Ihre Stimme gefragt ist, und Sie mitentscheiden können. Wir laden Sie hierzu herzlich ein!

**Ökumenischer Fastensonntag**

Dank fleissiger Helfer:innen und vielen Besucher:innen konnten wir einen stimmungsvollen Gottesdienst, mitgestaltet von Jugendlichen der 6. Klasse und dem Kirchenchor, feiern. Nach dem Gottesdienst wurde im Pfarreisaal eine schmackhafte Suppe serviert – in gemütlicher Atmosphäre und bei geselligem Beisammensein. Dank Ihrer Spenden kann ein Betrag von Fr. 1081.60 an die Fastenaktion überwiesen werden. Herzlichen Dank!

## Katholische Hochschul-seelsorge

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5

031 307 14 14

www.aki-unibe.ch

info@aki-unibe.ch

**Hochschuleseelsorge**

Benjamin Svacha (Leiter aki)

031 307 14 32

Andrea Stadermann und Geneva Moser

031 307 14 31

**Sekretariat**

031 307 14 14

Beatrice Jeitziner

Cornelia Leibundgut

Mo–Do 09.00–12.00

**Wochenrhythmus** (im Semester)

aki-Café (Selbstbedienung)

Mo–Do 08.30–18.00

Abends nach 18.00 Uhr und freitags ist

das aki unregelmässig geöffnet.

Mittagstisch

Di und Do 12.00

Atemholen

Do 17.15 Uhr in der Kapelle (1.OG)

## Frühlingshafte Begegnung am Mittagstisch

Wo sich Menschen begegnen, wo Verschiedenes studiert wird, wo uns eines verbindet: ein gemeinsames Mittagessen. Als studentische Mitarbeiterin des aki schätze ich diese Mittagstische immer sehr. Während einige «Alteingesessene» immer wieder ins aki zum Zmittag, zum Lernen oder zu den Anlässen kommen, finden auch jede Woche viele neue Gesichter den Weg an den ruhigen Ort nahe beim Uni-Hauptgebäude. Wenn überlegt werden muss, ob eher drin oder doch lieber draussen die Tische gedeckt werden, dann ist klar: Der Frühling steht vor der Tür. Auch wenn es die letzten Wochen am Mittag noch etwas zu kühl war, um das Mittagessen draussen zu essen, so ergab sich des Öfteren, dass im Anschluss Kaffee und Dessert draussen genossen wurden. Ein idyllischer Anblick, die Studierenden so zu sehen. Der aki-



Garten ist wieder belebt, seine Essenz kommt nun nach dem Winterschlaf endlich wieder zum Erwachen. Vögel zwitschern eifrig verschiedene Töne, in der Mitte des Gartens steht der grosse alte Mammutbaum, die farbigen Blüten an den Sträuchern und Blumen rühmen den gesamten Anblick. Dass es uns Menschen an Orte der Ruhe, Natur und Gelassenheit zieht, ist nicht erstaunlich. Beschieden von der Sonne, einen Kaffee in

der Hand haltend, scheinen die Studis für einen Moment lang den Unistress vergessen zu haben. Auch das Hündchen Ivan springt im Rasen um die Wette. Ob auch er einen Sinn für die Schönheit der Schöpfung hat? Auch nach dem offiziellen Mittagstisch bleiben einige Studierende noch im aki. Während ein paar von ihnen im Garten verweilen, zieht es andere schon in die verschiedenen Räume, wo nun, hoffentlich satt und aufgetankt, der Laptop aufgestartet und gearbeitet wird. Es macht Freude, zu sehen, dass das aki als offenes Haus bei vielen auf positive Resonanz stösst. Eines ist klar: Der Sommer kann kommen und weitere Veranstaltungen, die das Frühlingssemester zu bieten hat: Blueschtfahrt zu den Kirschbäumen im Solothurnischen, Wandern im Gantrisch und Kochen über dem Feuer, Sommeranlass mit Open Stage und viele mehr. Vorfreude und Elan im Team sind gross.  
*Tabea Kirchberger, studentische Mitarbeiterin im aki*

## Bern offene kirche in der Heiliggeist-kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

**Sekretariat**

Taubenstrasse 12

031 370 71 14

www.offene-kirche.ch

info@offene-kirche.ch

**Geschäftsführung**

Andrea Meier, 031 370 71 17

**Projektleitende**

Isabelle Schreier, 031 370 71 15

Susanne Grädel, 031 370 71 16

Francisco Droguett, 076 366 19 72

**Öffnungszeiten**

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30

So 13.00–17.00

## Die Gewinner des Festivals der Kulturen 2025

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner:innen und danke an alle, die das diesjährige Festival zu einem solchen Erlebnis gemacht haben! Gemeinsam stehen wir auf gegen Rassismus.

Dieses Jahr hat die Tanzgruppe «Ritm» aus Aserbaidshan den Gewinn für sich geholt, genauso wie die «Radioactive Dance Crew» und die beiden Tänzerinnen von «Mélange Oriental».

In der Kategorie «Musik» gewann die Latino-Band «La Pinta Banda», gemeinsam mit dem Kollektiv «Mogoya» und der Sängerin Jesenija Kisljak, die mit ihrer Engelsstimme überzeugen konnte.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



## Ostermundigen Guthirt

3072 Ostermundigen  
Ittigen, Bolligen, Stettlen  
Obere Zollgasse 31  
031 930 87 00

www.kathbern.ch/guthirt  
guthirt.ostermundigen@  
kathbern.ch

### Pfarrleitung

Edith Zingg  
031 930 87 14

### Theologinnen

Gabriela Christen-Biner  
031 930 87 11

Antonia Manderla  
031 921 58 13

### Katechese

Leitung: Doris Edelmann-Wolf  
031 930 87 02  
Drazenka Pavlic  
076 500 75 20

### Kinder- und Jugendarbeit

Debora Probst  
031 930 87 12

### Sozial- und Beratungsdienst

Angela Ferrari  
031 930 87 18

### Sekretariat Ostermundigen

Mariana Botelho Roque  
Beatrice Hostettler-Annen  
031 930 87 00  
Mo, Di, Do 08.30–12.00  
Di, Mi, Fr 14.00–17.00

### Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic  
031 930 87 00  
(ausser Mittwochnachmittag  
und Donnerstag)

## Concerto Finale

Der Kirchenchor Guthirt verabschiedet sich mit einem Konzertanlass am **3. und 4. Mai je um 17.00** in der katholischen Kirche Ostermundigen. Zusammen mit dem reformierten Kirchenchor und Gastsängerinnen und Gastsängern wird ein 50-köpfiger Chor die «Krönungsmesse» von W. A. Mozart als Hauptwerk präsentieren. Unterstützt wird der Chor durch namhafte Solistinnen und Solisten und einem professionellen Orchester. Zusätzlich interpretiert der Stargeiger Alexandre Dubach das Violinkonzert in d-Moll von Felix Mendelssohn. Eintritt frei, Kollekte

## Ostermundigen

### Samstag, 19. April

21.00 Osternachtfeier  
Antonia Manderla mit  
Kantor Julius Nötzli

### Ostersonntag, 20. April

10.05 Eucharistiefeier  
Josef Kuhn, Gabriela  
Christen-Biner, Mit-  
wirkung Kirchenchöre

11.30 Santa Messa

### Dienstag, 22. April

07.30 Stille am Morgen

### Mittwoch, 23. April

09.00 Kommunionfeier  
Gabriela Christen-Biner

### Samstag, 26. April

13.45 Taufe von Ariana Nikolla  
15.00 Feierliche Kommunion  
Mario Hübscher,  
Drazenka Pavlic

18.00 Santa Messa

### Sonntag, 27. April

09.00 Feierliche Kommunion  
11.00 Feierliche Kommunion  
Edith Zingg, Doris Edel-  
mann, Drazenka Pavlic  
13.00 Taufe von Yara, Sofia und  
Mariano Pereira Martins

### Dienstag, 29. April

07.30 Stille am Morgen

### Mittwoch, 30. April

09.00 Kommunionfeier  
Antonia Manderla

## Bolligen

### Samstag, 26. April

18.00 Kommunionfeier  
Ursula Fischer, im ref.  
Kirchgemeindehaus, an-  
schliessend Kirchenapéro

### Donnerstag, 1. Mai

19.30 Innehalten

### Pfarreichronik

In die **Gemeinschaft der Taufe**  
aufgenommen werden:

**Samstag, 26. April** – Ariana,  
Tochter der Kristina und des  
Nrec Nikolla, Ittigen

**Sonntag, 27. April** – Yara, Sofia  
und Mariano Pereira Martins,  
Kinder der Carla Pereira und des  
Marcelo Felix Martins, Oster-  
mundigen

Gottes Segen begleite Ariana,  
Yara, Sofia und Mariano sowie  
ihre Familien.

### Verstorben ist am 1. April

Patrick Sellakumar, Ostermundi-  
gen, sowie am 5. April Margrit  
Schneider, Ostermundigen. Gott

schenke ihnen die ewige Ruhe  
und tröste die Angehörigen.

### Osternacht und Ostermahl



In dieser besonderen Nacht ver-  
sammeln wir uns vor der Kirche  
am Feuer und entzünden die  
Osterkerze als Zeichen für die  
Auferstehung Jesu. Mit Lichtern  
in den Händen hören wir in der  
Kirche von den Ur-Erfahrungen  
von Menschen mit ihrem Gott:  
wo sich Chaos in Ordnung, Un-  
freiheit in Freiheit, Trauer in  
Freude wandelt und durch den  
Tod hindurch sich das Leben  
den Weg bahnt. Dass wir dieses  
Leben in der Taufe empfangen  
haben, daran erinnern wir uns in  
Gebeten, Gesängen und der  
Kommunion. Anschliessend sind  
alle zum Ostermahl mit Eiertüt-  
schen eingeladen.

### Musik an Ostern

In der Eucharistiefeier zu Ostern  
singt der Kirchenchor in Chor-  
gemeinschaft mit dem refor-  
mierten Kirchenchor die «Messe  
brève» von Léo Delibes. David  
Stettler begleitet die Messe an  
der Orgel. Es wird der letzte  
Auftritt des Chores in einem  
Gottesdienst sein.

### Osterkerze

«Friede sei mit Euch»



Die Osterkerzen können nach  
den Ostergottesdiensten und im  
Sekretariat für Fr. 13.– bezogen

werden. Der Reinerlös geht an  
die «Caritas, zugunsten der Erd-  
bebenopfer in Myanmar».

### Feierliche Kommunion

36 Kinder und Jugendliche ha-  
ben sich in Guthirt auf die feierli-  
che Kommunion vorbereitet.

Nun sind sie bereit für ihr gros-  
ses Fest: die erste Begegnung  
mit Jesus im Sakrament der Eu-  
charistie. Die festlichen Gottes-  
dienste finden an folgenden Ta-  
gen in unserer Kirche statt. Die  
ganze Gemeinde ist herzlich  
zum Mitfeiern eingeladen!

### Samstag, 19. April, 21.00

Mathilde De Melo Fernandes,  
Williams Nguyen, Alina Nguyen,  
Anna Nguyen, Rehana Ronald  
Regan, Roojana Ronald Regan

### Samstag, 26. April, 15.00

Lionel Burgunder, Yannis Grand-  
jean, Ian Wachter, Melina von  
Weissenfluh, Jason Pena, Niklas  
Scheppeler, Dian Riso, Elin Vol-  
ken, Leona Suvalj, Noelia Nikolla

### Sonntag, 27. April, 09.00

Francisco Barbosa Soares,  
Emma Coli, Matteo Gebrekrstos,  
Ramel Gebrekrstos, Simon  
Holenstein, Alessio Mastrange-  
lo, Zofia Pawelec, Jordan Pereira  
Martins, Tim Rolli, Laura Alter-  
matt

### Sonntag, 27. April, 11.00

Soraya Coluccia, Alice Egger,  
Thiago Piscioneri, Leo Sojer,  
Elim Kahsay, Lionel Lazar, Ales-  
sio Gerardi, Vincent Zaugg,  
Morena Morales, Gabriel Sergi

### Kaffeeträff Bolligen

**Donnerstag, 24. April, 14.00–**  
16.00, ref. Kirchgemeindehaus  
Bolligen. Sich bei einer Tasse  
Kaffee oder Tee austauschen.

### Innehalten. Singen und schweigen

**Donnerstag, 1. Mai, 19.30**, ref.  
Kirche Bolligen  
Aussteigen und eintauchen in  
meditative Lieder und Gesänge.  
Kraft schöpfen aus der Stille.

### Aktiv Senior:innen

### Wandergruppe Guthirt

**Dienstag, 6. Mai, «Dem Jura-  
Südhang entlang».** Besammlung  
09.15 Bern HB, Distanz 7,4 km,  
Wanderzeit ca. 3 Std.; Höhendif-  
ferenz auf/ab ca. 260 Hm. Kos-  
ten ca. Fr. 20.–. Anmeldung bis  
2. Mai an hans.wiedemar@  
bluwin.ch oder 079 740 90 70.

## Seelsorgeraum Bern-Süd Pfarrei St. Josef Köniz-Schwarzenburg Pfarrei St. Michael Wabern-Kehrsatz-Belp

**Pfarrleitung Seelsorgeraum:** Christine Vollmer, 031 970 05 72

**Leitender Priester:** Pater Markus Bär OSB, 061 735 11 12

**Seelsorgerliche Notfälle:** 079 745 99 68

### Köniz, St. Josef

**Köniz/Oberbalm/  
Schwarzenburgerland**

Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz

031 970 05 70

www.sanktjosefkoeniz.ch

josef.koeniz@kathbern.ch

**Standortkoordination**

Christine Vollmer (CV), 031 970 05 72

**Leitungsassistentin**

Cristina Salvi, 031 970 05 74 (Di und Fr)

**Pfarrseelsorge**

Ute Knirim (UK), 031 970 05 73

Thomas Mauchle (TM), 031 970 05 71

Bezugsperson Schwarzenburg

**Katechese/Jugendarbeit**

Chantal Brun (CB), 079 775 72 20

Barbara Catania (BC), 031 970 05 81

**Sozialberatung**

Monika Jufer, 031 960 14 63

Nadia Martin, 031 970 05 77

**Sekretariat**

Ruth Wagner-Hüppi, 031 970 05 70

**Sakristan/Raumreservation**

Ante Corluca, 079 836 03 69 (ausser Fr)

### Wabern, St. Michael

Gossetstrasse 8, 3084 Wabern

031 960 14 60

www.sanktmichaelwabern.ch

michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum Kehrsatz**

Mättelistrasse 24, 3122 Kehrsatz

Sekretariat, 031 960 29 29

www.oeki.ch

**Standortkoordination**

Ruth Rumo Ducrey (RR), 031 960 14 64

**Leitender Priester**

Pater Markus Bär OSB (MB), 061 735 11 12

**Katechese/Familienarbeit**

Barbara Catania (BC), 031 970 05 81

**Sozialberatung**

Monika Jufer, 031 960 14 63

**Sekretariat**

Urs Eberle, 031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation Wabern**

Seelan Arockiam, 079 963 70 60

(ausser Di)

### Belp, Heiliggeist

Burggässli 11, 3123 Belp, 031 300 40 90

www.kathbern.ch/belp

heiliggeist.belp@kathbern.ch

**Standortkoordination**

Judith Suter (JS), 031 300 40 90

**Pfarrseelsorge**

Thomas Mauchle (TM), 031 970 05 71

**Katechese**

Elke Domig (ED), 079 688 84 10

**Sozialberatung (Oeki Kehrsatz)**

Monika Jufer, 031 960 14 63

**Elki-Treff**

Cornelia Born, 076 761 19 74

**Sekretariat/Raumreservation**

Tanja Jenni, 031 300 40 95

(Di und Do)

**Hauswart**

Markus Streit, 031 300 40 95

(Di und Do), markus.streit@kathbern.ch

## Gottesdienste

### Köniz

**Hoher Donnerstag, 17. April**

18.30 Kommunionfeier (UK)

Anschl. Zusammensein

bei Brot und Käse

**Karfreitag, 18. April**

10.00 Karfreitagsliturgie für alle

Generationen (UK, CB)

15.00 Karfreitagsliturgie (CV)

Der Kirchenchor St. Josef

singt unter der Leitung

von Dominik Nanzer das

«Stabat Mater» von

Antonio Caldara

**Karsamstag, 19. April**

16.00 Österliche Kleinkinder-

feier (BC), anschl. Apéro

20.30 Eucharistiefeier zur Oster-

nacht (MB) mit Taufe von

Joeline Stammler

Anschl. Eiertüschete, or-

ganisiert von der Katholi-

kenvereinigung Köniz

KVK, Verkauf der Heimos-

terkerzen durch die Minis

**Ostersonntag, 20. April**

10.00 Liederprobe für den Got-

tesdienst mit allen die

gerne mitsingen

10.30 Kommunionfeier (CV)

Musik: Der Kirchenchor

St. Josef singt mit Ihnen

Lieder von Huub Ooster-

huis.

Geschichte für Kinder ab

2 Jahren während des

Predigtteils

Verkauf der Heimoster-

kerzen

19.00 Keine Vesper

**Mittwoch, 23. April**

09.00 Kommunionfeier (TM)

Jahrzeit für Aline und

Eugen Ernst-Schwägli

und Trudy Ernst

**Samstag, 26. April**

16.00 Erstkommunionfeier (MB,

BC, MM, CV)

Thema «Du gehst mit»

**Sonntag, 27. April**

10.30 Erstkommunionfeier

(MB, BC, MM, CV)

Thema «Du gehst mit»

18.00 Eucharistiefeier der tami-

lischen Gemeinschaft

mit Pfarrer A. J. Murali-

tharan

19.00 Keine Vesper

**Mittwoch, 30. April**

09.00 Kommunionfeier UK)

Anschliessend Kaffeestu-

be des FrauenForums

## Schwarzenburg

**Hoher Donnerstag, 17. April**

19.00 Wort und Musik zum

Feierabend zur Passion

**Karfreitag, 18. April**

10.00 Karfreitagsliturgie (TM)

**Karsamstag, 19. April**

20.30 Kommunionfeier zur

Osternacht (TM)

Musik: Ad-hoc-Chor, Lei-

tung: Christian Schmitt

Anschl. im Pfarreitreff Ei-

ertüschete und Verkauf

der Heimosterkerzen

**Donnerstag, 1. Mai**

19.00 Wort und Musik

zum Feierabend

## Wabern

**Hoher Donnerstag, 17. April**

19.00 Eucharistiefeier (MB)

anschl. Zusammensein

bei Brot und Käse

20.30 Eucharistiefeier der tami-

lischen Gemeinschaft mit

Pfarrer A. J. Muralitharan

**Karfreitag, 18. April**

15.00 Einladung nach Köniz oder

Belp

19.00 Gottesdienst der tami-

lischen Gemeinschaft mit

Pfarrer A. J. Muralitharan

**Karsamstag, 19. April**

20.00 Kein Gottesdienst – Ein-

ladung nach Kehrsatz

oder Köniz

20.00 Eucharistiefeier der tami-

lischen Gemeinschaft zur

Osternacht

Pfarrer A. J. Muralitharan

**Ostersonntag, 20. April**

11.00 Kommunionfeier (TM)

Musik: Jean-Luc Reichel

(Querflöte) und Andreas

Marti (Orgel)

Verkauf der Heimoster-

kerzen

**Freitag, 25. April**

18.30 Eucharistiefeier (MB)

Jahrzeit für Franziska

Schrode

anschliessend Rosenkranz

**Sonntag, 27. April**

11.00 Kommunionfeier

mit Bettina Fleisch, Got-

tesdienstbeauftragte

**Freitag, 2. Mai**

18.30 Eucharistiefeier (MB)

anschliessend Rosenkranz

## Kehrsatz

**Karfreitag, 18. April**

10.00 Reform. Karfreitagsfeier



### Christus ist unser Friede

Der Friedensgruss des auferstandenen Christus ist das Geschenk, das die Dunkelheit vertreibt und unser Herz mit Freude erfüllt.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Ostertage.

Foto: © Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten

**Karsamstag, 19. April**

20.00 Ökumenische Oster-  
nachtfeier  
mit Ruth Rumo und Man-  
fred Stuber (reform. Pfar-  
rer). Anschl. Verkauf der  
Heimosterkerzen und  
Apéro mit Eiertütsche, or-  
ganisiert vom Pfarreirat

**Ostersonntag, 20. April**

10.00 Reform. Gottesdienst

**Donnerstag, 24. April**

09.00 Morgengebet

**Sonntag, 27. April**

10.00 Kein Gottesdienst

**Donnerstag, 1. Mai**

09.00 Morgengebet

**Belp**

**Hoher Donnerstag, 17. April**

19.00 Einladung nach Wabern

**Karfreitag, 18. April**

09.30 Kein Gottesdienst

15.00 Karfreitagsliturgie (TM)

**Karsamstag, 19. April**

20.00 Kein Gottesdienst – Ein-  
ladung nach Kehrsatz

**Ostersonntag, 20. April**

10.00 Eucharistiefeier (MB)  
Musik: Sandor Bajnai (Kla-  
vier) und Milko Raspanti  
(Trompete)  
Anschl. Pfarreikaffee mit  
Eiertütschen, Verkauf der  
Heimosterkerzen

**Donnerstag, 24. April**

09.15 Rosenkranzgebet

**Freitag, 25. April**

09.30 Eucharistiefeier (MCLI)

**Sonntag, 27. April**

10.00 Kein Gottesdienst – Ein-  
ladung nach Wabern

**Donnerstag, 1. Mai**

09.15 Rosenkranzgebet

**Freitag, 2. Mai**

09.30 Eucharistiefeier mit  
Anbetung (MCLI)

**Veranstaltungen**

**Begrüssung Nadia Martin**

Am 1. Mai startet Nadia Martin bei uns ihre Arbeit als Sozialar-  
beiterin. Sie wird schwerpunkt-  
mässig in der Sozialberatung am  
Standort St. Josef Köniz tätig  
sein, aber auch da und dort bei  
Anlässen oder Projekten im dia-  
konischen Bereich zu sehen sein.  
Nadia Martin ist 50 Jahre alt und  
bringt viel Erfahrung im sozialpä-  
dagogischen Bereich mit. Wir  
freuen uns auf Nadia und heissen  
sie ganz herzlich willkommen!



Bild: Rainer Sturm,  
Pixelio.de

**Erstkommunion in Köniz**

**Samstag, 26. April, 16.00 | Sonntag, 27. April, 10.30**

In der Kirche St. Josef



27 Kinder feiern zum Thema «Du gehst mit» ihre Erstkommunion.

Mirco Angeli	Alejandro Jimenez	Merveille Nunga
Alice Bongni	Castro	Mubwa
Teo Bozic	Valerio Koch	Nmesoma Nuria Ohiri
Chiara Dei Monteduri	Anouk Lanz	Laurine Spielvogel
De Nigris	Federico Loforti	Anja Noemi Stalder
Lara Dini	Tam-Kien Lüthi	Lenea Thevarajah
Anastazija Franjic	Minna Maurer	Giada Tulli
Sophie Garcia Felten	Alma Meier	Ella Charlotte Wahler
Henok Gebremeskel	Noà Melina	Loris Wolf
Chiara Haas	Joyce Mubwa Nunga	Theo Wyss

Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien einen gesegneten Tag.

**Köniz**

**Ostereier färben**

**Samstag, 19. April, 11.00–14.00**

Im Zentrum St. Josef gemein-  
sam Ostereier färben (Naturfar-  
ben) oder Osterbasteln. Material  
(solange Vorrat) gegen Kosten-  
beitrag vorhanden. Kaffeecorner

**Heilmeditation «Die erneuern-  
de Kraft des Atems»**

Die Bibel nennt die lebendig  
machende Geistkraft «Ruach». Im  
Atem sind wir mit allen at-  
menden Lebewesen und der  
Ruach verbunden. Dem wollen  
wir auf Pfingsten hin auf die  
Spur kommen. Meditation,  
Atemübungen, Entspannung,  
Austausch.

Mittwoch, 30. April, 7., 14. und  
21. Mai, 18.30–21.00

**Anmeldung bis 21. April:** Eleo-  
nore Näf: kontak@heilkraft-der-  
stille.ch, 031 301 34 22.

Infos: «pfarrblatt» 8, Webseite

**Strick-Café**

**Dienstag, 22. April, 14.00**

In gemütlicher Runde Socken  
stricken für Strafgefangene  
Info: Sekretariat, 031 970 05 70

**Tanznachmittag**

**Mittwoch, 23. April, 14.00**

Für Senior:innen, mit DJ-Musik,  
Kaffee und Kuchen. Unkosten-  
beitrag Fr. 5.–

**Spaghetti-Singen**

**Mittwoch, 23. April, 18.00**

Gemeinsam singen und an-  
schliessend Spaghetti-Essen.  
Für alle Generationen, Vorken-  
nisse sind nicht erforderlich.

**«En Ybruch mit Näbewürkige»**

**Donnerstag, 24. April, 14.00**

Das Seniorentheater Wohlen-  
Bern präsentiert eine Krimiko-  
mödie von Ueli Remund. Eintritt  
frei, Kollekte.

**Jassen**

**Mittwoch, 30. April, 13.30**

Für Senior:innen, im Pfarreisaal

**Meditationsangebote**

Infos: Flyer, Homepage  
• Shibashi – Meditation in  
Bewegung  
Montag, 28. April, 09.30  
Kosten: Fr. 30.– Leitung:  
Dorothea Egger  
• **Meditation im Laufen**

dienstags, 18.00

Leitung: Ute Knirim

• **Stille-Meditation und**

**Herzensgebet**

Mittwoch, 23. April, 19.00

Montag, 28. April, 07.15

Leitung: Veronika Wyss

**Kehrsatz**

**Seniorensouperia**

**Freitag, 25. April, 12.00**

Mittagessen mit Suppe, Brot  
und Dessert für Fr. 4.–.

Anmeldung bis Mi., 23. April:  
031 960 29 29 (09.00–11.00)

**Belp**

**Treff.punkt Belp**

**Mittwoch, 30. April, 19.00**

Begegnungszeit für Erwachse-  
ne. Info: E. Domig, 079 688 84 10

**Voranzeigen**

**Vortrag «Scheitern, das  
moderne Tabu» in Belp**

**Dienstag, 6. Mai, 19.30**

Kath. Kirche Heiliggeist  
Im Rahmen des Jahresthemas  
«Scheitern – und dann...»  
hält André Böhning, Theologe,  
Supervisor, Verlust- und Trauer-  
begleiter ein Referat mit an-  
schliessender Gesprächsrunde  
und Umtrunk zum Abschluss.

**Frauen-Literaturkreis in Köniz**

**Mittwoch, 7. Mai, 9.45**

Diskussionen zum Buch «Melo-  
dy» von Martin Suter

**Ökumenischer Ausflug für**

**Senior:innen**

**Freitag, 23. Mai**

Besichtigung St. Ursen Kathedra-  
le Solothurn, Mittagessen in  
Dettingen, Führung im ehem.  
Kloster Gottstatt in Orpund.  
Kosten: Fr. 70.– (Mittagessen +  
Carfahrt). Bei finanziellen Eng-  
pässen nehmen Sie gerne mit  
uns Kontakt auf.

Anmeldung bis 10. Mai: 031 960

14 60; urs.eberle@kathbern.ch

Organisation: kath. und ref. Kir-  
chen Köniz-Wabern

**Pilgern im Seelsorgeraum**

**Samstag, 24. Mai**

Wir sind in zwei Gruppen unter-  
wegs: a) auf dem Vreneliweg  
übers Guggishorn; b) auf dem  
Hansjoggeliweg über Riffen-  
matt. Anmeldeschluss: 19. Mai

## Worb St. Martin

### 3076 Worb

Bernstrasse 16  
031 839 55 75

[www.kathbern.ch/worb](http://www.kathbern.ch/worb)  
[martin.worb@kathbern.ch](mailto:martin.worb@kathbern.ch)

Instagram: [sanktmartinworb](#)

### Öffnungszeiten Sekretariat

Mo–Mi 09.00–11.30

Do 14.00–16.30

Manuela Crameri

[manuela.crameri@kathbern.ch](mailto:manuela.crameri@kathbern.ch)

### Seelsorge

Peter Sladkovic-Büchel

Gemeindeleiter

031 832 15 50

[peter.sladkovic@kathbern.ch](mailto:peter.sladkovic@kathbern.ch)

Instagram: [sanktmartinworb](#)

Monika Klingenbeck

Pfarrreiseelstergerin

031 832 15 56

[monika.klingenbeck@kathbern.ch](mailto:monika.klingenbeck@kathbern.ch)

### Katechese

1.–4. Klasse, 6. Klasse

Drazenka Pavlic

076 500 75 20

[drazenka.pavlic@kathbern.ch](mailto:drazenka.pavlic@kathbern.ch)

5. Klasse, 7.–9. Klasse, Firmung

Leonie Läderach

077 501 34 93

[leonie.laederach@kathbern.ch](mailto:leonie.laederach@kathbern.ch)

### Sozialberatung

Renate Kormann

031 832 15 51

[renate.kormann@kathbern.ch](mailto:renate.kormann@kathbern.ch)

[www.worbinterkulturell.ch](http://www.worbinterkulturell.ch)

### Samstag, 19. April

21.00 Gottesdienst Osternacht  
Kommunionfeier  
Peter Sladkovic

### Sonntag, 20. April,

#### Ostersonntag

10.00 Gottesdienst Ostern  
Kommunionfeier  
Monika Klingenbeck,  
mit Kirchenchor,  
Chinderfiir mit  
Peter Sladkovic

### Mittwoch, 23. April

09.00 Gottesdienst  
Kommunionfeier  
Monika Klingenbeck

### Samstag, 26. April

18.30 Vorabendgottesdienst  
Eucharistiefeier  
Pfr. Nicolas Betticher

### Sonntag, 27. April

10.00 Sonntagsgottesdienst  
Kommunionfeier  
Monika Klingenbeck

### Mittwoch, 30. April

09.00 Gottesdienst  
Kommunionfeier  
Ursula Fischer  
19.30 ökum. Taizé-Feier  
EGW Worb

### Musik im Ostergottesdienst

Unser Kirchenchor singt im feierlichen Ostergottesdienst den Osterchoral «Heut' triumphieret Gottes Sohn» von Johann Sebastian Bach (1685–1750) und Teile aus der «Deutschen Messe» von Johann Michael Haydn (1737–1806), dem jüngeren Bruder des grossen Joseph Haydn (1732–1809).

### Osterkerze

Drei sogenannte Heimosterkerzen sind auf dem Foto zu sehen. Sie werden im Gottesdienst gesegnet und können für mindestens 10 bis 15 Franken gekauft werden. Es ist ein schöner Brauch, das Osterlicht mit nach Hause zu nehmen, manche verschenken diese österlichen Kerzen zu Ostern bei einem Besuch oder auch während des Jahres. Ich habe drei Heimosterkerzen mit dem Motiv von 2024 nach Sri Lanka mitgenommen. Ich wusste, dass wir einen katholischen Pfarrer und eine katholische Katechetin besuchen würden. Beide haben sich über dieses Geschenk aus unserer Pfarrei sehr gefreut. Die dritte Kerze konnten wir einem tamilischen Pfarrer in den Teeplantagen in den Bergen schenken. Er ist selber Sohn einer tamilischen Teeplückerin. Auf Touren durften wir selber Teeblätter pflücken, die alten Trocknungsanlagen bestaunen und teuren, schön abgepackten Tee in einer gepflegten Boutique kaufen. Der katholische Pfarrer – Seelsorger, Lehrer und Sozialarbeiter – zeigte uns die kleinen Kapellen in den Teeplantagen, und wir lernten Frauen und Männer kennen, die diese Kirche vor Ort leben. Die jahrhundertelange und aktuelle Ausbeutung der Teeplückerinnen ist erschreckend. Der Pfarrer vor Ort ist solidarisch und teilt Leiden und Freuden mit den Menschen. Der Kreuzweg Jesu, den sie in einer Andacht mitgehen, ist ihr eigener existenzieller Kreuzweg. In den Sakramenten feiern sie die Auferstehung des gefolterten und ermordeten Jesus. Wir werden an demselben Tag Ostern feiern.

Unsere aktuelle Osterkerze nimmt die ganze Welt, alle Menschen in den Blick. Die Empathie mit anderen Menschen, in der Nähe und in der Ferne, ist unsere Stärke. Nach der Sintflut hatte Noah plötzlich wieder Hoffnung, weil die Taube einen Olivenzweig mitbrachte. Wir wünschen allen gesegnete Ostern und hoffen, dass das österliche Licht alles Dunkel erhellt und unsere Hoffnung stärkt. Möge Gottes Heilige Geisteskraft, auf der Osterkerze durch

die weisse Taube angedeutet, uns trösten, heilen, erlösen, begeistern, beflügeln und befreien. psb

### Weltkirche erleben in St. Martin

Unsere Konfession heisst in der Schweiz «römisch-katholisch». Wir sind als katholische Gläubige in einer besonderen Weise mit Rom und dem Bischof von Rom, Papst Franziskus, verbunden. Über die Schweizer Garde haben wir einen weiteren Bezug zum jeweiligen Papst, denn junge katholische Schweizer Männer schützen den Papst. Es hat mich berührt, wenn Pascal Locher, ein ehemaliger Schweizer Gardist, von seinen Begegnungen mit Franziskus erzählt. Plötzlich wird die katholische Weltkirche ganz konkret und menschlich.

Pascal Locher feiert mit uns regelmässig als Lektor Gottesdienste mit und hat uns bei Ausflügen mit den Minis begleitet. Er engagiert sich auch weiterhin für die Schweizer Garde und kann uns aus erster Hand von seinen Erfahrungen mit Franziskus und von seiner Zeit im Vatikan und den jungen Leuten erzählen, die heute als Schweizer Gardisten einen Dienst tun. Dieser Anlass am **Samstag, 26. April, 10.30–12.00**, ist ein Modul im Rahmen des Religionsunterrichts und gleichzeitig ein öffentlicher Anlass. Erwachsene Pfarreiangehörige sind also herzlich eingeladen. Damit unterstützen wir auch die Jugendlichen, die erfahren können, dass Religionsunterricht ebenfalls eine Erfahrung von Communion, von Gemeinschaft, sein kann. Kirche hat viele Dimensionen und ist weltweit.

Weitere Infos bei [leonie.laederach@kathbern.ch](mailto:leonie.laederach@kathbern.ch)

### FrauenZeit: Maibummel

Treffpunkt ist am Donnerstag, 8. Mai um 19.00 bei der katholischen Kirche Worb. Auf einem kurzen Weg durch das Dorf lassen wir uns von verschiedenen Bäumen inspirieren und beschliessen den Abend mit einem Apéro im Pfarreisaal. Der Flyer mit allen Informationen liegt im Schriftenstand auf und ist auf unserer Webseite zu finden. Herzliche Einladung an alle Frauen!





## Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10

031 721 03 73

www.kathbern.ch/

muensingen

johannes.muensingen@kathbern.ch

**Pfarrleitung**

Felix Klingenberg (fk)

**Theologin**

Judith von Ah (jv)

**Religionspädagogin**

Nada Müller (nm)

**Ökum. Jugendarbeit**

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

**Sekretariat**

Heidi Sterchi

Mo 07.30–11.30

Di 07.30–11.30

Fr 07.30–11.30

**Samstag, 19. April**

21.00 Osternachtfeier  
Kommunionfeier (fk)

**Ostersonntag, 20. April**

10.30 Ostergottesdienst  
Kommunionfeier (jv)

**Mittwoch, 23. April**

08.30 Gottesdienst  
Kommunionfeier (jv)

**Donnerstag, 24. April**

10.00 Gottesdienst im Neuhaus  
Wortfeier (fk)

14.30 Rosenkranzgebet

**Samstag, 26. April**

18.00 Vorabendgottesdienst  
Kommunionfeier (fk)

**Weisser Sonntag, 27. April**

10.00 Erstkommunionfeier  
Eucharistiefeier (T. Müller,  
N. Müller, F. Klingenberg)  
Musik: J. Walter (Akkordeon),  
J. Bernet (Piano)

**Mittwoch, 30. April**

08.30 Gottesdienst  
Kommunionfeier (jv)  
anschl. Kaffee und Gipfeli

**Donnerstag, 1. Mai**

14.30 Rosenkranzgebet

## Im Schein der Kerzen



Osternachtfeier im Kerzenlicht, Samstag, 19. April, 21.00

Bild: Ruben Sprich

### Erstkommunion

**Sonntag, 27. April, 10.00**

Im Unterricht und im Kommunionlager haben sich die Kinder der 3. Klasse auf die Erstkommunion vorbereitet.

Folgende Kinder aus der Pfarrei feiern 2025 Erstkommunion:

Tim Birchler  
Ascanio Cimirro  
Nicodemo Gentile  
Laurin Grandjean  
Vanessa Kähr  
Bianca Meister  
Sanna Noga  
Alessandro Previdoli  
Laurin Rumo  
Laura Sidler  
Francesco Spezzano  
Cedric Tenisch  
Miro Wiedmer

### Trauercafé

**Dienstag, 22. April, 19.00**

ref. KGH

### Pilgerweg Kleinhöchstetten

**Freitag, 25. April, 18.00**

Parkplatz PZM

Die reformierte und die katholische Kirche Münsingen und die Heilsarmee laden zum Pilgerweg von Münsingen nach Kleinhöchstetten ein.

Treffpunkt ist um 18.00 vor dem Psychiatriezentrum. Auf dem Weg gibt es einzelne Besinnungsstationen. Um 19.30 ist die Pilgerandacht in der Kirche Kleinhöchstetten. Im Anschluss ist für Verpflegung gesorgt.

### Jassabend

**Freitag, 9. Mai, 18.30**

Anmeldung zum Jassabend nimmt Eliane Bächler bis zum 2. Mai entgegen. Kosten inkl. kleiner Imbiss: Fr. 10.–. Anmeldung: Telefon 076 578 49 54

### Kirchgemeindeversammlung

**19. Mai, 19.30, Pfarreizentrum**

Traktanden

1. Protokoll der KGV vom 25. November 2024
2. Jahresrechnung 2024: Genehmigung, Bericht und Kenntnisnahme Nachkredite
3. Bericht über den Datenschutz
4. Wahlen: Ersatzwahl Kirchgemeinderat
5. Informationen aus Kirchgemeinde und Pfarrei
6. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung orientieren Joshua Schmidli und Vera Leibundgut über die Harrisons Primary School in Kenia. Die Schule in Mshomoroni bietet 190 Kindern der Region einen Zugang zu Bildung und positive Zukunftsaussichten. Die kath. Kirchgemeinde Münsingen unterstützt das Projekt direkt. Ausklang mit einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024 sowie die Rechnung 2024 liegen während 30 Tagen vor und nach der Versammlung zur Einsichtnahme im Pfarreisekretariat auf. Zudem sind die Unterlagen auf unserer Webseite aufgeschaltet.

## Wortimpuls

### Unsäglich leise

Laut sind die Stimmen derer,  
die lügen und Falsches behaupten,  
die einschüchtern und Gewalt anwenden,  
die verspotten und dem Hohn preisgeben.

Laut sind die Stimmen:  
Weg mit der Rücksicht und der Verlässlichkeit.  
Weg mit den Kompromissen und dem Masshalten.  
Weg mit der Ehrlichkeit und dem Anstand.

Leise wird es Ostern.  
Ohne Jubel  
und Triumph.

Leise wird es Ostern.  
Im Nacken die Angst, davon zu sprechen,  
und die Scheu, darüber zu reden.

Dass es anders werden kann.  
Dass es neu werden kann.

Fast nicht auszusprechen  
Und kaum zu glauben.

Unsäglich  
leise.

Und dennoch  
unbändig.

Felix Klingenberg

## Bremgarten, Heiligkreuz Zollikofen, St. Franziskus

**Gemeindeleiter für Bremgarten und Zollikofen:**  
Diakon Markus Stalder, 031 910 44 01

### 3047 Bremgarten b. Bern

Johannerstrasse 30  
031 300 70 20  
www.kathbern.ch/heiligkreuz

### 3052 Zollikofen

Stämpflistrasse 26  
031 910 44 00  
www.kathbern.ch/zollikofen

### Seelsorge

Diakon Markus Stalder  
031 910 44 01  
Udo Schaufelberger  
(Jegenstorf – Urtenen-Schönbühl)  
031 910 44 10  
Franz-Josef Glanzmann  
(Bremgarten und Münchenbuchsee)  
031 300 70 25  
Gheorghe Zdrinia  
031 300 70 24

### Sozialberatung

Astrid Bentlage, 031 910 44 03

### Seniorenarbeit Zollikofen

Dubravka Lastric, 031 910 44 05

### Gemeinwesenarbeit Bremgarten

Albrecht Hermann 031 300 70 23

### Sekretariat/Raumreservation

Edith Egger  
Melanie Günter  
– Bremgarten: 031 300 70 20  
heiligkreuz.bremgarten@kathbern.ch  
– Zollikofen: 031 910 44 00  
franziskus.zollikofen@kathbern.ch

### Verantwortliche

– Religionsunterricht 1.–6. Klasse  
alle Standorte  
Evelyne Stauer, 079 769 12 32  
– Religionsunterricht 7.–9. Klasse  
Bremgarten und Münchenbuchsee  
Franz-Josef Glanzmann 031 300 70 25  
– Religionsunterricht 7.–9. Klasse  
Zollikofen und Jegenstorf,  
Firmung 17+,  
Kinder- und Jugendarbeit  
Leo Salis, 031 910 44 04

### Hausdienst

– Bremgarten:  
Manfred Perler, 031 300 70 26  
– Zollikofen, Jegenstorf,  
Münchenbuchsee:  
Jürg Uhlmann, 031 910 44 11

### Sakristane

– Bremgarten:  
Clare Arockiam  
– Zollikofen:  
Gjevalin Gjokaj, 031 910 44 06

## Gottesdienste

### Bremgarten

#### Hoher Donnerstag, 17. April

19.00 Eucharistiefeier  
mit Williams Ezeh und  
Franz-Josef Glanzmann

#### Karfreitag, 18. April

10.00 Kreuzwegmeditation  
mit Gheorghe Zdrinia,  
Elide Wolf und  
Maria Furrer

#### Samstag, 19. April

21.00 Eucharistiefeier  
in der Osternacht  
mit Leonard Onuigbo  
und Markus Stalder  
anschliessend Eier-  
tütchen

#### Ostersonntag, 20. April

11.00 Eucharistiefeier  
mit Leonard Onuigbo,  
Gheorghe Zdrinia,  
dem Johannes-  
und dem Antoniuschor  
17.00 Eucharistiefeier  
in slowenischer Sprache

#### Donnerstag, 24. April

09.00 Kommunionfeier  
mit Pfarreikaffee  
10.00 Ökumenische Andacht  
im Altersheim

#### Sonntag, 27. April

11.00 Kommunionfeier mit  
Franz-Josef Glanzmann

#### Donnerstag, 1. Mai

09.00 Kommunionfeier  
mit Pfarreikaffee  
10.00 Ökumenische Andacht  
im Altersheim

### Zollikofen

#### Hoher Donnerstag, 17. April

19.00 Eucharistiefeier  
mit Leonard Onuigbo  
und Markus Stalder,  
anschl. Agape-Feier im  
Franziskuszentrum

#### Karfreitag, 18. April

10.00 Familienkreuzweg  
mit Gaby von Schroeder  
und Evelyne Stauer  
15.00 Karfreitagliturgie mit  
Markus Stalder und dem  
Franziskus-Chor

#### Samstag, 19. April

21.00 Eucharistiefeier  
in der Osternacht  
mit Williams Ezeh und  
Franz-Josef Glanzmann,  
anschliessend Eier-  
tütchen

#### Ostersonntag, 20. April

09.30 Eucharistiefeier  
mit Leonard Onuigbo,  
Markus Stalder und dem  
Franziskus-Chor  
18.00 Eucharistiefeier  
in albanischer Sprache

#### Dienstag, 22. April

09.00 Kommunionfeier  
mit Pfarreikaffee

#### Donnerstag, 24. April

17.00 Rosenkranzgebet

#### Sonntag, 27. April

10.00 Erstkommunion  
mit Williams Ezeh,  
Markus Stalder und  
Evelyne Stauer

#### Dienstag, 29. April

09.00 Kommunionfeier  
mit Pfarreikaffee

#### Donnerstag, 1. Mai

17.00 Rosenkranzgebet

#### Herz-Jesu-Freitag, 2. Mai

19.00 Eucharistiefeier  
mit Williams Ezeh

## Jegenstorf

#### Samstag, 19. April

21.00 Ökumenischer  
Gottesdienst in der  
Osternacht mit  
Udo Schaufelberger und  
Beat Kunz, anschliessend  
Eiertütchen

## Münchenbuchsee

#### Ostersonntag, 20. April

06.00 Ökumenische  
Osterfrühfeier mit  
Pfarrer Thomas Josi und  
Gaby von Schroeder,  
anschliessend Oster-  
zmenge

#### Samstag, 26. April

18.30 Kommunionfeier mit  
Franz-Josef Glanzmann

## Ostergottesdienste

Die Gottesdienste des Oster-  
tridiums haben wir in dieser  
«pfarrblatt»-Nummer für Sie  
noch einmal publiziert.  
Wie einige von Ihnen richtig  
bemerkt haben, wurde der

**Gottesdienst vom Oster-  
sonntag in Bremgarten** in der  
letzten «pfarrblatt»-Ausgabe  
mit einer «ungewöhnlichen»  
Anfangszeit publiziert, natürlich  
findet er zur **gewohnten Zeit  
um 11.00** statt. Wir entschuldigen  
uns für diesen Verschreiber  
und danken Ihnen für Ihre Auf-  
merksamkeit!

Möchten Sie mehr über die Dar-  
bietungen unserer Chöre über  
die Ostertage erfahren?  
Schlagen Sie doch noch einmal  
das «pfarrblatt» Nr. 8 auf.

## Das Dornenkreuz – Osterkerze 2025



Bild: Schnyder Kerzen Einsiedeln

Die Kerze zeigt ein harmoni-  
sches Dornenkreuz mit Jesus.  
Die offenen Stellen im Kreuz  
symbolisieren Offenheit gegen-  
über Fremdem und Neuem.  
Die Dornen zeigen die fünf  
Wundmale und den Schmerz,  
den Jesus durch die Erlösung  
von unseren Sünden erlitten hat.

## Heimosterkerzen

Wer eine Heimosterkerze möch-  
te, kann diese nach den Gottes-  
diensten in der Osternacht oder  
am Ostersonntag beim Sakris-  
tan/der Sakristanin für Fr. 10.–  
erwerben. Danach können die  
Heimosterkerzen nach einem  
Gottesdienst beim Sakristan/der  
Sakristanin oder während der  
Öffnungszeiten in einem der  
Sekretariate gekauft werden.

**Wir feiern Erstkommunion**

**Sonntag, 27. April, 10.00**  
in der Kirche St. Franziskus in Zollikofen

**Sonntag, 4. Mai, 10.00**  
in der Kirche St. Johannes in Bremgarten  
Zwei Kinderscharen dürfen zum ersten Mal das heilige Brot empfangen.

In **Zollikofen** feiern die heilige Erstkommunion:

Johannes Niklas Abel  
Maja Batkovic  
Bartosz Bojarowicz  
Daniel Dehan Christen  
Noel Jabola  
Gabriel Ismail Juma  
Loraya Lanciano  
Jonah Oehy  
Felix Pfiffner  
Giuseppe Pungillo  
Lena Radonjic  
Alissa Rasi  
Gabriela Sabrosa Marques  
Leo Stifani  
Martina Ariana Tassone  
Nathan Tewelde  
Vishwa Vaseekaran  
Leana Westermann

In **Bremgarten** feiern die heilige Erstkommunion:

Lionel Biffiger  
Adrien Jutz  
Michael Kaufmann  
Olivia Mathis  
Paula Schwab  
Mailine Tschumi  
Johanna Baumgürtel  
Alan Mosca  
Thiago Gomez  
Hanna Jazvic  
Sophia Christina Moser  
Devin Elia Piccirilli  
Chiara Soller  
Timea Wälchli



Foto: Kommunion/pixabay.com

Die Erstkommunion ist ein Ereignis, das Kindern und ihren Familien viele wertvolle Erinnerungen schenkt. Von den Vorbereitungen über die Feier bis hin zu den Feierlichkeiten danach werden kostbare Momente geschaffen,

die ein Leben lang in Erinnerung bleiben. Das Kind wird sich an die emotionale Atmosphäre der Feier, die herzlichen Glückwünsche seiner Liebsten und die empfundene Freude erinnern. Diese Erinnerungen sind ein wertvolles Geschenk, das das Kind auch in Zukunft begleiten wird.

Die Kommunion ist somit nicht nur ein religiöses Ritual, sondern auch eine wichtige Feier des Lebens und des Glaubens. Sie bietet Kindern die Möglichkeit, ihre spirituelle Verbindung zu vertiefen, Gemeinschaft zu erleben, persönlich zu wachsen, Traditionen zu erfahren und wertvolle Erinnerungen zu schaffen. So wünschen wir den Erstkommunionkindern und ihren Familien frohes Feiern und Zusammensein und Gottes reichen Segen. *Evelyne Staufer*

**Anlässe****Plauderstündli im April**

im Kalchackermerit (Café Sterchi), Bremgarten  
Nächste Termine:  
**jeweils dienstags, 14.00–15.00, 22./29. April**

Ob jung oder alt, wir sprechen über Gott und die Welt. Kommen Sie auf ein Plauderstündli vorbei, ich freue mich auf Sie! Ein Marienkäferli auf dem Tisch dient als Erkennungszeichen.

Ohne Anmeldung.  
Albrecht Herrmann  
031 300 70 23

**«Bär & Leu» – Zusammenarbeit Schweiz-Ukraine**

**Männerrunde Ü60!**  
**Mittwoch, 23. April, 14.30–16.30,**

Johanneszentrum, Bremgarten  
Heiner Bregulla, Präsident dieses Hilfswerks, stellt uns seine Organisation vor und erzählt von den Erfahrungen ihrer Einsätze in der kriegsgeplagten Ukraine. Anschliessend Diskussion und Zvieri. Kollekte zugunsten «Bär & Leu». Keine Anmeldung erforderlich.

**Kontakt:** albrecht.herrmann@kathbern.ch; 031 300 70 23

**Pfadi Frisco Zollikofen-Bremgarten**

Am **Samstag, 26. April, 14.00–17.00**, treffen sich die **Wolf- und Pfaderstufe** zu ihren Aktivitäten. Besammlung vor der kath. Kirche Zollikofen.  
[www.pfadifrisco.ch](http://www.pfadifrisco.ch)

**Start mit den neuen «Biber»**

Die Biber (5–6 Jahre) treffen sich ein- bis zweimal im Monat, um mit allen Sinnen den Wald und seine Umgebung zu entdecken. Dabei werden spielend verschiedene Werte vermittelt und die eigenen Fähigkeiten entwickelt.

**Neue «Biber»** sind herzlich willkommen am **Samstag, 26. April, 14.00–17.00**.  
**Treffpunkt:** vor der kath. Kirche, Stämpflistrasse 28, Zollikofen  
**Mitbringen:** Zvieri und dem Wetter angepasste Bekleidung. Weitere Informationen bei [al@pfadifrisco.ch](mailto:al@pfadifrisco.ch) oder [leo.salis@kathbern.ch](mailto:leo.salis@kathbern.ch) / 031 910 44 04

**Blauring Zollikofen und Umgebung**

Am **Samstag, 26. April, 14.00–17.00** ist Gruppenstunde für alle **Mädchen ab der 1. Klasse**. Thema: Frühlingserwachen im Wald. Besammlung vor der kath. Kirche Zollikofen  
[www.blauringzollikofen.ch](http://www.blauringzollikofen.ch)

**Elternbildungsanlass zur «Neuen Autorität» in Zollikofen**

Veranstaltung vom **Montag, 28. April, 19.30–21.00**, Aula Sekundarschule I, Schulhausstrasse 32, Zollikofen mit dem Referent Jörg Kalt und einem Input der Schulleitung  
Die Elternräte und die Pfarrei St. Franziskus Zollikofen organisieren wie jedes Jahr in Zusammenarbeit einen Elternbildungsanlass. Diesmal zum Konzept der «Neuen Autorität» von Haim Omer.  
Die Primarstufe Zollikofen wird für das kommende Schuljahr ein pädagogisches Konzept auf dieser Grundlage entwickeln und implementieren.

Die Veranstaltung kann von allen interessierten Personen kostenlos und ohne Voranmeldung besucht werden. Im Anschluss –

beim Apéro – besteht die Möglichkeit, noch Fragen an den Referenten zu stellen. Nähere Informationen zum Anlass finden Sie auf der Homepage der Pfarrei St. Franziskus oder im Schriftenstand der Kirche.

**Wandergruppe St. Franziskus Baselbieter Chriesiweg**

Mit Start in Tecknau führt uns der Weg durch enge Täler und sonnige Jura Plateaus des Oberbaselbiets nach Oltingen. Unterwegs verpflegen wir uns aus dem Rucksack.

**Besammlung:** Dienstag, 6. Mai, 09.20, Bahnhof Bern beim Treffpunkt

**Verschiebedatum:** Dienstag, 13. Mai

**Leitung und Auskunft:**

Heidi und Gerhard Galli  
031 911 16 65 oder  
078 836 46 22

**«Gäste aus dem Süden»**

**Mittwoch, 14. Mai, 15.00–16.15**

Eine Veranstaltung der Reihe **«Neue Horizonte»** im Botanischen Garten Bern

**Treffpunkt:** 15.00, vor dem Palmenhaus

Eine Führung durch den Verein Aquilegia im Botanischen Garten Bern nimmt uns mit in die faszinierende vielfältige Pflanzenwelt, zeigt die komplexen Zusammenhänge und ihre Bedeutung für die Grundlage allen Lebens. Der Fokus liegt bei dieser Führung auf der Mittelmeerflora. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eigene Anreise. Eintritt frei, Kollekte willkommen.

**Anmeldung bis Montag, 5. Mai**  
an: [albrecht.herrmann@kathbern.ch](mailto:albrecht.herrmann@kathbern.ch) / 031 300 70 23



Foto: pixabay.com

# Pastoralraum Oberaargau

## Pastoralraum- sekretariat

[www.kathbern.ch/oberaargau](http://www.kathbern.ch/oberaargau)

**Bernadette Bader**

**Romina Glutz**

**Natascha Ruchti**

Turmweg 3,

3360 Herzogenbuchsee

[pastoralraum@](mailto:pastoralraum@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

Mo–Fr 09.00–11.30

Mo–Do 14.00–16.00

## Unsere Kirchen

**Langenthal**

**Maria Königin**

4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a

**Roggwil Bruder Klaus**

4914 Roggwil

Bahnhofstrasse 73

**Herzogenbuchsee**

**Herz Jesu**

3360 Herzogenbuchsee

Weissensteinstrasse 10

**Huttwil**

**Bruder Klaus**

4950 Huttwil

Südstrasse 5

**Wangen**

**St. Christophorus**

3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13

**Niederbipp**

**Heiligkreuz**

4704 Niederbipp

Hintergasse 38

**Pastoralraumleiter**

**Francesco Marra**

**Diakon**

[francesco.marra@](mailto:francesco.marra@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

**Kaplan**

**Arogya Reddy Salibindla**

[arogya.salibindla@](mailto:arogya.salibindla@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

077 521 84 96

**Vikar**

**Jaimson Mathew**

[jaimson.mathew@](mailto:jaimson.mathew@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

**Theologin**

**Flavia Schürmann**

[flavia.schuermann@](mailto:flavia.schuermann@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

**Religionspädagogin i. A.**

**Saskia Schaffhauser**

[saskia.schaffhauser@](mailto:saskia.schaffhauser@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

**Gesellschaft u. Soziales**

**Beatrice Meyer**

[beatrice.meyer@](mailto:beatrice.meyer@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

062 961 17 37

**Kirchenmusiker**

**Thomas Friedrich**

[thomas.friedrich@](mailto:thomas.friedrich@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

079 713 92 36

## Raum- reservierungen

062 961 17 37

[pastoralraum@](mailto:pastoralraum@kathlangenthal.ch)

[kathlangenthal.ch](mailto:kathlangenthal.ch)

**Kirchgemeindehaus**

**Langenthal**

062 922 83 18

[info@kathlangenthal.ch](mailto:info@kathlangenthal.ch)

**Samstag, 19. April**

**Karsamstag**

14.00 Gottesdienst mit Speise-  
segnung (hr)

**in Langenthal**

Pater Antonio Šakota

19.00 Eucharistiefeier zur Oster-  
nacht (i)

**in Roggwil**

Don Gregorio Korgul

21.00 Eucharistiefeier zur Oster-  
nacht, **in Wangen a. A.**

Weihbischof Josef Stübi,

Theologin Flavia Schür-

mann, mit anschliessendem

«**Eiertütschen**»

21.00 Eucharistiefeier zur Oster-  
nacht, **in Langenthal**

Kaplan Arogya Salibindla,

Diakon Francesco Marra

**Sonntag, 20. April**

**Ostersonntag**

09.00 Eucharistiefeier (hr)

**in Langenthal**

Pater Antonio Šakota

09.00 Eucharistiefeier

**in Huttwil**

Kaplan Arogya Salibindla

Musik mit Christine

Schaad (Oboe, Querflöte)

und Doris Tschanz, (Or-

gel), mit anschliessendem

«**Eiertütschen**»

11.00 Eucharistiefeier (i)

**in Roggwil**

Don Gregorio Korgul

11.00 Eucharistiefeier

**in Herzogenbuchsee**

Weihbischof Josef Stübi,

Diakon Francesco Marra

mit dem **Kirchenchor**

**Maria Königin, Langen-**

**thal**, und einem **Streich-**

**quintett**

12.15 Eucharistiefeier (engl.)

**in Langenthal**

Kaplan Arogya Salibindla

**Montag, 21. April**

**Ostermontag**

09.00 Eucharistiefeier

**in Langenthal**

Kaplan Arogya Salibindla

13.00 Hochzeitsfeier Tobias und

Natalie Thiel (mit Taufe

Zoey Ella Thiel)

**in Herzogenbuchsee**

Diakon Paul Bühler

**Donnerstag, 24. April**

09.00 Eucharistiefeier

**in Niederbipp**

Kaplan Arogya Salibindla

mit anschliessendem

Kirchenkaffee

**Freitag, 25. April**

09.30 Kindergottesdienst ELKi

**in Wangen a. A.**

**Samstag, 26. April**

10.00 **Erstkommunionfeier**

**in Langenthal**, Gruppe 1

Kaplan Arogya Salibindla,

Vikar Jaimson Mathew

17.00 Eucharistiefeier

**in Langenthal**

Vikar Jaimson Mathew

Stiftjahrzeit Josef Häfli-

ger-Strebel

**Sonntag, 27. April**

09.00 Eucharistiefeier (hr)

**in Roggwil**

Pater Antonio Šakota

09.00 Eucharistiefeier

**in Wangen**

Vikar Jaimson Mathew

09.00 Wortgottesfeier

**in Huttwil**

Diakon Francesco Marra

10.00 **Erstkommunionfeier**

**in Langenthal**, Gruppe 2

Kaplan Arogya Salibindla

11.00 Eucharistiefeier (i/d)

**in Roggwil**

Don Gregorio Korgul

11.00 Eucharistiefeier

**in Herzogenbuchsee**

Vikar Jaimson Mathew

**Dienstag, 29. April**

09.00 Eucharistiefeier

**in Langenthal**

Kaplan Arogya Salibindla

**Donnerstag, 1. Mai**

09.00 Eucharistiefeier

**in Herzogenbuchsee**

Vikar Jaimson Mathew

mit anschliessendem

Kirchenkaffee

**Freitag, 2. Mai**

08.15 Rosenkranzandacht

**in Langenthal**

09.00 Eucharistiefeier

**in Langenthal**

Kaplan Arogya Salibindla

mit anschliessendem

Kirchenkaffee

Mit grosser Freude heissen wir

**Weihbischof Josef Stübi** zum

**Osternachtgottesdienst in**

**Wangen a. A.** und zum **Oster-**

**gottesdienst in Herzogen-**

**buchsee** willkommen. Gemein-

sam feiern wir das Fest der

Hoffnung und des Glaubens.

Möge der Osterglaube uns

stärken und uns auf unserem

Glaubensweg begleiten.

Wir wünschen ihm Gottes Segen

für sein Wirken und danken ihm

für seinen Dienst in unserer

Gemeinschaft.

### Wir feiern Erstkommunion in Maria Königin

Unter dem Leitgedanken «Jesus lädt uns alle ein» haben wir uns gemeinsam auf die **Erstkommunion** vorbereitet. Wir haben gesungen, gespielt, gebastelt und gelernt – alles, um diesen besonderen Tag mit Freude und Begeisterung zu erleben. Möge dieser Tag für euch ein tiefes Zeichen der Liebe und Nähe Gottes sein. Wir wünschen euch und euren Familien viel Freude, Segen und das Gefühl, immer von Gott eingeladen zu sein.  
*Hilde Kleiser, Katechetin*  
**Gruppe 1:** Luka Andrijanic | Kira Balázs | Adrian Bernet | Mila Brändle | Kira Fratamico | Gioele Gallo | Nathan Gebrezgabier | Joshua Koch | Aurora Martig | Yara Mosimann | Leon Neyerlin | Brayan Seroczynski | Christophe

Vieira Barbosa | Jaron Werlen | Joline Zeller

**Gruppe 2:** Cristian Addea | Mara Antonelli | Marco Cardinale | Levin Duhani | Jan Furrer | Serena Grasso | Florentin Kalensky | Elisabeth Meier | Nava Pfyl | Lukas Prenaj | Ilaria Schumacher | Yara Sena Vieira | Fabienne Spichiger | Loris Strub | Lucrezia Vietri

### Frohes Alter 60+

**Mittwoch, 23. April, 14.30,** gemeinsames Singen mit anschliessendem Zvieri im kath. KGH Langenthal, **Abholdienst** **Therese Walker, 079 661 60 42**

### Pier49 – einfach zäme ässe

Am **Donnerstag, 24. April, ab 11.45,** im KGH Langenthal, ohne Anmeldung

### Monatslied für die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten

#### «Eines Tages kam einer (ru+ 006)»

Dies ist eines der vielen Lieder von Peter Janssens (1934–1998), das so zeitlos und aktuell ist, dass es auch nach 33 Jahren seiner Entstehung noch gerne gesungen wird. Janssens vertonte den Text von Alois Lorenz Albrecht (1936–2022) mit einer einfachen «unaufgeregten» Melodie. Albrecht war als katholischer Priester und Liedtextdichter ein Pionier des Neuen Geistlichen Liedes in Deutschland, war Diözesanjugendseelsorger und wurde später Generalvikar des Erzbistums Bamberg. Jede der 5 Strophen beginnt mit den Worten «Eines Tages kam einer, der hatte...». Es wird schnell klar, dass mit diesem «einen» Jesus gemeint ist. Es folgt eine Aufzählung seiner positiven Attribute, wie «Zauber in seiner Stimme», «Wärme in seinen Worten», «Freude in seinen Augen» oder «Freiheit in seinem Zeichen». Die Botschaft des Liedes ist ganz österlich, denn dieser Jesus vermittelt uns «Hoffnung in seinen Wundern», «Zukunft in seinem Zeichen» und verheisst uns einen «Schatz in seinem Himmel» und eine «Auferstehung in seinem Glauben».

*Thomas Friedrich*



### Senior:innen-Reise 60+

Am **7. Mai** besuchen wir gemeinsam das **Papiliorama in Kerzers** und reisen danach zum Mittagessen nach **Cudrefin** ins «**Domaine de la Saugé**» mit dem daneben liegenden **Bird-Life Naturzentrum**. Anschliessend Weiterfahrt Richtung Oberaargau mit Zwischenhalt unterwegs, einer kurzen Erfrischung und Möglichkeit zur Besinnung.

**Ab 17.00 Rückkehr**

**Anmeldung bitte bis spätestens 26. April mit Anmelde-talon oder per E-Mail pastoralraum@kathlangenthal.ch.**

Bitte nicht vergessen – Anzahl der Personen, die Verpflegungsvariante, eine Notfallnummer sowie den gewünschten Einsteigeort angeben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

### Abfahrtszeiten:

07.30 Huttwil, Parkplatz Schule, Hofmattstrasse 5  
 08.00 Roggwil, Kirchl. Zentrum Bruder Klaus, Bahnhofstr. 73  
 08.15 Langenthal, Kirchengemeindehaus, Hasenmattstr. 36  
 08.35 Herzogenbuchsee, Kirchengemeindehaus, Turmweg 3  
 08.45 Wangen a. A., Parkplatz bei «Al Ponte», Wangenstr. 55  
 09.00 Niederbipp, Kirche Heiligkreuz, Hintergasse 38

Ein **Unkostenbeitrag von Fr. 15.–** pauschal wird auf der Reise eingezogen – TWINT möglich. Süssgetränke oder alkoholische Getränke sind selber zu bezahlen. Die übrigen Aufwendungen wie Eintritte, Mittagessen nach Saison (Vegi oder Fleisch), Dessert etc. werden durch den Pastoralraum Oberaargau offeriert.

**Wir sind den ganzen Tag unterwegs.** Die Orte sind mit Rollator zugänglich. Wetterfeste Kleidung und bequeme Schuhe, Sonnenschutz und Getränk für unterwegs mitnehmen. Im Papiliorama ist es tropisch warm.

### Wir dürfen Gutes tun

In den Gottesdiensten vom **Hohen Donnerstag bis Ostermontag** unterstützen Sie die **Erdbebenopfer in Myanmar und Thailand (Caritas)**. Gemeinsam können wir den Betroffenen in dieser Not mit einem Lebensmittelpaket oder einer Zeltblache zur Seite stehen. Die Kollekten in den **Gottesdiensten vom 26./27. April** werden zu gleichen Teilen der «**Oberlimatte**» in Langenthal, Betreuung, Begleitung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im sozialpädagogischen Bereich und dem **sozialen Engagement von Kaplan Arogya** in Indien zugutekommen.

**Wir danken Ihnen für Ihre Solidarität!**



Frauen beim leeren Grab,  
 Willi Trapp, 1975, bearbeitet,  
 www.kindundkirche.ch

### Ostermorgen

Drei Frauen in langen Gewändern sind unterwegs zum Grab. Mit dem rechten Arm tragen sie Tücher, ein Ölgefäss und einen Zweig. Die linke Hand halten sie sich ganz oder teilweise vor die Augen. Blendet die aufsteigende Morgensonne, oder ist es die engelshafte Gestalt, welche so sehr leuchtet, dass die Frauen fast nicht hinschauen können? Oder zeigt die Hand am Kopf die Ratlosigkeit über das leere Grab? Oder schützen sie sich mit der Hand, weil sie so fest erschrecken über den Engel (im Lukasevangelium ist die Rede von zwei Männern) und das, was er ihnen sagt: «[...] Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden» (Lk 24,5f).

Liebe Pastoralraum-Angehörige

Dass Jesus auferstanden ist, können auch wir letztlich nicht verstehen, und vielleicht sind wir darüber ähnlich erstaunt – ja auch in Zweifel – wie die drei Frauen am Grab. «Es ist nicht zu glauben...» Dieser Ausspruch ist Ihnen vielleicht auch schon über die Lippen gekommen; in Situationen, die furchtbar tragisch oder auf der anderen Seite überraschend positiv verlaufen sind. Und trotzdem – allen Fragen, Zweifeln, jeder Unbegreifbarkeit zum Trotz –, die Frauen im Umkreis Jesu, sie schenken dem, was sie an diesem Morgen gesehen, gehört und gespürt haben **GLAUBEN**. Sie sind die ersten Zeuginnen der Auferstehungsbotschaft! Ohne sie gäbe es kein Ostern.

Wir alle dürfen diese frohe Kunde an Ostern (wieder neu) hören; können das Licht der Osterkerze sehen, welches die Dunkelheit durchbricht; und in der Tischgemeinschaft spüren, dass Christus, der Auferstandene, lebt und in unserer Mitte ist. Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest, welches in Ihrem Leben Kreise zieht.

*Flavia Schürmann, im Namen des Pastoralraum-Teams*

# Pastoralraum Emmental

## Pastoralraumleiter

### Manuel Simon

Burgdorf  
manuel.simon@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 29 03

## Leitender Priester

### Georges Schwickerath

Bischofsvikar  
032 321 33 60

## Pfarrer

### Donsy Adichiyil

Utzenstorf  
pfarrer@  
kathutzenstorf.ch  
032 665 39 39

## Diakon

### Peter Daniels

Langnau  
peter.daniels@  
kathbern.ch  
034 402 20 82

## Missionario

### Grzegorz Korgul

Burgdorf  
missione@kath-burgdorf.ch  
034 422 54 20

## Ostern – Klang der Auferstehung

Ostern ist das höchste Fest im Kirchenjahr – das Fest des Lebens, der Hoffnung und der Auferstehung. Nach der stillen Fastenzeit und dem Karfreitag, der das Leiden und Sterben Jesu in den Mittelpunkt stellt, bricht mit dem Ostermorgen ein neuer Klang an: Licht, Freude und Jubel erfüllen die Kirchen. Musik spielt dabei eine zentrale Rolle. Seit Jahrhunderten vertonen Komponisten das Ostergeheimnis mit Klangfülle und Ausdruckskraft.

Einer der bedeutenden, wenn auch weniger bekannten Komponisten der Barockzeit ist **Johann Valentin Rathgeber** (1682–1750). Als Benediktinermönch und Musiker verband er Frömmigkeit mit musikalischem Talent.

Rathgebers Osterkompositionen greifen das österliche «Alleluja» in verschiedenen Formen auf – mal jubelnd, mal tänzerisch. Sie spiegeln nicht nur den liturgischen Kontext wider, sondern auch die Freude über das Überwinden des Todes.

Musik zu Ostern ist deshalb nicht bloss Schmuck zu einer liturgischen Handlung – sie ist Verkündigung. Ob in Bachs gewaltiger Osterkantate, in Rathgebers barocker Festlichkeit oder im einfachen Gemeindeglied: Immer geht es um das Unfassbare: dass das Leben siegt. In unserem Ostergottesdienst singt der Kirchenchor «Kyrie», «Gloria» und «Sanctus» von Johann Valentin Rathgeber. Es wird gleichzeitig der Abschied vom Dirigenten Timothée Savary sein, zu dessen vielfältigen Verpflichtungen sich nun Vaterfreuden gesellen – neues Leben, das sich seinen Weg bahnt. Ihm gilt unser Dank und für die wachsende Familie Savary möge Gott seinen Segen spenden. Besonders in diesem Jahr mag uns die Osterzeit nicht nur theologisch, sondern auch klanglich daran erinnern: Hoffnung hat einen Ton. Und dieser Ton ist hell, lebendig – und von Anfang an ein gesungenes «Halleluja».

Manuel Simon, Gemeindeleiter  
Pfarrei Burgdorf



## Burgdorf Maria Himmelfahrt

### 3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12  
034 422 22 95  
www.kath-burgdorf.ch  
info@kath-burgdorf.ch

## Sekretariat

Di–Fr 08.30–11.30  
Burgdorfer Schulferien:  
Di–Do 08.30–11.30

## Freitag, 18. April

10.00 Kreuzwegandacht mit  
Querflöte und Orgel  
M. Simon

18.00 Venerdi santo  
D. Gregorio

## Samstag, 19. April

20.30 Ökumenische Osternacht  
in der kath. Kirche mit  
Oboe und Violoncello  
M. Simon/U. Fuchs  
Kollekte: Schweizer Tafel

22.30 Sabato santo  
D. Gregorio

## Sonntag, 20. April

09.00 S. Pasqua, D. Gregorio  
11.00 Festgottesdienst an Os-  
tern mit dem Kirchenchor  
M. Simon  
Kollekte: Schweizer Tafel

## Dienstag, 22. April

16.30 Rosenkranz deutsch

## Mittwoch, 23. April

09.20 Wanderung – Rümlin-  
gen–Oltingen BL  
18.00 Rosenkranz kroatisch

## Donnerstag, 24. April

14.15 Seniorenchörli

## Freitag, 25. April

19.00 Ökumenische Taizé-Feier,  
Zentrum Neumatt  
M. Simon, R.Häfliger

## Sonntag, 27. April

09.00 Santa Messa, D. Gregorio  
11.00 Kommunionfeier  
M. Simon

## Montag, 28. April

15.30 Rosenkranz für Gross und  
Klein

## Dienstag, 29. April

16.30 Rosenkranz deutsch

## Mittwoch, 30. April

18.00 Rosenkranz kroatisch

## Willkommen

**Susanna Winten** arbeitet seit dem 1. April zu 30% im Sekretariat, **Nadia Rosa** wird am 1. Mai mit 40% starten. Nadia ist vielen bereits als Missionse-Sekretärin bekannt; sie wird in dieser Funktion weiterarbeiten.

Wir wünschen beiden einen gelungenen Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit!



## Dank

Mit Dankbarkeit, aber auch mit grossem Bedauern müssen wir uns Ende Juli von unserer bisherigen Pfarreisekretärin **Kathrin Keller** verabschieden. Sie möchte sich beruflich weiterentwickeln und hat sich deshalb zur Aufnahme eines Zweitstudiums entschieden. Wir wünschen ihr alles Gute auf ihrem Weg und Gottes Segen.

## Verabschiedung

Am Ostersonntag singt der Kirchenchor zum letzten Mal unter der Leitung von **Timothée Savary**. Leider müssen wir uns viel zu früh von unserem geschätzten Kirchenchordirigenten verabschieden. Wir danken ihm herzlich für sein musikalisches Engagement in unserer Pfarrei. Ihm und seiner Familie Gottes Segen für die Zukunft.

## MuttertagsZmorge

### Sonntag, 11. Mai, ab 09.00

Geniessen Sie in Gemeinschaft mit Jung und Alt ein feines Zmorge am Muttertag. Kosten: Fr. 10.–, Kinder bis 12 Jahre gratis. Um 10.30 sind alle zum Familiengottesdienst eingeladen. **Anmeldung** fürs Zmorge bis am 6. Mai via kath-burgdorf.ch oder via Sekretariat.

## Todesfälle

20. März: **Richard Hägler** (\*1933), zuletzt wohnhaft in Birbach 11, Krauchthal

25. März: **Reto Schacher** (\*1975), zuletzt wohnhaft an der Dorfstrasse 27, Hindelbank  
Gott schenke den Verstorbenen das Licht der Auferstehung, den Hinterbliebenen Hoffnung und Trost.

## Langnau Heilig Kreuz

### 3550 Langnau

Oberfeldstrasse 6

034 402 20 82

[www.kirchenlangnau.ch](http://www.kirchenlangnau.ch)

[heiligkreuz.langnau@kathbern.ch](mailto:heiligkreuz.langnau@kathbern.ch)

kathbern.ch

### Gemeindeleitung

Diakon Peter Daniels

### Sekretariat

Jayantha Nathan

### Jugendseelsorge

Claudia Gächter Wydler

Susanne Zahno

### Karfreitag, 18. April

10.00 Kreuzweg mit Kindern

15.00 Karfreitagsgluturgie

Bitte Blumen mitbringen

Diakon Peter Daniels

Kollekte: Christen im Hl. Land

### Osternacht

#### Samstag, 19. April

21.00 ökum. Osternachtfeier

Pfrn. Kathrin van Zwielen

Diakon Peter Daniels

anschl. «Eiertütschen»

Kollekte: Burkina Faso

### Ostern

#### Sonntag, 20. April

10.00 Gottesdienst mit

Kommunionfeier

Diakon Peter Daniels

Musik: Orgel und

Panflöte, anschliessend

«Eiertütschen»

Kollekte: Christen im Hl. Land

### 2. Sonntag der Osterzeit

#### Samstag, 26. April

18.15 Gottesdienst mit

Eucharistiefeier

Pfr. Sibi

Kollekte: Chance Kirchenberufe

#### Dienstag, 29. April

09.00 Gottesdienst mit

Kommunionfeier

Diakon Peter Daniels

### Ostern

«Ich bin die Auferstehung, und ich bin das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben.»

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Das Pfarreiteam

### Fahrt nach Sarnen

Wir laden alle Pfarreiangehörigen 60+ am **Mittwoch, 7. Mai** zum Tagesausflug nach Sarnen ein. Abfahrt um 09.00 vor unserer Kirche. Wir besichtigen den Fabrikladen Brunos Salatsaucen.

Mittagessen im Jugendstil-Hotel Paxmontana. Nachmittags besichtigen wir die Bruder-Klaus-Kapelle oder machen einen Spaziergang. Gegen 19.00 werden wir wieder zu Hause sein.

Die Mitorganisator:innen freuen sich auf Ihre Anmeldung bis Freitag, 25. April.

### Erstkommunion

Ihre erste Heilige Kommunion empfangen am Sonntag, 4. Mai, 10.00, in unserer Kirche:

Mikko Brunner

Frederic Liniger

Elisabetta Perondi

April Chayenne Rentsch und

Melina Vogel.

Als Zelebranten dürfen wir

Pfarrer Donsy von Utzenstorf

begrüssen.

«Gott lädt uns alle ein» lautet

der diesjährige Leitgedanke.

Genauso heisst auch das Lehr-

mittel, das die Kinder durch das

Sakramentenjahr begleitet.

Die Kollekte, die wir an diesem

Tag sammeln, soll «Tischlein

deck dich» zugutekommen:

In der Schweiz werden jährlich

2,8 Millionen Tonnen einwand-

freie Lebensmittel weggewor-

fen. «Tischlein deck dich» rettet

Lebensmittel vor der Vernich-

tung und verteilt sie an armuts-

betroffene Menschen in der

ganzen Schweiz und im Fürsten-

tum Liechtenstein.

Alle sind herzlich eingeladen –

ebenfalls zum Apéro nach dem

Gottesdienst.

Von Kurt Marti (1921–2017),

einem Schweizer Pfarrer und

Schriftsteller, stammt folgender

Ausspruch: «Wo Gott kein Fest

mehr wird, hat er aufgehört,

Alltag zu sein.»

In diesem Sinne, liebe Erstkom-

munikant:innen, wünscht euch

und euren Gästen die gesamte

Pfarrei eine unvergessliche Feier

und Gottes reichen Segen.

Susanne Zahno

### Verstorben

Urs Felder, der Vater von unserer Organistin Miriam Siegenthaler, ist am 30. März verstorben.

Wir wünschen den Familienangehörigen viel Kraft und sprechen herzlich unser Beileid aus. Gott möge mit seinem Licht entgegengehen.

## Utzenstorf St. Peter und Paul

### 3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

### Pfarrer

Donsy Adichiyil

[pfarrer@kathutzenstorf.ch](mailto:pfarrer@kathutzenstorf.ch)

### Sekretariat

032 665 39 39

[info@kathutzenstorf.ch](mailto:info@kathutzenstorf.ch)

[www.kathutzenstorf.ch](http://www.kathutzenstorf.ch)

### Plaudertelefon

078 311 58 94

Rosenkranz vor jeder Hl. Messe, Beichtgelegenheit vor den Wochenend-Gottesdiensten oder nach Absprache

### Osternacht, 19. April

21.00 Osternachtfeier mit

Hl. Firmung von Reto

Wegmüller und Jakob

Johannsmeier,

danach Eiertütschen

### Ostersonntag, 20. April

10.00 Heilige Messe

mit dem Kirchenchor,

danach Eiertütschen

### Ostermontag, 21. April

09.30 Heilige Messe

Kollekte über die Ostertage:

Christ:innen im Heiligen Land

### Dienstag, 22. April

17.20 Kreuzweg/Rosenkranz

### Donnerstag, 24. April

09.00 Heilige Messe

### Freitag, 25. April

19.00 Heilige Messe/Anbetung

### Samstag, 26. April

16.30 Erstkommunionfeier

### Sonntag, 27. April

10.00 Erstkommunionfeier

### Dienstag, 29. April

17.20 Kreuzweg/Rosenkranz

19.00 Heilige Messe mit Pater

B. Oegerli, anschliessend

Bibelgespräch

### Mittwoch, 30. April

19.00 Heilige Messe

### Donnerstag, 1. Mai

09.00 Heilige Messe

### Herz-Jesu-Freitag, 2. Mai

19.00 Heilige Messe/Anbetung



Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen segensreiche Ostertage und eine sonnige Frühlingzeit! Pfarreiteam u. Kirchengemeinderat

### Erwachsenenfirmung

In der Osternacht werden Reto Wegmüller und Jakob Johannsmeier das Sakrament der heiligen Firmung empfangen.

Wir freuen uns sehr und wünschen ihnen Gottes Segen und viel Freude auf ihrem weiteren Glaubensweg.

### Feier der Erstkommunion

#### «Mit Jesus auf dem Weg»

Wir wünschen unseren 20 Erstkommunionkindern schöne Vorbereitungstage und dann eine unvergessliche und gesegnete Erstkommunionfeier!

#### Samstag, 26. April, 16.30

Danieli Antonio, Frazzi Gioele,

Hasmujaj Lorena, Jaus Aliya,

Jost Lijan, Kühne Ray, Magurno

Marco, Noti Celeste, Thommen

Gaia

#### Sonntag, 27. April, 10.00

Burri Melina, Falabella Samuel,

Löhri Mischa, Lopez Lucas, Matic

David, Mosquera Nillar Lorenzo,

Rovito Cristian, Steiner Fiona,

Tantusheva Liljana, von Hagen

Leandra, Wimberger Annika

### Don-Bosco-Bibelabend

#### Dienstag, 29. April

Nach dem Gottesdienst Bibel-

gespräch zum Thema: «Die

Erscheinung Jesu am See von

Tiberias», Lk 21,1–17.

### Öffentliche Veranstaltung

#### mit Sr. Rita Breuer FMA

#### Samstag, 3. Mai, 10.00–17.00

«Vertieftes Leben in der

Spiritualität Don Boscos»

Im Gespräch miteinander wollen

wir diesen grossen Heiligen näher

kennenlernen und «in seine

Schule» gehen.

Weitere Details im Flyer oder

auf der Pfarrei-Homepage.

**Anmeldung bis 29. April an:**

H. Kemmler, Erliweg 11, 3312

Fraubrunnen, Tel. 031 767 77 17.

### Feierliche Aussendung der

#### Pilgerstatue «Unsere Liebe

#### Frau von Fátima»

#### Samstag, 10. Mai

10.00–12.00 Marianischer Work-

shop für Erwachsene

14.00–15.30 Marianischer Work-

shop für Kinder/Jugendliche

16.45 Rosenkranzandacht

17.30 Hl. Messe mit Bischof Felix

Nach dem Gottesdienst Apéro

#### Beginn der vorgängigen

#### Novene am Freitag, 2. Mai

# Pastoralraum Seeland

www.kathbern.ch/lyss-seeland

## Pfarreizentren

**Maria Geburt**  
Oberfeldweg 26, 3250 Lyss  
032 387 24 01

**St. Katharina**  
Solothurnstrasse 40,  
3294 Büren a/A  
032 387 24 04

**St. Maria**  
Fauggerweg 8, 3232 Ins  
032 387 24 02

**St. Peter und Paul**  
Bodenweg 9, 2575 Täuffelen  
032 387 24 02

## Pastoralraumleitung

Petra Leist, 032 387 24 10  
petra.leist@kathseeland.ch  
Thomas Leist, 032 387 24 11  
thomas.leist@kathseeland.ch

## Pfarreiseelsorger

Jerko Bozic, 032 387 24 14  
jerko.bozic@kathseeland.ch

## Katechese

Markus Schild, 032 387 24 18  
markus.schild@kathseeland.ch  
Bianca Burckhardt, Magdalena Gisi, Angela Kaufmann, Marianne Maier, Sarah Ramsauer, Karin Schelker

## Besondere Dienste

Barbara Amman, Liturgie  
Magdalena Gisi, Koinonie  
Cili Märk-Meyer, Diakonie

## Pfarreisekretariat

Gabi Bangerter, Martina Bärswyl, Roswitha Schumacher, Claudia Villard

## Hauptsakristan

Rik Rapold  
079 657 03 86

## Hochfest Ostern

### Wir feiern Jesu Auferstehung

#### Speisensegnung

Eine bei uns vergessene Tradition der Kirche wird in der polnischen Gemeinde noch gepflegt – wir sind willkommen zu der halbstündigen Feier (man versteht ungefähr, worum es geht).

#### Familienfeier

Am Nachmittag treffen sich Kinder und Familien, um hineinzuwachsen in unsere Glaubensvollzüge, mit Eiertütchen.

#### Osternacht

Das höchste Fest des Kirchenjahres – ja, das Geheimnis unseres Glaubens: Tod verkünden wir – Auferstehung preisen wir. In der Nacht vollziehen wir die Geschichte Gottes mit seinem Volk nach, feiern mit Feuer und Kerzen das Licht, Taufen oder erinnern uns daran und danken in der Eucharistie. Anschliessend darf das Osterlachen und das Eiertütchen nicht fehlen.

#### Ostersonntag

Wir feiern an allen Orten familiär und mit wunderbarer Musik.  
P. Leist



Nach Travaglini weist der Hase auf die «immer wachende Gottheit hin». Als Ostersymbol hat er sich durchgesetzt wegen seiner Fruchtbarkeit, so auch in der Antike. (Ps 104,18)  
P. Leist

#### Frohe Ostertage!

Das wünschen Ihnen der KGR, die Mitarbeitenden und das Seelsorgeteam.

## Erstkommunion

**Samstag, 26.4., 10.15, Ins**  
**Sonntag, 27.4., 09.15, Büren,**  
**Sonntag 27.4., 11.15, Lyss**

Dieses Jahr gehen 38 Kinder erstmals zur Kommunion in unserer Pfarrei, einige Unti-Kinder zusätzlich in ihren Heimatländern. Sie haben gefragt, ob sie nach der Kommunion nochmals zur Kommunion gehen dürfen... – offensichtlich macht es ihnen Freude und bedeutet etwas. Ein grosser Dank gilt unseren Katechetinnen für diese Arbeit.

### Hand in Hand miteinand und mit Gott...

... war und ist der Leitgedanke dieses Jahr – sollte aber für uns alle zeitlebens gelten. Das vertiefen wir in den schön gestalteten



Feiern, zu denen die ganze Pfarrei eingeladen ist. Feiern Sie mit uns und erinnern Sie sich daran!  
P. Leist



## Mein Emmaus-Weg

Gekreuzigter, Heiland  
Du tittest, starbst am Kreuz,  
weil Du die Welt, uns schwache Menschen liebtest,  
unfassbar, grenzenlos, unbegreiflich.



Wer liebt, leidet...

Ich leide, möchte lieben,  
doch ich bin müde, begrenzt, resigniert,  
überdrüssig der grausam-ungerechten Welt, mutlos, liebeleer.

Auferstandener, Christus, schenke mir wieder ein brennendes Herz, ein mitleidendes, barmherziges,  
ein offenes, durchlässiges Herz  
für den Lichtschein Deiner Gnade.

Schenke mir Osteraugen, die hinter den Schrecknissen  
Dein unverbrüchlich-treues Liebeswirken sehen,  
das mir Hoffnung gibt, zu lieben,  
Deiner Verheissung zu glauben:  
«Ich bin bei Euch bis ans Ende der Zeiten.»



Ostern 2018 – Gerlinde Paul, Pfarreimitglied Worben

Lukas 24,32–34  
«...brannte nicht unser Herz,  
während Er mit uns redete...»





## Heimosterkerzen

«Christus ist unser Friede»



© Hongler Kerzen

Im Licht der Auferstehung erstrahlt die Welt in neuer Hoffnung. Der Friedensgruss des auferstandenen Christus ist das Geschenk, das die Dunkelheit vertreibt und unser Herz mit Freude erfüllt. Die Taube, das Zeichen des Friedens, fliegt über die Erde, die von Gottes Liebe umhüllt ist. In dieser österlichen Zeit erinnert uns das Licht der Osterkerze an die Kraft des Lebens, das den Tod besiegt hat, und an unsere Berufung, als Kinder Gottes Frieden in die Welt zu tragen. Die handgefertigten Kerzen sind in der Sakristei für Fr. 10.– erhältlich.

## Afrika-Kenia-Treffen



**Wer hat Spass an der Welt?**

**Wer hat Spass an Afrika?**

**Wer hat Beziehungen zu Kenia?**

Gern würden wir uns zu einem schönen Abend treffen, um einander, das Land und unser Projekt kennenzulernen, unsere Erfahrungen oder Fragen auszutauschen und weiteres zu überlegen. Melden Sie sich doch bei mir oder jemandem aus dem Team, dann können wir einen Termin abmachen.

P. Leist

## Erwachsenenbildung

**Auf Friedhöfen blüht Leben**

**23. April, Pfrundscheune Sutz**

19.30. Filmdokumentation

**Hugenotten im Seeland**

**27. April, ref. Kirche Aarberg**

**14.00.**, «Naufrage 05.09.1687».

Kurze Andacht und Erkundung des Weges. Anm.: 032 313 13 51

## Grosse ökumenische Exerzitien im Alltag



In Begegnungen und Ereignissen des Alltags Gott finden. Arbeit und Gebet verbinden. Wer dieser Sehnsucht nachgehen und sich für einige Wochen täglich etwas Zeit nehmen will, ist hier richtig. Anforderungen der Arbeit oder einer Familie können hindern, sich Gott, sich selbst und den eigenen Fragen zuzuwenden. Die Gruppe vor Ort, mit monatlichen Treffen, und das Bewusstsein einer schweizweiten Gemeinschaft, mit Eröffnungs- und Schlussfeier, hilft sehr. Die Spiritualität des Hl. Ignatius und die zeitnahen Erfahrungen von Madeleine Delbrel sind die Leitlinie.

**Infoabend: 16.9. in Lyss**

**Eröffnung: 16.11. in St. Gallen**

**Abschluss: 26.5.2026 in Bern**

Flyer mit Daten liegen aus und sind auf der Homepage zu finden. Informationen bei B. Ammann (Liturgiebeauftragte) und P. Leist (Exerzitienleiterin und geistliche Begleiterin)

## Ciné Mondial

**Freitag, 25. April, Kirchliches Zentrum Busswil**

20.00. Film: Captains of Zaatar, Ägypten 2021. Die syrischen Flüchtlinge Fawzi und Mahmoud leben im Lager Zaatar in Jordanien. Sie sehen den Fussball als Ausweg in eine bessere Zukunft. OeME Seeland Ost.

J. Bozic

## Jubla – «Picasso»

**Samstag, 26. April, Biel**

14.00. Mit Pinsel und Farbe gestalten wir einen Stoffbeutel. L. Fankhauser, 078 835 05 98

## «Tea & Talk»-Ausflug



Ende März haben die Freiwilligen von Tea & Talk einen Tag zusammen verbracht. Dies war ein lange geplanter und umgesetzter Wunsch anlässlich des 10-jährigen Jubiläums von Tea & Talk. Wir waren im Haus der Religionen brunchen, danach haben wir an einer Stadtführung teilgenommen und den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Alle waren begeistert und bedanken sich ganz herzlich. Herzlichen Dank, dass Tea & Talk dermassen unterstützt wird. Wir schätzen dies sehr, dass wir so unkompliziert und pragmatisch Anlässe durchführen können. *Angela und Andrea*

## Welt-Pinguin-Tag



Bild: TUT

Was es alles gibt! Von der Kinderzeitschrift TUT aufgenommen, von Wissenschaftler:innen auf der amerikanischen McMurdoo-Station in der Antarktis initiiert. *P. Leist*

## Veranstaltungen

**Donnerstag, 24. April**

12.00 Mittagstisch Ins und Lyss

**Dienstag, 29. April**

12.00 Mittagstisch Büren

**Mittwoch, 30. April**

14.00 Begegnung/Gespräche, Strickgruppe, Täuffelen

**Freitag, 2. Mai**

14.00 Jass-/Spielnachmittag, Ins

## Kollekten

**19./20. April:** Christinnen und Christen im Heiligen Land

**26./27. April:** Pfarreiprojekt Seeland – Seeland, Kenia

## Gottesdienstagenda

**Karsamstag**

**Samstag, 19. April**

10.00 Polnische Gabensegnung, Lyss

17.00 Auferstehungsfeier, Lyss für Familien, Eiertütschen

21.00 Osternachtgottesdienst mit Osterfeuer Lyss, Seelsorgeteam, M. Lukac und A. Laurent (Trompete), Eiertütschen

**Ostersonntag, 20. April**

09.15 Ostergottesdienst mit Taufe, Büren, J. Bozic, G. Zovko und J. Mast (Klarinette), Eiertütschen

10.15 Ostergottesdienst, Täuffelen, P. Leist, M. Lukac und E. Fontaine (Posaune), Eiertütschen

11.15 Ostergottesdienst, Lyss, Th. Leist und A. Laurent (Trompete)

**2. Sonntag der Osterzeit**

**Samstag, 26. April**

10.15 Erstkommunion, Ins P. Leist, M. Lukac und J. Wohlgemuth (Flöte), anschl. Apéro

17.00 Taufe, Lyss

18.00 Eucharistiefeier, Lyss, M. Lukac

**Sonntag, 27. April**

09.15 Erstkommunion Büren, J. Bozic, M. Maier, M. Lukac und J. Wohlgemuth (Flöte), anschl. Apéro

10.15 Kommunionfeier, Ins Th. Leist

11.15 Erstkommunion, Lyss, P. Leist, M. Lukac und J. Mast (Klarinette), anschl. Apéro

17.00 Polnischer Gottesdienst

**Werktags:**

**Mittwoch, 23. April**

08.20 Rosenkranz, Lyss

09.00 Eucharistiefeier, Lyss

15.00 Seelandheim, Worben

**Donnerstag, 24. April**

08.30 Laudes, Täuffelen

09.00 Eucharistiefeier, Täuffelen

**Dienstag, 29. April**

11.40 Mittagsgebet, Büren

**Mittwoch, 30. April**

14.30 Seniorengottesdienst, Lyss, anschl. Zvieri

**Donnerstag, 1. Mai**

09.00 Kommunionfeier, Ins

**Freitag, 2. Mai**

14.30 Heim, Frienisberg

19.15 Tam. Gottesdienst, Lyss

# Pastoralraum Oberland

## Pastoralraumleiter

### Diakon Thomas Frey

Schloss-Strasse 4, 3800 Interlaken  
033 826 10 81

gemeindeleitung@

kath-interlaken.ch

## Leitender Priester im

### Pastoralraum

#### Dr. Matthias Neufeld

Schloss-Strasse 4, 3800 Interlaken  
033 826 10 82

priester@kath-interlaken.ch

## Sekretariat Pastoralraum

Martinstrasse 7, 3600 Thun

033 225 03 39

pastoralraum.beo@kath-thun.ch

## Fachstelle Diakonie

### Elizabeth Rosario Rivas

Schloss-Strasse 4, 3800 Interlaken  
079 586 02 29

sozialarbeit.beo@kathbern.ch

## Missione Cattolica

### di Lingua Italiana

c/o Sekretariat Pastoralraum

Bern Oberland

Martinstrasse 7, 3600 Thun

Padre Pedro Granzotto

076 261 78 94

granzottopedro@gmail.com

## Heilpädagogischer

### Religionsunterricht

#### Maja Lucio

078 819 34 63

maja.lucio@kathbern.ch

## Fachseelsorge für erwachsene

### Menschen mit einer geistigen

### Behinderung

## Fachverantwortlicher:

### Jure Ljubic, Diakon

Hauptstrasse 26, 3860 Meiringen

033 971 14 62

guthirt.meiringen@bluewin.ch

## Fachmitarbeiterin:

### Dorothea Wyss, Katechetin HRU

Schloss-Strasse 4, 3800 Interlaken

079 315 97 38

dorothea.wyss@bluewin.ch

## Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.

Der Innenraum der Heiliggeistkirche ist ein Spiel des durch die farbigen Fenster einfallenden Sonnenlichts. Beständig erscheinen und verändern sich bunte Muster im Innenraum. Mal dominiert ein gelbliches Licht einen Teil der Inneneinrichtung. Dann erscheint – wie auf dem Bild zu sehen – die Kreuzdarstellung in einen hellen weissen Lichtblitz eingehüllt. Es ist eine Momentaufnahme. Die Sonne verändert ihre Position. Das Licht wandert weiter – auch im Kirchenraum.

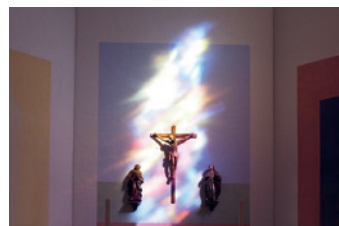


Foto: D. Pannofino

In den Kar- und Ostertagen richtet sich die Aufmerksamkeit der gläubigen Menschen auf Kreuz und Auferstehung Christi. Es gibt – von dem, was damals vor knapp 2000 Jahren geschehen ist – zahlreiche Darstellungen in der bildenden Kunst. Das Leiden Jesu am Kreuz. Der Moment seiner Auferstehung aus dem Grab. Die Künstler:innen haben ins Bild gebracht, was in der Passion erzählt und in den Osterevangelien verkündet wird. Doch bereits die Jünger, die vom Berg der Verklärung Jesu herabstiegen, hatten sich gefragt, was denn das sei – von den Toten auferstehen. Und beim Studium der Bibel erfahren Theologinnen und Theologen, dass die Ostergeschichten Legendenbildungen seien, dass es sich also nicht so abgespielt habe, wie es die Evangelisten am Schluss ihrer Erzählungen beschrieben. Kein weggeräumter

Felsen vor dem Grab, keine Botschaft der Engel an die Frauen, keine staunenden Jünger. Das mag für viele ernüchternd klingen, ergibt sich aber fast zwangsläufig aus der Einsicht, dass die Auferstehung Jesu kein Teil der Welt der Fakten, sondern Kern- und Angelpunkt der Welt des Glaubens ist. Die Auferstehung wird nicht durch Beweise belegt, sondern durch den Glauben bezeugt. Selbst die schönste Erzählung kann nicht adäquat beschreiben, was damals geschehen ist. Das erhellen für mich die Worte des Auferstandenen an die sich hin und her wendende Maria von Magdala: «Halte mich nicht fest.» Und unsere eigene Auferstehung? Der Lichtblitz in der Kirche lässt mich ahnen, was einmal geschehen könnte. Mit den Worten des Würzburger Fundamentaltheologen Matthias Reményi wäre «leibliche Auferstehung zu verstehen als die von Gott wunderbar herbeigeführte, radikale Verwandlung der geschichtlich so und nicht anders gewordenen, leibseelich realisierten, einen und einzigartigen Lebensgestalt einer menschlichen Person im Augenblick des Todes» in die Herrlichkeit Gottes.

[www.katholisch.de/artikel/17048-wo-sind-die-toten-ueber-die-auferweckung-des-leibes](http://www.katholisch.de/artikel/17048-wo-sind-die-toten-ueber-die-auferweckung-des-leibes)

## Frohe Ostern!

Matthias Neufeld,

Leitender Priester in Interlaken

und im Pastoralraum

## Der Marienmonat Mai

Im Monat Mai freuen wir uns am Erwachen der Natur. Die ersten Blumen bringen frische Farben, auch auf den Bergen schmilzt der Schnee, und wir staunen immer wieder, wie schnell auch in den höheren Lagen die Vegetation erwacht. Schon in vorchristlicher Zeit galt der Mai als Wachstumsmonat des Getreides. Ursprung des Namens sind wahrscheinlich die römische Fruchtbarkeitsgöttin «Maia» und/oder «Maius», ein altitalienischer Gott, der Beschützer des Wachstums. Uns ist der Mai als Marienmonat bekannt – Maria, die Mutter Jesu, wird besonders verehrt.

Vielerorts sind die Maiandachten zu Ehren Marias fester Bestandteil der katholischen Tradition. Maria hat Jesus, den Sohn Gottes geboren. Dieser hat den Tod überwunden. Somit steht auch Maria sinnbildlich für einen Neuanfang. Der Theologe Karl Rahner nannte Maria die «erste Hörerin des Wortes». Sie hat der Botschaft des Engels geglaubt und sich Gottes Willen anvertraut. Die Überlieferung ihrer Geschichte zeigt, was es bedeutet, zu Gott «Ja» zu sagen und seiner Liebe zu uns Menschen in jeder Lebenslage zu vertrauen. So kann Maria uns noch immer Vorbild sein.

In unserem Pastoralraum feiern wir Maiandachten am Donnerstag, 8. Mai, um 19.15 in der Christophoruskapelle in Hasliberg Hohfluh mit Diakon Jure Ljubic, sowie mit der Frauenliturgiegruppe Thun am Montag, 12. Mai um 19.00 in der Scherzligkirche Thun. Weitere Informationen finden sich im Pfarreiteil des «pfarrblatt».

Michaela Schade, Vize-Präsidentin Katholische Frauen Bern Oberland

## Einladung

Delegiertenversammlung des KGV der röm.-kath. Kirchgemeinden im Pastoralraum Bern Oberland. **Dienstag, 20. Mai, 18.00 – Spiez, katholische Kirche Bruder Klaus**

Traktandenliste

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 29.10.2024

2. Rechnung 2024: Genehmigung

3. Datenschutzbericht ROD

4. Ersatzwahlen Vorstand für die Legislatur 2025 bis 2028

5. Fachstelle Diakonie;

neue Aufgaben

6. Verschiedenes

Die Delegiertenversammlung ist öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Stimm- und wahlberechtigt sind die sieben von den Kirchgemeindeversammlungen gewählten Delegierten des Kirchgemeindevverbandes Bern Oberland (KGV BeO). Kirchgemeinde Thun zwei Stimmen, übrige Kirchgemeinden je eine Stimme. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Remo Berlinger Präsident

Kirchgemeindevverband

## Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

Beatenberg, Grindelwald

Mürren, Wengen

Schloss-Strasse 4

3800 Interlaken

**Sekretariat**

Daniela Pannofino

Assistentin der Gemeindeleitung

033 826 10 80

pfarrei@kath-interlaken.ch

www.kath-interlaken.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Do 08.00–11.30

Di+Do 13.30–17.00

Freitags geschlossen.

In den Schulferien nur vormittags

geöffnet.

**Gemeindeleitung**

Diakon Thomas Frey

033 826 10 81

gemeindeleitung@kath-interlaken.ch

**Leitender Priester**

Dr. Matthias Neufeld

033 826 10 82

priester@kath-interlaken.ch

**Haus-, Heim- und**

**Spitalseelsorge**

Helmut Finkel

033 826 10 85

spitalseelsorge@kath-interlaken.ch

**Notfallnummer Seelsorger**

(ausserhalb der Öffnungszeiten)

033 826 10 83

**KG-Verwaltung**

Beat Rudin, 033 826 10 86

verwaltung@kath-interlaken.ch

**Sakristan/Hauswart**

Klaus Lausegger

033 826 10 84

079 547 45 12

**Katechet:innen**

Tamara Hächler, 033 826 10 89

katechese@kath-interlaken.ch

Dorothea Wyss, 033 823 66 82

Helmut Finkel, 033 826 10 85

Nadia Jost, 078 857 39 15

**Seelsorgegespräche**

Jederzeit nach Vereinbarung.

Jeden Donnerstag bietet

«offene Tür – offenes Ohr»

die Möglichkeit zum Gespräch

von 18.00–18.45 im Gesprächsraum

hinten in der Kirche Interlaken.

### Interlaken

#### Samstag, 19. April

10.00 Segnung der Oster-  
speisen

21.00 Die Feier der Osternacht  
anschl. Eiertütschen

#### Sonntag, 20. April

##### Ostersonntag

10.00 Eucharistiefeier  
anschl. Apéro

11.30 Santa Messa in Italiano

19.30 Santa Missa em  
português

#### Montag, 21. April

##### Ostermontag

10.00 Eucharistiefeier

**Dienstag, 22. April**  
09.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunion

#### Mittwoch, 23. April

08.30 Rosenkranzgebete

09.00 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 24. April

18.00 Stille eucharistische  
Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

19.30 Probe  
Festtagschor Interlaken

#### Freitag, 25. April

09.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunion

19.00 Kreativfabrik

#### Samstag, 26. April

11.00 Taufe Lukas Hübner Sem-  
prine

18.00 Eucharistiefeier  
Stiftjahrzeit für die Ver-  
storbenen der Familie  
Jeannerat

20.00 Santa Missa em  
português

#### Sonntag, 27. April

10.00 Eucharistiefeier  
anschl. Kirchenkaffee

11.30 Santa Messa in Italiano

18.00 Eucharistiefeier  
Gedächtnis für  
Renate Schild-Thöni

#### Dienstag, 29. April

09.00 Wortgottesdienst mit  
Kommunion

#### Mittwoch, 30. April

08.30 Rosenkranzgebete

09.00 Eucharistiefeier

19.30 Bibelgruppe  
Informationen:  
033 823 44 56

#### Donnerstag, 1. Mai

18.00 Stille eucharistische  
Anbetung

19.00 Eucharistiefeier  
Mariengottesdienst, Stift-  
jahrzeit für Maria Jäggi

19.30 Probe  
Festtagschor Interlaken

#### Freitag, 2. Mai

09.00 Eucharistiefeier  
Gedächtnis für die Ver-  
storbenen der Familien  
Blicke, Huber und Lenk

18.45 Männerkochen  
Gala-Abschlusssessen mit  
den Frauen

### Aussenstationen

#### Samstag, 19. April

21.00 Grindelwald: Die Feier  
der Osternacht

#### Sonntag, 20. April

##### Ostersonntag

09.30 Grindelwald: Eucharistie-  
feier

10.00 Mürren: Wortgottes-  
dienst mit Kommunion

17.45 Wengen: Eucharistiefeier

#### Freitag, 25. April

18.00 Beatenberg: Wortgottes-  
dienst mit Kommunion

#### Sonntag, 27. April

09.30 Grindelwald: Wortgottes-  
dienst mit Kommunion

17.45 Wengen: Wortgottes-  
dienst mit Kommunion

### Kollekten

**19./20. April:** Karwochen-  
kollekte für die Christinnen und  
Christen im Heiligen Land

**26./27. April:** Jubla SOLA

### Frohe Ostern!

Nach den vierzig Tagen der Fas-  
tenzeit und den Feiern in der  
Karwoche dürfen wir als Höhe-  
punkt im Kirchenjahr die Aufer-  
stehung Jesu in der Osternacht  
und am Ostersonntag feiern.

Nach der Osternachtfeier laden  
wir wieder herzlich zum Eiertüt-  
schen ins Beatushus ein.



Der Gottesdienst am Ostersonn-  
tag wird musikalisch umrahmt  
vom Festtagschor unter der Lei-  
tung von Michael Malzkorn und  
der Orgelbegleitung von Kathrin  
Quirin.

Wir wünschen allen Pfarreian-  
gehörigen und ihren Familien  
ein friedvolles und gesegnetes  
Osterfest. Wer Lust hat, kann in  
der Heiliggeistkirche bis Mitte  
Mai ein Osterquiz lösen und sich  
einen Preis sichern.

*Diakon Thomas Frey und  
das Seelsorgeteam*

### Unterwegs zwischen Ostern und Advent

#### Tagespilgern

##### Uettligen–Schinznach Bad

Das Tagespilgern umfasst eine  
leichte Wanderung von rund  
drei Gehstunden mit zwei halb-  
stündigen Meditationszeiten.  
Meist ist auch möglich, nur eine  
Teilstrecke mitzupilgern.

#### Informationsveranstaltung:

Freitag, 25. April, 19.30, im  
Futura Unterseen

**Termine:** Jeden zweiten Freitag  
ab 9. Mai, ausgenommen Schul-  
ferien und des Pilgerns vom  
Donnerstag, 16. Oktober.

Anmeldung zum Tagespilgern  
jeweils bis Montagabend an die  
Leiterin, Ref. Pfarrerin Christina  
Barblan, barblan@sunrise.ch,  
079 945 14 04

*Ökumenischer Arbeitskreis  
Bödeli*

### Vorschau

Die **Lange Nacht der Kirchen  
2025** findet am Freitag, 23. Mai  
von 18.00 bis 23.00 statt. Wir  
haben ein buntes Programm ge-  
staltet, zu dem wir alle herzlich  
einladen:

Die Jubla veranstaltet eine  
Olympiade für die Kinder, die  
Schüler:innen der 1.–9. Klasse  
stellen selbstgebastelte Kirchen-  
fenster aus, die Kreativfabrik  
lädt zum Buchzeichen-Basteln  
ein, im Beatushus kann man sich  
beim Zumba ausprobieren, in der  
Kirche sind wir gemeinsam «mit  
der Bibel unterwegs», den gan-  
zen Abend kann Gross und Klein  
sich als Bibeldetektiv versuchen,  
der Musiker Andreas Aeschli-  
mann singt in seiner «Schwyzer  
Chrüz-Fahrt» Lieder aus fast al-  
len Kantonen und als krönenden  
Abschluss gibt's eine illuminierte  
Kirchenführung rund um die  
Heiliggeistkirche.

## Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen

Lenk

Rialtostrasse 12

**Adressenänderung – Neu ab 10.4.:**

Gschwendmattweg 23, 3780 Gstaad  
033 744 11 41

www.kathbern.ch/gstaad

sekretariat@kath-gstaad.ch

**Leitung Pfarrei**

vakant

**Pfarrverantwortung:**

**Leitender Priester**

Dr. Matthias Neufeld

033 826 10 83

nur seelsorgerische Notfälle

priester@kath-interlaken.ch

**Sekretariat**

Brigitte Grundisch

Xenia Halter

sekretariat@kath-gstaad.ch

Bürozeiten

Di und Mi: 9.00 bis 16.00

Do: 9.00 bis 12.00

**Katechese**

Martina Zechner

Heidi Thürler

033 744 11 41

### Gstaad

**Freitag, 18. April**

15.00 Karfreitagsliturgie

**Samstag, 19. April**

21.00 Feier zur Osternacht

**Sonntag, 20. April**

**Ostersonntag**

11.00 Osterfeier

16.00 Eucharistiefeier

portugiesisch

**Sonntag, 27. April**

11.30 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier portugie-

sisch

**Montag, 28. April**

Pfarrreise 2025

### Zweisimmen

**Sonntag, 20. April**

**Ostersonntag**

09.15 Osterfeier

**Sonntag, 27. April**

09.30 Erstkommunion

### Lenk

**Freitag, 18. April**

10.00 Kreuzwegandacht

**Samstag, 19. April**

21.00 Feier zur Osternacht

**Sonntag, 20. April**

**Ostersonntag**

18.00 Osterfeier

**Montag, 21. April**

**Ostermontag**

11.00 Eucharistiefeier

**Samstag, 26. April**

18.00 Eucharistiefeier

### Das grösste Wunder

Die Kinder im Religionsunterricht philosophieren über die Wunder Jesu... die Krankenheilungen, wenige Brote und Fische für Tausende von Menschen. Da meldet sich ein Junge und sagt: «Für mich ist sein grösstes Wunder, dass er auferstanden ist.» In der Tat: Die Auferstehung Jesu Christi ist zentral für den christlichen Glauben; denn der Glaube daran hat das

Christentum über seinen regionalen Ursprung hinauswachsen lassen. Doch der Junge erinnert daran, dass die Auferstehung auch «für mich» ein Wunder ist, eine österliche Perspektive der Hoffnung über dieses Leben hinaus. **Frohe Ostern!**

*Matthias Neufeld, Leitender  
Priester im Pastoralraum*

### Kollekten

**17.–21. April:** Christen im Heiligen Land

**26.–27. April:** Kinderhospiz Allani Bern

### Religionsunterricht

Der Religionsunterricht (Saanenland) findet bis Ende des Schuljahres im ref. Kirchgemeindehaus in Gstaad statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst **am Hohen Donnerstag, 17. April, in Zweisimmen** findet im Saal ein einfaches Agape-Mahl statt.

Herzliche Einladung an alle!

## Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6

033 654 63 47

www.kathbern.ch/spiez

bruderklaus.spiez@kathbern.ch

**Gemeindeleitung**

Franca Collazzo Fioretto

franca.collazzo@kathbern.ch,

033 654 17 77

**Leitender Priester**

Dr. Matthias Neufeld

033 826 10 81

priester@kath-interlaken.ch

**Kaplan**

P. Sumith Nicholas Kurian

033 671 01 07

priester@kath-frutigen.ch

**Sekretariat**

Yvette Gasser und Sandra Bähler

033 654 63 47

Bürozeiten

Di–Fr 08.00–12.00

bruderklaus.spiez@kathbern.ch

**Katechese**

Gabriela Englert

079 328 03 06

Sara de Giorgi

033 437 06 80

Imelda Greber

079 320 98 61

**Karsamstag, 19. April**

21.00 Osternachtliturgie  
mit Kommunionfeier

**Ostersonntag, 20. April**

07.00 Ökum. Osterfrühfeier  
in der Schlosskirche

09.30 Gottesdienst

mit Kommunionfeier

**Mittwoch, 23. April**

06.30 FrühGebet

**Sonntag, 27. April**

09.30 Gottesdienst

mit Kommunionfeier

**Montag, 28. April**

15.00 Rosenkranz

**Mittwoch, 30. April**

06.30 FrühGebet

09.00 Gottesdienst

mit Eucharistiefeier

### Kollekten

**19./20. April:** Notschlafstelle/  
Wohnhilfe Thun

**27. April:** Erdbeben in Myanmar, Caritas

### Ökum. Osterfrühgottesdienst

Die Kirchliche Arbeitsgemeinschaft Spiez (KAS) lädt ein, die Osterbotschaft am **Sonntag, 20. April, 07.00** in der **Schlosskirche** gemeinsam zu feiern.

### Gemeinsamer Gottesdienst

Wir heissen am Werktagsgottesdienst am Mittwoch, **30. April, 09.00**, die Gottesdienstbesucher:innen aus Frutigen bei uns in Spiez herzlich willkommen!

### Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 23. April, 13.30**

in der Chemistube

### Mittagstisch für Senior:innen

**Donnerstag, 24. April, 12.00**

im ref. Kirchgemeindehaus

### Rückblick Suppentag

Sara de Giorgi und die Jugendlichen vom Unti (Oberstufe) haben den Besucher:innen (neu!) in unserer Chemistube Suppe serviert. Vor allem einzelne Neuankömmlinge durften sich zu ihnen an den Tisch setzen, was sehr «erfrischend» wirkte – ein fröhliches Miteinander mit spannenden Gesprächen. Die Idee: sich mit einem Teller Suppe und einem Stück Brot zu begnügen, aber das Geld, das man für ein normales Essen aufgewendet hätte, für Menschen in Not zu spenden (Fastenaktion). Vielen

herzlichen Dank für eure Unterstützung! Save the date:

**Suppentag – 7. März 2026**

### Heimosterkerze

Eine Osterkerze kann für Fr. 14.–gekauft werden. Der Reinerlös geht an unser ökum. Fastenprojekt in Senegal. **Ihnen allen von Herzen frohe Ostern!**



### Voranzeige

#### Erstkommunion

**Samstag, 3. Mai, 10.00**

#### Sommerlager Jubla Spiez – «Rund um d Wäüt»

**Von Samstag, 5. bis 12. Juli**  
Alle Informationen und Anmeldung: [www.jublaspiez.ch/](http://www.jublaspiez.ch/)  
**Programm/Sommerlager/Anmeldeschluss: 1. Mai,** Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Meiringen Guthirt

3860 Meiringen

Brienz

Hasliberg-Hohfluh

Hauptstrasse 26

033 971 14 62

www.kath-oberhasli-brienz.ch

guthirt.meiringen@bluewin.ch

**Gemeindeleiter**

Diakon Jure Ljubic

guthirt.meiringen@bluewin.ch

**Pfarrsekreteriat**

Rosa Mattia

033 971 14 55

Di, Do 08.30–11.00

kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

**Kirchgemeindepräsident ad Interim**

Helmut Finkel

3862 Innertkirchen

079 449 79 74

**Religionsunterricht**

1. bis 6. Klasse

Petra Linder

Allmendstrasse 27

3860 Meiringen

079 347 88 57

7. bis 9. Klasse

Jure Ljubic

Hauptstrasse 26

3860 Meiringen

033 971 14 62

### Meiringen

#### Karsamstag, 19. April

10.00 Karsamstagsliturgie in deut. und kroat. Sprache mit Essenssegnung

17.15 Rosenkranzgebet

#### Ostersonntag, 20. April

10.00 Ostergottesdienst mit anschliessendem Apéro

#### Freitag, 25. April

09.00 Wortgottesfeier

#### Samstag, 26. April

17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 27. April

11.00 Vorfreude-Gottesdienst

#### Freitag, 2. Mai

09.00 Wortgottesfeier

### Brienz

#### Karsamstag, 19. April

20.30 Osternachtfeier mit anschliessendem Apéro

#### Ostersonntag, 20. April

09.30 kein Gottesdienst

#### Donnerstag, 24. April

09.00 Wortgottesfeier

#### Sonntag, 27. April

09.30 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 1. Mai

09.00 Wortgottesfeier

### Hasliberg

#### Ostersonntag, 20. April

09.30 kein Gottesdienst

(siehe Meiringen)

#### Sonntag, 27. April

09.30 kein Gottesdienst

#### Kollekten

**19./20. April:** Christen im Heiligen Land

**26./27. April:** Stiftung Pro Adelphos «für den Nächsten»

#### Intensivtag und Vorfreude-Gottesdienst

Wir freuen uns auch dieses Jahr, dass sich die Erstkommunionkinder am Wochenende vor dem grossen Fest zum Intensivtag und den darauffolgenden **Vorfreude-Gottesdienst am Sonntag, 27. April** treffen.

#### Ostergottesdienste mit Apéro und «Eiertütschen»

Die Osternachtfeier am Samstag in Brienz wird mit Pfr. Stephan Schmitt und Diakon Jure Ljubic und das Osterfest am Sonntag in Meiringen mit Diakon Jure Ljubic gefeiert.

Nach den Ostergottesdiensten sind alle herzlich zum Apéro, «Eiertütschen» und gemütlichen Beisammensein eingeladen.

#### Frohe Ostern

«Die Freude des Auferstandenen ist eine Freude, die nicht vergeht; sie bleibt in unseren Herzen, um sie zu erleuchten.»

*Papst Franziskus*

Liebe Pfarreiangehörige, mit diesem Spruch wünschen wir Euch allen Frohe Ostern. Jesus Christus ist auferstanden! Halleluja, Halleluja!

#### Heimosterkerze

Die gesegneten Kerzen können im Anschluss an die Ostergottesdienste für Fr. 10.– gekauft werden.

## Frutigen St. Mauritius

3714 Frutigen

Adelboden

Kandersteg

Gufergasse 1

033 671 01 05

www.kathbern.ch/frutigen

sekretariat@kath-frutigen.ch

kirchgemeinde@kath-frutigen.ch

**Gemeindeleiterin**

Franca Collazzo Fioretto

033 654 17 77

franca.collazzo@kathbern.ch

**Kaplan**

P. Sumith Nicholas Kurian

033 671 01 07

priester@kath-frutigen.ch

**Pfarrsekreteriat**

Cordula Roevenich

sekretariat@kath-frutigen.ch

Bürozeiten

Mo 13.30–17.30

Di, Mi, Fr 08.30–11.30

**Katechet:innen**

Theres Bareiss

076 576 65 90

Alexander Lanker

076 244 98 08

Maja Lucio

033 823 56 62

078 819 34 63

### Frutigen

#### Samstag, 19. April

17.00 Eucharistiefeier Osternacht

#### Ostersonntag, 20. April

10.30 Eucharistiefeier Ostern  
P. Terliesner

#### Mittwoch, 23. April

09.00 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 30. April

09.00 Gemeinsame Eucharistiefeier in Spiez (Für Fahrgelegenheit nach Spiez bitte im Sekretariat melden)

#### Freitag, 2. Mai

18.00 Stille Anbetung Herz Jesu

19.00 Eucharistiefeier Herz Jesu

### Adelboden

#### Samstag, 19. April

21.00 Eucharistiefeier Osternacht

#### Sonntag, 20. April

18.00 Eucharistiefeier Ostern

### Kandersteg

#### Samstag, 19. April

21.00 Eucharistiefeier Oster-

nacht, P. Terliesner

#### Sonntag, 20. April

17.30 Eucharistiefeier Ostern,  
P. Terliesner

#### Montag, 21. April

17.30 Eucharistiefeier Ostermontag, P. Terliesner

#### Samstag, 26. April

17.30 Eucharistiefeier  
P. Terliesner

#### Sonntag, 27. April

10.00 Feier der Erstkommunion

#### Kollekten

**19./20. April:** Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land  
**26./27. April:** Kollekte für die Jugendarbeit der Pfarrei

#### Gesprächs-/Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung unter Telefon 033 671 0107 oder Natel 079 415 0529

#### Religionsunterricht

#### Samstag, 26. April

8./9. Klasse: 10.00–15.00, Firmvorbereitungstag

#### Eiertütschen

Herzliche Einladung zum Eiertütschen nach den Gottesdiensten.



**Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!**

#### Erstkommunionfeier am Sonntag, 27. April, 10.00, in Kandersteg

Das Thema der diesjährigen Erstkommunion lautet: «Mit Jesus auf dem Weg».

Unsere 6 Erstkommunionkinder: dos Santos Ribeiro Alex, Adelboden  
Ellenberger Elias, Adelboden  
Fischer Hanna, Spiez  
Steinhauer Jan, Frutigen  
Steinhauer Julie, Frutigen  
Wolf Samantha, Reichenbach

## Thun St. Marien

3600 Thun, Kapellenweg 9

033 225 03 60

st.marien@kath-thun.ch

### Sekretariat

Monika Bähler, Christine Schmaus

033 225 03 60

st.marien@kath-thun.ch

Di–Fr 8.30–11.30, Do 14–17

### Hauswart, Raumreservierungen

Matthias Schmidhalter

033 225 03 59, (Bürozeiten)

schmidhalter@kath-thun.ch

## St. Martin

3600 Thun, Martinstrasse 7

033 225 03 33

st.martin@kath-thun.ch

### Sekretariat

Beatrice Ebener,

Katrin Neuenschwander

033 225 03 33

st.martin@kath-thun.ch

Di–Fr 8.30–11.30, Di 14–17

### Hauswart

Edwin Leitner, 079 293 56 82

edwin.leitner@kath-thun.ch

[www.kath-thun.ch](http://www.kath-thun.ch)

### Pfarreienteam

#### Gemeindeleitung

Nicole Macchia, 076 337 77 43

nicole.macchia@kath-thun.ch

#### Leitender Priester

Ozioma Nwachukwu

033 225 03 34, 076 250 33 77

ozioama.nwachukwu@kath-thun.ch

#### Pfarseelsorger i.A.,

#### Schwerpunkt Jugendarbeit

Amal Vithayathil, 033 225 03 54

amal.vithayathil@kath-thun.ch

#### Katechese

religionsunterricht@kath-thun.ch

#### Leitung Katechese

Nadia Stryffeler, 079 207 42 49

nadia.stryffeler@kath-thun.ch

#### Co-Leitung Katechese,

#### Diakonie in der Pastoral

Cornelia Pieren, 079 757 90 34

pieren@kath-thun.ch

#### Katechetinnen

Gabriela Englert, 079 328 03 06

gabriela.englert@kath-thun.ch

Sara De Giorgi, 079 408 96 01

sara.degiorgi@kath-thun.ch

Maggie von der Grün, 076 769 04 73

malgorzata.vondergruen@kath-thun.ch

#### Kirchenmusik

Grimoaldo Macchia

grimoaldo.macchia@kath-thun.ch

#### Sozialdienst

Nathalie Steffen, 076 267 49 88

nathalie.steffen@kath-thun.ch

#### Seelsorgegespräche

Jederzeit nach Vereinbarung mit

Nicole Macchia oder Ozioma

Nwachukwu; bei ihm besteht auch

die Möglichkeit zur Beichte.

**Tauftermine:** siehe Website

### Gottesdienste St. Marien und St. Martin

#### Samstag, 19. April

09.00 Installation «Zwischen-  
raum – Stillstand»  
Kirche St. Martin

12.00 Österliche Speise-  
segnung (auf Polnisch)/  
Swiecie Pokarmow  
Kapelle St. Martin

18.00 Österliche Speiseseg-  
nung mit Eucharistiefeier  
in kroatischer Sprache  
Kirche St. Marien

21.00 Osternachtfeier mit Kom-  
munion, mit musika-  
lischer Begleitung durch  
Freiwillige des Kirchen-  
chors, Kirche St. Marien

21.00 Osternachtfeier  
mit Eucharistiefeier,  
Mitwirkung Festtagschor  
Kirche St. Martin

#### Ostersonntag, 20. April

09.30 Ostergottesdienst mit Eu-  
charistiefeier, Mitwirkung  
Kirchenchor und Orches-  
ter, separate Kinderfeier  
Kirche St. Marien

09.30 Messa di Pasqua  
in lingua italiana  
Kapelle St. Martin

11.00 Missa de Páscoa  
Kapelle St. Martin

11.00 Ostergottesdienst  
mit Kommunionfeier,  
Mitwirkung Festtagschor  
Kirche St. Martin

14.30 Eucharistiefeier  
in kroatischer Sprache  
Kirche St. Marien

#### Ostermontag, 21. April

09.00 Eucharistiefeier  
Kapelle St. Martin

#### Dienstag, 22. April

18.30 Gottesdienst anders ...  
Biblische und theologi-  
sche Antworten auf das  
Böse und Leiden in der  
Welt, Unterraum St. Marien

#### Mittwoch, 23. April

09.00 Kommunionfeier,  
von Frauen mitgestaltet  
Kapelle St. Martin

#### Donnerstag, 24. April

08.30 Kommunionfeier,  
von Frauen mitgestaltet  
Kapelle St. Martin

#### Freitag, 25. April

17.30 Anbetung und ab  
17.55 Rosenkranzgebet  
18.30 Eucharistiefeier  
Kapelle St. Marien

#### Samstag, 26. April

16.30 Eucharistiefeier  
Kirche St. Martin

18.00 Missa em português  
Kirche St. Martin

#### Sonntag, 27. April

09.30 Weisser Sonntag – Feier  
der heiligen Erstkommu-  
nion, Kirche St. Marien

09.30 Messa in lingua italiana  
Kapelle St. Martin

11.00 Kommunionfeier  
Kirche St. Martin

12.15 Eucharistiefeier  
in spanischer Sprache  
Kapelle St. Marien

14.30 Eucharistiefeier  
in kroatischer Sprache  
Kirche St. Marien

#### Dienstag, 29. April

18.30 Gottesdienst anders ...  
Sonnengruss-Andacht  
Zimmer Mapunda (UG)  
St. Martin

19.30 Kontemplation  
Kapelle St. Marien

#### Mittwoch, 30. April

09.00 Kommunionfeier,  
von Frauen mitgestaltet  
Kapelle St. Marien

18.30 Rosario in lingua italiana  
Kapelle St. Martin

19.00 Gebetsgruppe  
in kroatischer Sprache  
Kapelle St. Marien

#### Donnerstag, 1. Mai

08.30 Eucharistiefeier,  
von Frauen mitgestaltet  
Kapelle St. Martin

#### Freitag, 2. Mai

17.30 Andacht, Herz Jesu  
Kapelle St. Martin

18.30 Eucharistiefeier  
Kapelle St. Martin

Kollekte: Christen im Heiligen  
Land und Frauenhaus Thun

#### Verstorbene

Aus unserer Gemeinde ist Alma  
Rosina Ritz (1927) aus Thun ver-  
storben. Gott nehme sie auf in  
sein Licht und schenke den An-  
gehörigen Kraft und Trost.

#### Karfreitagsandacht St. Martin

In der vom Tridem gestalteten  
Andacht am **18. April um 10.00**  
hören wir Gedanken zu den  
Gefühlen, die Jesus und die  
Menschen auf dem Kreuzweg  
hatten. In vielen dieser Gefühle  
finden wir uns wieder.

#### Karfreitagsliturgie anders...

Das Leiden Jesu durch Worte –  
Rituale – Musik: Claudia Kühne  
mit dem Cello und Grimoaldo  
Macchia an der Orgel: **18. April  
um 15.00**, Kirche St. Marien.

In St. Martin wird die Liturgie um  
**15.00** traditionell gestaltet.

#### Karsamstag – Zwischenraum

Nicht mehr – noch nicht

Tod, alles steht still?

Ahnung vom Kommenden?

Wir laden dich ein, am Tag zwi-  
schen Karfreitag und Ostern,

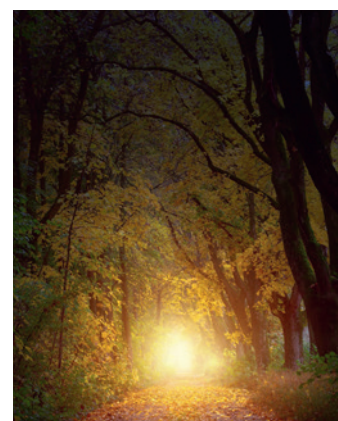
**19. April, zwischen 09.00 und**

**17.00**, in der Kirche St. Martin

Halt zu machen und die Installa-  
tion «Stillstand – Zwischenraum»

auf dich wirken zu lassen.

#### Das Leben feiern ...



Ostern, das Fest des Wieder-  
aufstehens. Nichts bleibt, alles  
vergeht ...

Wir haben uns in der Fastenzeit  
Gedanken gemacht, wo der Fo-  
kus in unserem Leben ist, auf was  
ich verzichte, damit ich wieder  
Platz machen kann für das, was  
mir wichtig ist. Die Karwoche,  
eine intensive Woche, die uns  
durch Leiden und Ohnmacht führt  
... Ostern: das Zeichen, dass nicht  
das Leiden, die schweren Mo-  
mente das letzte Wort haben.

Ich erlebe Fastenzeit bis Ostern  
als eine sehr wertvolle Zeit, die  
unser ganzes Leben umfasst.

Wie viele Male müssen wir fo-  
kussieren, auswählen, priorisie-  
ren, verzichten, Nein sagen, um  
Ja sagen zu können. Wie viele  
Male sind wir einem Schmerz  
ausgeliefert, den wir nicht im-  
mer in den Griff bekommen, sei  
es körperlich oder seelisch. Wir  
leben in einer Ohnmacht und  
fragen uns, warum.

Wir dürfen immer wieder erle-  
ben: Wenn wir an Grenzen kom-  
men und einen Weg finden, den  
schwierigen Momenten nicht  
den Rücken zuzuwenden, son-  
dern sie in unser Leben einflies-  
sen zu lassen, dass etwas mit uns

passiert. Es kann eine Tür geöffnet werden, die uns die Kraft gibt, mit Mut weiterzugehen und uns nicht von Schmerz oder Ohnmacht auffressen zu lassen. Das ist Ostern, das Leben, welches wir gerade durch diese schwierigen Momente immer wieder erleben dürfen. Da dürfen wir uns Gott anvertrauen, dass er uns begleitet, stärkt und Mut macht, durchzuhalten, wenn wir am liebsten alles aufgeben möchten. Von Herzen wünsche ich euch so viel LIEBE und ZUVERSICHT, die ihr braucht, um für euer Leben einzustehen, Ja zu sagen zu euch selbst, denn jede:r Einzelne von euch ist eine einmalige Perle für unsere Gemeinschaft. Schön, dürfen wir miteinander unterwegs sein.

Nicole Macchia, Gemeindeführerin St. Marien & St. Martin

### Osternachtfeiern

Am **Samstag, 19. April, 21.00**, feiern wir an beiden Standorten die Osternacht mit Beginn am Osterfeuer. Nach den Gottesdiensten sind alle zum Eiertütchen eingeladen. In der Kommunionfeier in **St. Marien** singen der Kirchenchor und die Gemeinde gemeinsam überlieferte Osterlieder. In der Eucharistiefeier in **St. Martin** wirken die Oberminis und der Festtagschor mit. Der Chor singt erstmals die «Deutsche Messe» von Heinrich Walder von 2016. Sie gibt das Ordinarium wortgetreu wieder und ermöglicht über die Musik ein vertieftes Erfassen der liturgischen Texte. Zusätzlich erklingt der Ostergesang «Terra Tremuit» von Johann Baptist Hilber. Instrumentalisten ad hoc, Orgel: Joseph Bisig, Leitung: Patrick Perrella.

### Ostergottesdienste

Am **Ostersonntag, 20. April**, feiern wir um **09.30** in der Kirche **St. Marien** den Gottesdienst mit Eucharistiefeier. Der Kirchenchor singt, begleitet von einem Kammerorchester, die moderne *Missa Festiva* von John Leavitt, die mit dynamischer Ausdruckskraft und harmonischer Vielfalt fasziniert, sowie Händels weltberühmtes «Hallelujah» aus dem Oratorium «Messias», einem Meisterwerk sakraler Musik und

Symbol österlicher Freude. Orgel: Grimoaldo Macchia, Leitung: Elena Shchapova. Den Gottesdienst um **11.00** in der Kirche **St. Martin** feiern wir mit Kommunionfeier. Der Festtagschor singt die «Deutsche Messe» von Heinrich Walder und den traditionellen Ostergesang «Terra Tremuit» von Johann Baptist Hilber. Instrumentalisten ad hoc, Orgel: Joseph Bisig, Leitung: Patrick Perrella

### Kinderfeier St. Marien

Die nächste parallel geführte Feier ist am **Sonntag, 20. April, 09.30** mit Start in den vordersten Bänken der Kirche St. Marien. Die Kinder verlassen die Kirche und kehren zum Vaterunser wieder zurück. Sobald Ihr Kind bereit ist, allein mit der Betreuerin mitzugehen, können Sie im Gottesdienst bleiben. Sie können Ihr Kind auch begleiten.

### Osterkerze: Gedanken zum Sujet

Die Idee zum Bild entstand in der Erinnerung ans Leben meiner Mutter und an ihre letzten Lebenswochen, in denen ich sie begleiten durfte. «Schau, wie hell es ist. Dort drüben auf den Bergen warten die Engel, um mich bald wegzutragen in den Himmel. Siehst du die Farben? Wie ein bunter Regenbogen. Auch wenn es nicht immer hell ist, wenn wir auch Schweres erleben müssen, so scheint doch nach jedem Regenschauer immer wieder die Sonne.» Nach einer kurzen Pause: «Wenn der Tod nicht das Ende ist, muss es doch irgendwo und irgendwie einen neuen Anfang geben, oder?» Aus diesen ihren Worten liess ich Schritt für Schritt das Bild entstehen:

Unser Lebensweg in den Farben des Regenbogens. Der Regenbogen, das Zeichen des Bundes zwischen Gott und den Menschen, Zeichen der Hoffnung und des Friedens. Auf unserem Lebensweg begegnen wir aber auch dem Kreuz, verbunden mit dem Regenbogen, welches hier jedoch mit der Sonne unterlegt ist, deren Strahlen die Wärme weit hinaustragen. Für mich wichtig auf der Osterkerze waren auch die Zeichen Alpha und

Omega, Anfang und Ende. Zu diesen beiden Zeichen meinte meine Mutter, dass unser Leben doch nicht mit dem Omega aufgehört... deshalb habe ich ein zweites Alpha auf den Regenbogen gesetzt, als Zeichen für den Neubeginn nach unserem irdischen Tod hin in die Ewigkeit. Von Herzen wünsche ich uns allen diese Osterhoffnung, Liebe, Frieden und den unerschütterlichen Glauben an unser ewiges Leben bei Gott. Anna Borean-Jakob

**Verkauf Heimosterkerzen:** zu 10 Franken ab der Osternacht in beiden Kirchen

### Mittagstisch St. Marien

**Mittwoch, 23. April, und Mittwoch, 30. April**, jeweils um **12.05** im Pfarreisaal St. Marien, vorab um **11.45** Angelusgebet in der Kirche. Menu für Fr. 9.–. Anmeldung bis Dienstagmittag im Sekretariat, 033 225 03 60.

### Sekretariat St. Martin

Das Büro ist am 23. und 24. April ausnahmsweise geschlossen.

### «MarienkäferliSinge»

Am **Donnerstag, 24. April** und **1. Mai**, sind junge Familien mit ihren Kindern von 0 bis 5 Jahren herzlich zu diesen wöchentlichen Treffen von **09.15 bis ca. 11.00** nach St. Marien eingeladen. Kontakt: *Marlene Schmidhalter*

### Einbezogen

**Freitag, 25. April, 09.00–11.00** im Eigenheim von St. Marien *Conny und Team*

### Scharanlass Jubla

Herzliche Einladung an alle Kinder rund um Thun zum Scharanlass der Jubla am **Samstag, 26. April, 14.00–17.00**, auf dem Areal der Marienkirche. Auskunft unter 079 881 84 68.

### Gottesdienst anders... Sonnengruss-Andacht

«Dieses Licht, das jenseits des Himmels leuchtet, ist wahrlich dasselbe Licht, das im Innern des Menschen leuchtet.» *Chandogya Up* Herzlich willkommen zur Andacht mit Yoga und Gebet mit Silvia Hendry, dipl. Yogalehrerin, und Ozioma Nwachukwu, Lei-

tender Priester: am **Dienstag, 29. April, um 18.30** im Zimmer Mapunda (UG) in St. Martin. Bequeme Kleidung, keine Vorkenntnisse notwendig.

### Kontemplation

**Dienstag, 29. April, 19.30 bis 20.30**, Kapelle St. Marien. Verbunden mit Jesus bleibt uns die (nach-)österliche Hoffnung, dass auch unser aller Leben, Lieben und Sterben Einlass in Gottes ewigem Leben finden wird. Mögen uns «Osteraugen» geschenkt sein. ER lebt unter uns, ER ist auferstanden! Halleluja!

### Innovationsgruppe Firmung 17+

Wir treffen uns wieder für die Vorbereitung des nächsten Firmweges 2026/2027. Falls du Ideen hast, deine Wünsche äussern oder den Firmweg mitgestalten möchtest, dann komm vorbei: **Mittwoch, 30. April, 18.30–20.30** in St. Martin. Vielleicht kennst du Leute, besonders auch junge Menschen, die daran interessiert sind. Dann teile diese Nachricht! Kontakt: Amal Vithayathil

### Begegnung im Foyer

Kaffee, Kuchen + Klavier! **Donnerstag, 1. Mai, 14.00–16.00** im Foyer St. Marien, offenes Kommen und Gehen. Marcel und Team freuen sich auf dich.

### Pfarreienforum am 1. Mai

Das Pfarreienforum ist der Ort, wo Vertreter:innen der Freiwilligengruppen und der anderssprachigen Gemeinden, interessierte Angehörige der Pfarreien und das Angestelltenteam miteinander ins Gespräch kommen: Themen, die in der Luft liegen, werden aufgegriffen und Informationen aus den Gruppierungen ausgetauscht. Nicole Macchia und Team freuen sich auf euch am **Donnerstag, 1. Mai, um 19.30** im Pfarrsaal St. Marien. Anschliessend Apéro.

### Vorschau

**Tag der Missionen:** am **3. Mai** mit Gottesdienst und Apéro in St. Marien; am **4. Mai** mit Marienprozession, Gottesdienst und Stehlunch in St. Martin  
**Maiandacht für Senior:innen:** 8. Mai, 14.30 in St. Marien

**«Malen ist ein Ausdruck  
grosser Hingabe, es ist  
verdichtete Absicht. (...)  
Ein Gemälde gefriert ein  
Bild ein. Das hat etwas  
Ewiges.»**

Manuel Dürr, der den Kreuzweg 2026 für den Petersdom malt (S. 4 bis 5)

**pfarr  
blatt**

**Nr. 9 \_ 19. April bis 2. Mai 2025**

Zeitung der römisch-katholischen  
Pfarreien des Kantons Bern, alter Kantonsteil

